

Er scheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Grandenz...



Anzeigen nehmen an: Briefen: A. Gonschowski, Bromberg; Gruenauer'sche Buchdruckerei, G. Leiby...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

für 60 Pf. wird der 'Gefellige' von allen Postämtern für den Monat März geliefert...

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten den bisher erschienenen Theil des Romans 'Hosen-Rosel' von Heinrich Lee...

Preussischer Landtag.

[Abgeordnetenhaus.] 38. Sitzung am 5. März.

Das Haus setzt die zweite Beratung des Etats der Eisenbahnverwaltung fort und zwar beim Titel 'Unterhaltung und Ergänzung der Inventarien'.

Abg. Kistler (fr. Vpt.) bleibt anfangs bei der andauernden Unruhe des Hauses völlig unverständlich.

Präsident v. Kröcher bittet die Anwesenden, sich ein wenig ruhiger zu verhalten, damit er wenigstens den Redner verstehen könne.

Abg. Kistler (fortfahrend) tritt für die Umwandlung der Eisenbahn Thorn-Marienburg in eine Vollbahn ein.



solche Reute beweise allein schon, daß die Umwandlung der Bahn in eine Vollbahn notwendig sei. Bei einem Umbau komme auch die günstige Lage der Bahn erst zur Geltung...

Der Etatstitel wird bewilligt.

Beim Titel 'Unterstaatssekretär' erwähnt Abg. Marx (Ctr.) eine Verfügung des Ministers, betr. das Erlernen der Stenographie.

Abg. v. Meubel-Steinfels (Kon.) spricht über Viehtransporte. Es möge eine bestimmte Frist festgesetzt werden, innerhalb deren nach Ankunft der Züge die Ausladung des Viehs zu erfolgen habe.

Abg. v. Standy (Kon.) befragt Petitionen der Handelskammern und Landwirtschaftskammern von Preußen und Posen um Herstellung besserer Linien im Osten der Monarchie.

Abg. Peltastohn (fr. Vg.) tritt gleichfalls für die genannten Petitionen ein.

Der Rest des Ordinariums der Ausgaben wird bewilligt. Eine längere Debatte entstand bei dem Titel 'Bauliche Anlage aus Anlaß der Düsseldorf-Ausstellung im Jahre 1902'.

Abg. v. Niepenhausen (Kon.) an den Minister die Anfrage, wie es mit dem Ausbau der zweiten Gleise auf den Linien Stralsund-Angermünde und Stargard-Danzig steht.

Abg. Dr. Sattler (nl.): Wir billigen es, daß die Regierung ihre Fürsorge auch auf Beamtenwohnungen erstreckt, und werden deshalb gern für die hier geforderte Summe stimmen.

Abg. Dr. Böttinger (nl.) empfiehlt für den Titel die Benennung 'Errichtung und Erwerb von Dienst- und Miethswohngebäuden'.

Die beiden freisinnigen Parteien des preussischen Abgeordnetenhauses haben folgenden Antrag eingebracht:

Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen: die königliche Staatsregierung aufzufordern, baldmöglichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen den Städten und Landgemeinden der Provinz Posen eine ihrer Einwohnerzahl und Steuerleistung entsprechende Vertretung auf den Kreistagen eingeräumt wird.

Deutscher Landwirtschaftsrath.

Unter Vorsitz des Landeshauptmann v. Noeder-Ober-Eguth trat heute Vormittag im Provinziallandeshause der Deutsche Landwirtschaftsrath zu seiner 28. Plenarversammlung zusammen.

Der erste Verhandlungsgegenstand betraf die Maßnahmen zur Beseitigung des ländlichen Arbeitermangels. Die Referenten Frhr. v. Cetto-Reichertshausen und Frhr. v. Wangenheim-K. Spiegel beleuchteten die Wichtigkeit der Frage vom nationalen und wirtschaftlichen Standpunkte und legten ihren Ausführungen die Vorschläge der Kommission zu Grunde.

Die weitere Zulassung ausländischer Arbeiter (jedoch unter Wahrung der nationalen Interessen), Mindernahme bei Vornahme größerer Arbeiten Seitens des Staates (Eisenbahn- und Kanalbau etc.) auf den Arbeiterbedarf der Landwirtschaft, Einschränkung der den zur Reserve übertretenden Militärpersonen ertheilten Freifahrtsbewilligung nach dem Ort ihrer künftigen Niederlassung.

Mit dem zweiten Referenten stimmten die meisten Redner darin überein, daß eine wirkliche Abhilfe der Leutenoth nur durch Verbesserung der Rentabilität der Landwirtschaft zu erreichen sei.

Nach einer Pause erschienen Staatssekretär Graf Posadowsky-Wehner und kurz darauf der Landwirtschaftsminister Frhr. v. Hammerstein-Logten, die beide vom Vorsitzenden begrüßt wurden und hierfür ihren Dank abtratteten.

Verhandelt wurde dann über die Wirkungen der Maßregeln zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. Der Referent Dekonomierath Steinmeyer-Danzig erörterte die Schwierigkeiten bei Bekämpfung der Seuche.

Der letzte Gegenstand der heutigen Tagesordnung waren Vorschläge wegen Bemeßung der Werbezölle. Referent

Geh. Regierungsrath Reich-Meyken schlägt vor, die Zölle auf Pferde in folgender Weise abzuändern: Pferde über zwei Jahre 25 Prozent vom Werth, mindestens 60 Mark das Stück.

Die Centrale für Spiritus-Verwerthung

hat sich veranlaßt gesehen, an die Aeltesten der Kaufmannschaft zu Berlin eine Erwiderung auf die in dem Jahresberichte der Aeltesten an der Begründung und der Wirksamkeit der Centrale geübten Kritik zu richten.

In dem Berichte der Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft ist der Hauptangriff darauf gerichtet, daß das Unternehmen des Verwerthungs-Verbandes deutscher Spiritusfabrikanten den 'Konjum durch zu hohe Preise verewaltigen könnte'.

Die Denkschrift der Centrale geht nun auf die Verhältnisse des Spiritus-Geschäfts und Spiritusmarktes in der Zeit vor ihrer Begründung (1. Oktober 1899) ein und entwickelt, daß schon damals sehr erhebliche Umstände bestanden, welche den vollen Handel erschweren und den bestehenden Börsen die Möglichkeit nahmen, den Werth von Spiritus so zu bestimmen, daß er allen Beteiligten gerecht würde.

Die Denkschrift gipfelt in folgender Erklärung: Ein Spiritusmarkt, welcher seiner wirtschaftlichen Aufgabe gewachsen gewesen wäre, bestand im Deutschen Reiche schon vor der Begründung der Centrale nicht mehr.

Die Begründung der Centrale war sowohl für die Spiritusproduzenten wie für die Spiritusfabrikanten eine wirtschaftliche Nothwendigkeit, angesichts des starken Anwachsens der Produktion und der Schwäche der Spiritusbörsen.

Unterzeichnet ist die Erklärung vom Verwerthungs-Verband deutscher Spiritusfabrikanten (Vorsitzender von Graf-Klanin) und der Centrale für Spiritus-Verwerthung (Vorsitzender Viktor Zwickly-Breslau).

Es wird nun abzuwarten sein, ob die Centrale ihre Versprechungen erfüllt, die Preise für den Konjum mäßig zu halten und durch besonders billige Preise eine Hebung des Verbrauchs zu gewerblichen Zwecken herbeizuführen, welche im allgemeinen volkswirtschaftlichen Interesse zu begründen wäre.

Die Kriegsparteien und die Großmächte.

Die Veröffentlichung der amtlichen Aufstellung des englischen Heeres-Etats für das Finanzjahr 1900 ermöglicht eine Vorstellung der Kosten des gegenwärtigen Krieges, sowie der außergewöhnlichen Maßnahmen für die englische Landesverteidigung.

Die Kosten des Krieges selbst betrifft, so ist ein Nachtrags-Etat von 31 568 700 Pfd. Sterling (1 Pfd. Sterling = 20 Mark) für Kriegszwecke erforderlich, was mit den Nachtrags-Etats vom Oktober und Februar von 10 000 000 bzw. 13 000 000 Pfd. Sterling zusammengerechnet, den gesammten Kriegs-Etat auf die ungeheure Summe von 54 568 700 Pfd. Sterling erhöht.

Zur Ausgleichung des im englischen Staatshaushalt in Folge des Krieges vorhandenen Fehlbetrages hat der Schatzkanzler Hicks Beach am Montag vorgeschlagen: Erhöhung der Einkommensteuer, Ausdehnung der Stempelgebühr auf die Antwortnoten der Produktivbörsen, Steigerung der Biersteuer (um 1 Schilling = 1 Mk. pro Faß von 36 Gallonen = 160 Liter), der Spiritsteuer um einen Six-Pence (50 Pfg) pro Gallone (4 1/2 Liter) Erhöhung des Zolles auf Tabak um 4 Pence (1 Pfd. = 8 Pfg.) das Pfund u. s. w.

Die Zollbehörden haben bereits versiegelte Instruktionen erhalten, so daß die Zoll- und Steuererhebungen sofort erhoben werden können, wenn das Parlament keine Zustimmung erteilt hat.







Personalien von den Seminaren. Der Präparandenlehrer Karnuth ist zum ordentlichen Lehrer am Seminar zu Graubenz ernannt.

Danzig, 6. März. Nachdem im vorigen Jahre die geschichtlichen Vorträge des Herrn Professor Schmitt-Greifswald über Friedrich den Großen allgemeinen Beifall gefunden hatten, hat das alle Kreise der Bürgerschaft umfassende Komitee, welches damals diese Vorträge veranstaltete, wieder unter dem Vorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Delbrück und unter fördernder Theilnahme des Herrn Oberpräsidenten, in diesem Jahre den Kunsthistoriker Herrn Professor Dr. Max Zimmermann-Berlin für eine Reihe kunstgeschichtlicher Vorträge gewonnen, deren erster gestern Abend in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saale des „Danziger Hofes“ stattfand.

Herr Oberpräsident von Gossler giebt heute Nachmittag im Oberpräsidium aus Anlaß der Eröffnung des Provinzial-Landtages ein Festmahl, zu welchem 112 Einladungen an die Mitglieder des Provinzial-Landtages, sowie an die Spitzen der staatlichen, Militär- und städtischen Behörden ergangen sind. Das Abiturientenexamen am hiesigen Kgl. Gymnasium haben heute sämtliche zwölf Prüflinge bestanden.

Die Nordischen Getreide- und Stahlwerke in Danzig zahlen für das abgelaufene Jahr 8 Prozent Dividende. Die Mitglieder einer Eigenerbände, welche sich im Dezember vorigen Jahres in der Nähe von Danzig auflöste und jetzt im Kreise Stuhm ihr Wesen treibt, hatten sich gestern vor dem Schwurgericht zu verantworten, unter der gemeinsamen Anklage, sich an einer Schlägerei, bei welcher ein Mensch das Leben verlor, betheiligt zu haben.

Culmsee, 5. März. Der Lehrerverein wählte in seiner letzten Sitzung Herrn Neubert-Mauditz zum Mitgliede des Provinzial-Lehrervereins. Unter starker Theilnahme der Bürgerschaft wurde heute der im Alter von 71 Jahren verstorbene Rentier Sobocinski beigesetzt. Der Verstorbene war eine Reihe von Jahren Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und bis vor zwei Jahren deren Alterspräsident.

Thorn, 5. März. In der Garnisonkirche fand gestern die feierliche Einführung des an der Stelle des nach Spandau versetzten Divisionspfarvers Herrn Strauß zum Divisionspfarver der 35. Division in Thorn ernannten Herrn Pfarver Großmann vom Militärwaisenhaus in Bretsch durch den Militär-Oberpfarver Herrn Konsistorialrath Wittling in Danzig statt.

Satorski's Kriegsfeiern wurden am Sonnabend im Victoria-Saale eröffnet und finden abendlich daselbst statt. Es handelt sich um eine Reihe von mehr als 50 lebenden Bildern, die durch Balladen und Lieder, begleitet von Feinrich Schöne, eingeleitet und durch passende Musik begleitet werden. Die Mitwirkenden sind Mitglieder des hiesigen Kriegervereins und deren Angehörige.

Bereit, 5. März. Am Sonntag feierte der Jünglingsverein in Gestalt eines Familienabends das Stiftungsfest. Nach der Begrüßungsansprache des Herrn Pfarver Harder wechselten Deklamationen mit Gesängen und kleinen Aufführungen ab. Den zweiten Theil leitete ein Vortrag des Herrn Pfarver Bierhoff „Vippusch“ aus dem Leben des Hopspreidigers D. Frommel ein. Eine besondere Ueberraschung bereitete die Mitwirkung des Posaunenchores des Wätower Jünglingsvereins.

Aus dem Kreise Marienburg, 5. März. Heute Morgen fand man den 75-jährigen Arbeiter Vorhard in einem Graben zwischen Damerau und Barend als Leiche. Er stand in Damerau bei dem Hofbesitzer H. in Dienst und hielt sich öfters bei seinem Schwiegerohnen, dem Arbeiter W. in Barend, auf. Höchstwahrscheinlich ist W. bei dem herrschenden Sturm und Schneetreiben verunglückt.

Inferburg, 6. März. Wegen Meuterei, Körperverletzung und Diebstahl verurtheilte die Strafkammer den Zwangszüchtling Karl Rohde aus Meldienen zu fünf Jahren und den Zwangszüchtling Otto Gehrmann zu anderthalb Jahren Gefängniß. Am 21. Januar d. Js. bemerkte der Hausvater Kasemann im Rettungshause zu Meldienen, wie Rohde durch ein von ihm getrimmertes Fenster steigen wollte. Als Kasemann dies verhindern wollte, drang Rohde auf ihn ein und brachte ihm sieben Messerstiche bei. Ferner verwundete er den dem Kasemann zur Hilfe geeilten Zwangszüchtling Vade mit dem Messer an der Hand. Nachdem Rohde in Freiheit gelangt war, erbrach er in Gemeinschaft mit Wehrmann ein Nebengebäude und sie stahlen ein Weib, ein Stenmeißel, eine Feile und Schube. Die Absicht der beiden Wunden, sich ihre in den Schränken befindlichen Sonntagskleider gewaltam anzuziehen, mißlang. Deshalb blieb ihnen nur die Flucht in ihren alten Anstaltskleidern übrig. Es gelang jedoch sehr bald, sie festzunehmen.

Tilsit, 5. März. Das neue Gymnasialgebäude wurde heute feierlich eingeweiht. Als Vorkaiser fand am Sonntag die Aufführung der „Captivi“ des Plautus durch Schüler des Gymnasiums statt. Am heutigen Montag Vormittag versammelten sich die Festtheilnehmer in der Aula des alten Gymnasiums; hier hielt der Direktor Dr. Müller die Abschiedsrede. Im Festzuge begab sich die Versammlung sodann nach dem neuen Gymnasium, in dessen Aula der Festakt fortgesetzt wurde. Nachmittags fand ein Festessen und Abends ein Ball der Primaner statt. Die Herren Oberpräsident Graf Wisnarski, Regierungspräsident Hegerl-Gumbinnen und Provinzialschulrath Kammer nahmen an der Feier theil.

Johannisburg, 5. März. Der frühere Polizeisergeant Biesmer aus Osterode, jetzt bei dem hiesigen Landrathsausschuss, hat den Kaufmann Alfred Pawelczak, welcher sich verborgen hielt, ermittelt und durch den Gendarm festnehmen lassen. Pawelczak war im vorigen Jahre bei dem Kaufmann Golembiewski in Peterswalde in Stellung, stahl diesem etwa 800 Mk. und verschwand dann.

Woson, 6. März. Der Saatenmarkt war stark besetzt, das Geschäft aber schleppend. Meist waren Händler anwesend.

Woson, 5. März. Den Weiterinnen der drei hier bestehenden katholischen höheren Mädchenschulen ist eine Verfügung der Regierung betr. die Einschränkung des polnischen Sprachunterrichts und des in polnischer Sprache erteilten Religionsunterrichts zugegangen. An den Mädchenschulen war die Lehrsprache schon seit 13 Jahren die deutsche. Es wurden aber wesentlich je vier Stunden Englisch, Französisch und Polnisch erteilt. Die Regierung hat nun angeordnet, daß mit dem Beginn des Sommerhalbjahres diese vier Stunden polnischen Unterrichts wegfallen. Dafür werden nur zwei Stunden polnischer Unterricht fakultativ erteilt. Die Schullehrerinnen dürfen aber auch nur dann an diesem fakultativen Unterricht theilnehmen, wenn die Eltern schriftlich den Antrag bei der Schulleitung stellen. Ferner wurde der Religionsunter-

richt den Polinnen an diesen Anstalten bisher polnisch, den deutschen Katholikinnen deutsch erteilt. Die Regierung hat nunmehr verfügt, daß von Ostern ab alle Polinnen, welche von anderen Lehranstalten kommen und dort den Religionsunterricht in deutscher Sprache erhalten haben, auch hier diesen Unterricht in deutscher Sprache empfangen müssen. Die Weiterinnen dieser höheren Mädchenschulen werden sich mit einer Eingabe um Aufhebung dieser Verfügung an den Kultusminister wenden.

Verschiedenes.

Durch eine gewaltige Explosion ist in der Kgl. Pulverfabrik zu Spandau Montag Nacht ein Trockenlager durch sich entzündende Schießbaumwolle in die Luft geflogen. Der Knall war so gewaltig, daß noch in Berlin-Westend Fensterscheiben davon zersprangen. Verluste von Menschenleben sind nicht zu beklagen. Dagegen ist der Materialschaden bedeutend.

Die Influenza hat nach amtlichen Zusammenstellungen in Berlin in der Woche vom 11. bis 17. Februar 94 Sterbefälle verursacht. Die Seuche scheint jedoch ihren Höhepunkt damit bereits überschritten zu haben; denn in der folgenden Woche vom 18. bis 24. Februar ging die Zahl der Influenza-Sterbefälle nach den bis jetzt vorliegenden ärztlichen Meldungen wieder unter 90 zurück. Die Gesamtsterblichkeit stellte sich in der Woche vom 11. bis 17. Februar auf 861 Fälle, für eine Winterwoche eine ganz ungewöhnlich hohe Zahl. Lungenschwindsucht war daran mit 115, Lungentzündung mit 73 Fällen betheiligt.

Absturz. In Mainz hat sich am Dienstag der Thürmer der dortigen Stephanskirche während eines Fieberanfalls vom Thurme herabgestürzt. Er wurde gänzlich zerschmettert und aufgefunden.

Im Bett überfahren. Ein fast unglaubliches Eisenbahnunglück hat sich jüngst in Deutsch-Oth (Elsäß) ereignet. Am Mittwoch sollte eine Maschine mit einem Packwagen und dem Zugpersonal nach dem drei Kilometer entfernten Ort Eish (an der Alzette) fahren, um von dort einen Güterzug abzugeben. Die Weiche am Ausgange des Bahnhofes war nicht richtig gestellt, infolgedessen rannte die Maschine auf einem Nebengleise mit solcher Wucht in den Maschinenschuppen, daß sie eine dort stehende Maschine gegen die Wand schob. Die Maschine durchstieß die Wand und drang in das Schlafzimmer einer angebauten Bahnhofswohnung. Das dort befindliche Bett, in welchem die zwei ältesten Töchter des Bahnwärters schliefen, wurde zertrümmert, das jüngere 11-jährige Mädchen sofort getödtet und das andere 13-jährige so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen zweifelt wird.

Wegen Unterschlagung von Schul- und Sparkassengeldern ist in Nordhausen (Harz) der Rektor Scheer verhaftet worden. Der Betrag, dessen Unterschlagung er verdächtig ist, beläuft sich auf 11 000 Mk.

Neuestes. (T. D.)

J. Geestemünde, 6. März. Der Seeringdampfer „Arthur“ ist während des Sturmes auf der Nordsee mit 10 Mann Besatzung untergegangen.

London, 6. März. Nach amtlicher Feststellung betragen die Verluste Vuller's während der letzten Operationen zum Einreise von Ladysmith 93 Mann todt, 694 verwundet; 25 werden vermißt.

London, 6. März. Vom Kriegsschauplatz sind dem Neubureau folgende Meldungen zugegangen: Die Buren haben gestern Stormberg geräumt. General Gatacre rückte heute in Stormberg ein, ohne auf Widerstand zu stoßen. Die Buren haben die Einfahrten der Eisenbahnen zerstört, die Station aber selbst unbeschädigt gelassen.

Aus Ofontein, 6. März, wird gemeldet: Die feindliche Stellung nördlich vom Modderflusse wurde heute durch die Artillerie der French'schen Division beschoßen.

Aus Dordrecht, 6. März, wird berichtet: General Brabant hat über die Buren einen vollkommenen (?) Sieg errungen. Sie sind mit Geschützen und Wagen in vollkommenem (?) Rückzuge. Die Verfolgung ist aufgenommen worden.

Ladysmith, 6. März. Ein Theil der Besatzung machte gestern einen Erkundungsmarsch nach Norden und stieß hinter dem Bepworthhügel auf Buren. Es folgte ein Gefecht; doch wurde der Angriff nicht durchgeführt und die Truppen kehrten mit leichten Verlusten hierher zurück. Am Ambuwanaberge haben die Buren Geschütze aufgeschoben.

Kapstadt, 6. März. Eine starke Abtheilung Engländer marschirte von Kimberley nordwärts. Man vermutet, daß der Uebergang des Vaalflusses bei Fourteenstreams ihr streitig gemacht wird, wo die Bahnbücke zerstört ist.

Kapstadt, 6. März. Eine Sonderausgabe des Amtsblatts veröffentlicht eine Proklamation des Gouverneurs Milner, welche besagt, infolge der feindlichen Invasion in den Distrikten Pricksha, Kenhardt, Brichstown, Barkly-West und weit viele englische Staatsangehörige die Waffen gegen die Regierung ergriffen haben, ist es nöthig, die Invasion zurückzuschlagen und den Aufstand zu unterdrücken. Deshalb ist in diesen Bezirken das Kriegrecht proklamirt.

Wetter-Beobachtungen des Gesellschaften v. 6. März, Morgens.

Table with columns: Stationen, Bar., Wind, Wetter, Temp. Cel., Anmerkung. Lists weather observations for various stations like Berlin, Danzig, etc.

Ueber Westeuropa ist der Luftdruck sehr gleichmäßig vertheilt; ein Hochdruckgebiet liegt über den britischen Inseln gegenüber einem Minimum über dem Innern Rußlands. In Deutschland ist das Wetter rubig, theilweise heiter, an der Küste kälter, im Binnenlande wärmer ohne nennenswerthe Niederschläge. Die Frostgrenze erstreckt sich von Belgien südwestwärts nach Biarritz. In München liegt die Temperatur um 11 mm, Friedrichshafen um 10, in Königsberg um 9 Grad unter Null.

Wetter-Aussichten.

Auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. Mittwoch, den 7. März: Gelinde, wolfig, zu Niederschlägen geneigt, stark windig. Donnerstag, den 8.: Etwas kälter, wolfig, theils bedeckt, vielfach Niederschlag. Freitag, den 9.: Steigende Temperatur, strichweise Niederschlag, wolfig, theils heiter.

Table titled 'Niederschläge, Morgens 7 Uhr gemessen.' with columns for location and precipitation amount.

Danzig, 6. März. Schlacht- u. Viehhoj. (Amtl. Bericht.)

Alles pro 100 Pfund lebend Gewicht. Bullen Auftrieb: 40 Stück. 1. Vollfleischige höchsten Schlachtwertes 32 Mk. 2. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 26-28 Mk. 3. Gering genährte 23-25 Mk. Schafe 67 Stück. 1. Vollfleischig ausgem. Schlachtw. bis 6 3/4 Mk. 2. Junge fleisch., nicht ausgem. ältere ausgem. 27-29 Mk. 3. Mäßig gen. junge, gut genährte alt. 24-25 Mk. 4. Gering genährte jeden Alters 21-23 Mk. Kalben u. Kühe 75 Stück. 1. Vollfleischig ausgem. Kalben höchst. Schlachtw. — Mk. 2. Vollfleischig ausgem. Kühe höchst. Schlachtw. bis 7 3/4 Mk. 3. Mäßig genährte. Kühe u. wenig gut entw. jüngere Kühe u. Kalb. 26-28 Mk. 4. Mäßig genährte Kühe u. Kalben 23-25 Mk. 5. Gering genährte Kühe u. Kalben 18-20 Mk. Rälber 210 Stück. 1. Feinste Mastkäl. (Vollmilch-Mast) und beste Saugkälber — Mk. 2. Mittl. Mastkälber u. gute Saugkälber 36-38 Mk. 3. Geringe Saugkälber 30-34 Mk. 4. Ältere gering genährte Kälber (Fresser) — Mk. Schafe 135 Stück. 1. Mastlamm und junge Mastlamm 24-25 Mk. 2. Mäßig genährte Mastlamm 23 Mk. 3. Mäßig genährte Mastlamm u. Schafe (Mastlamm) — Mk. Schweine 650 Stück. 1. Vollfleischig bis 1 1/4 3 3/4 Mk. 2. Fleischige 33-34 Mk. 3. Gering entw. sowie Sauen u. Eber 31-32 Mk. 4. Unschöne — Mk. Ziegen — Stück. Geschäftsgang: Lebhaft.

Danzig, 6. März. Getreide-Depeche.

Table with columns: Wozon, Tendenz, 6. März, 5. März, Gute Kaufkraft zu vollen Preisen. Lists grain prices and trends for various types of wheat and rye.

Königsberg, 6. März. Getreide-Depeche.

Table with columns: Weizen, inl. je nach Qual. bez. v. Mk., Tend., unverbändert. Lists grain prices for Königsberg.

Wollbericht von Louis Schulz & Co., Königsberg i. Pr.

Das Februar-Geschäft war in Berlin wenig ausgedehnt, weil die Auswahl zu gering war und die Käufer sich zurückhielten. Umgekehrt wurden 1100 Ctr. Wollwäcker und 1000 Ctr. ungewaschene, deutsche Wollen zu wenig veränderten Preisen. In Königsberg mehren sich die Zufuhren. Die Preise betragen 50-60-65 Mark und darüber, doch bringen Elektoralwollen nach wie vor Sonderpreise.

Berlin, 6. März. Spiritus- u. Fonds Börse. (Wolff's Bür.)

Table with columns: Spiritus, loco 70er, Deutsche Bankakt., Dist.-Com.-Akt., etc. Lists prices for spirits and stocks.

Chicago, Weizen, itetig, v. Mai: 5 3/4; 65 3/4; 3 3/4; 66

Centralstelle der Preuss. Landwirtschaftskammern.

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. Lists grain prices for Prussian agricultural chambers.

Weitere Marktpreise siehe Drittes Blatt.



**Verpätet.**  
Gestern früh 3 1/2 Uhr starb nach kurzem, aber schwerem Leiden infolge einer Verletzung mein lieber Mann, unser sorgsamer Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager u. Schwiegerohn, der Kgl. Steuerassessor a. D. u. Verwalter der Güterstadtahn [2571]  
**Gustav Kircher** im Alter von 52 Jahren 23 Tagen. Der meinein Mann gekannt, wi. d. meinen Schmerz zu würdigen wissen.  
Graudenz, den 5. März 1900.  
Die tieftrauernde Wittwe **A. Kircher** geb. Domke nebst 6 Kindern.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. d. Mts., Nachm. 4 1/2 Uhr, vom Trauerb. Mühlenstr. 10 aus, auf dem Kgl. Lärpener Kirchhof statt.

Gestern Nacht 3 Uhr starb nach kurzen Leiden, versehen mit den hl. Sterbe- Sakramenten, unsere liebe, gute Mutter, Schwieger-, Gr. u. und Urgroßmutter  
**Justine Jeschke** im 97. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetrübt an, um stille Theilnahme bittend [2772]  
Graudenz, den 6. März 1900.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 4 Uhr, von der kath. Leichenhalle aus statt.

**Verspätet.**  
Es hat dem lieben Gott gefallen, unsere theure Mutter, Groß- u. Schwiegermutter [2657]  
**Ww. Maria Laskowski** geb. Kottowski Sonntag Nachm. 2 1/4 Uhr, nach vorherigem Empfang der hl. Sterbesakramente, im Alter von 85 Jahren und 10 Monaten zu sich zu rufen. Alle unsere lieben Verwandten u. Bekannten bitten um stillen Beileid  
Graudenz, d. 6. März 1900  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr v. Trauerhause, Schloßberg 28 aus statt.

Heute Abend 7 Uhr erlitt ein sanfter Tod nach jahrelangen Leiden unsere liebe Schwester, Tante und Großtante [2786]  
**Minna Kerber** im Alter von 51 Jahren.  
Dieses zeigt im Namen der trauernden Hinterbliebenen an  
Graudenz, d. 5. März 1900.  
C. Alexewitz geb. Kerber.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 9. d. Mts., Nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des neuen bang. Kirchhofes aus statt.

2559) Nach langjährigem schweren Leiden verschied heute Abend 11 Uhr in Graudenz unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß-, Urgroßmutter und Tante  
**Justine Bigall** w. v. trall. geb. Hoffmann im Alter von 74 Jahren 10 Monaten 14 Tagen.  
Dieses zeigt allen Verwandten und Bekannten tiefbetrübt an  
Danowo, d. 5. März 1900.  
**Rudolf Kresin** nebst Frau geb. Bigall und Kinder.

Statt besonderer Meldung.  
Die Verlobung unserer dritten Tochter Rosa mit dem Kaufmann Herrn **Willy Hirschbaum** aus Rischnow (Pommern) beehren sich ergebenst anzukündigen [2765]  
Lesen, im März 1900  
**Gustav Levy u. Frau** geb. Michalowitz.

**Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnenbedarf**  
vormals **Orenstein & Koppel**  
Danzig, Stadtgraben 12, gegenüber dem Hauptbahnhofe.  
Aktien-Kapital 8 000 000 Mt. 6 Fabrik-Etablissements.

**Verkauf und Vermietung**  
von  
**Feldbahnen**  
für Landwirtschaft, Ziegeleien, Baugeschäfte, Sägewerke und sonstige industrielle Betriebe.

**Fabrikation**  
von  
Weichen, Drehscheiben, Personen-, Post-, Gepäck- u. Güterwagen, sowie Lokomotiven  
für Feldbahnen, dem öffentlichen Verkehr dienende Kleinbahnen und Straßenbahnen. [6950]

Durch die glückliche Geburt eines Knaben u. Junge wurden hocherfreut [2781]  
Graudenz, den 5. März 1900  
**A. Friebe und Frau.**

**Fröbel'sche Bildungsanstalt für Kindergärtner. 1. u. 2. Kl.**  
Bromberg, Bahnhofstr. 83.  
Der neue Kursus, volbjährig, beginnt am 3. April. Anmelde- neuer Schülerinnen nehme ich bereits entgegen. Nach Ausb. d. Stellennachweis. Pension auf Wunsch im Hause. Prospekt überjeden gratis. [2773]  
**A. Mühlenbach,** langjährigste Vorsteherin.

**Hypotheken-, Kredit-, Kapital- und Darlehens-Geschäfte**  
erhältl. sof. geeig. Angebote.  
**Wilhelm Hirsch, Mannheim.**  
Preuß. Weberei-, Färberei- und Appreturanstalt  
Fallenbürg in Pommern.  
Beginn der Kurse am 26. März. Programm und Anst. mit Kosten- frei durch Direktor Richter.

**Warnung.**  
Ich warne Jedermann meiner Frau Aufenthalt zu geben und auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für selb. nicht aufkomme, weil sie mich böswillig verlassen hat. [2779]  
Fleischermstr. Johann Marchlewski, Culmstr. 10a Graudenz.

Die **Chemische Waschanstalt und Färberei** von [2579]  
**W. Kopp in Graudenz,** Kirchenstraße Nr. 1, empfiehlt sich dem geehrten Publikum.

**Mühlheim. Geschirrlleder braun. Reitzengleder Drangeleder**  
offeriert zu den billigsten Preisen die Lederhandlung von **F. Czwiklinski,** Graudenz. [2767]  
2000 Stück tieferne [2674]  
**Kleinbahnschwellen** 1,30 m lang, zeitlich bearbeitet, hat preiswerth abgegeben.  
E. Wedzga, Baugeschäft, Fordon bei Bromberg.

**Binderriemen Nähriemen**  
Harry's Patentriemenverbinder  
**Niemensschrauben**  
offeriert billigst die Lederhandlung von **F. Czwiklinski,** Graudenz. [2768]

**Gutes Dach-Rohr**  
wird jeders. abgegeben. bei [2632]  
**Werongowski,** Filder in Rischnobrod bei Strasburg.

**Treibriemen**  
in allen Längen u. Breiten, von reinem Kern englischer Leder, offeriert zu den billigsten Preisen die Lederhandlung von **F. Czwiklinski,** Graudenz. [2769]

**Süße Blut-Äpfelinen**  
30 St. inkl. Verp. 2 Mt. 50 fr. L. Stefans, Hamburg-Eimsbüttel. [2771] Oker-Gonia, in feinsten Qualität, empfiehlt **J. Leub,** Köniß Westpreußen.

**Feiner Grogg-Rum**  
kräftiger Jamaica-Verquitt, auffallend billig nur ex **gros S. Sackur, Breslau VI** (gegründet 1883). [2906] Probe Demyohns à 3 Liter 5 Mt. inkl. gee. Nachnahme.

**Bekanntmachung.**  
Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß uns der Alleinvertrieb für die Provinzen Posen, Ost- und Westpreußen des so sehr beliebten und von bedeutendsten Vertretern der Gesundheitspflege empfohlenen  
**Pilsner Bier**  
aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen** (gegründet 1842)  
übertragen wurde, und bitten höflichst, geschätzte Aufträge auf Gebinde (1/2, 1/2 und 1/4 Hektol.), sowie auf Ephyons und Flaschen an uns gelangen zu lassen.  
Das Bier des **Bürgerlichen Bräuhauses** in Pilsen ist der **Ursprung aller Pilsner Biere**, auf dessen Güte, Reinheit und Bestimmtheit einzig und allein der **Wetruß des Pilsner Bieres** beruht. Und sich vor Täuschungen oder Nachahmungen zu schützen, empfiehlt es sich, bei Besuch von Restaurants (mag deren Ausstattung noch so vornehm sein) und bei Ankauf von Ephyons und Flaschen, welches als **Pilsner** empfohlen wird, ausdrücklich zu fragen, ob es auch **Pilsner** aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus** in Pilsen ist.  
Ferner sind wir **General-Vertreter** des **Bürgerlichen Bräuhaus** in München (Münchener Bürgerbräu) u. der **Bierbrauerei zum Augustiner, München** (Münchener Augustinerbräu).  
Wir empfehlen diese Biere in Flaschen von 10 bis 100 Liter, Ephyons und Krügen in bester, vorzüglicher Qualität.  
Hochachtungsvoll  
**Plötz & Meyer, Bier-Verkauf-Geschäft,**  
Thorn, Fernsprech-Anschluß 101.

Dem geehrten Publikum von **Zablonowo und Umgegend** erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich mein Geschäft am heutigen Tage meinem Sohne, dem Kaufmann **Carl Astmann**, mit sämtlichen Activa und Passiva, am 1. Januar 1900 abschließend übergeben habe.  
Zudem ich für das mir und meinem verstorbenen Manne geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn gütigst übertragen zu wollen, und zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Amalie Jagodzinski.**  
Nachdem ich das Geschäft meiner Eltern übernommen habe, bitte ich das geehrte Publikum von **Zablonowo und Umgegend**, das den selben bisher geschenkte Vertrauen auch mir gütigst zuzuwenden, indem ich versichere, daß es mein Verlangen sein wird, durch strenge Reellität und sorgfältige Geschäftsführung den Auf, welchen sich meine Eltern im Laufe der 27 Jahre ihres Bestehens zu erziehen gewußt haben, auch weiter zu erhalten.  
Ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen, und empfehle mich  
[2770] Hochachtungsvoll  
**Carl Astmann,**  
Zablonowo Westpr.

**Die Maschinen-Fabrik und Reparatur-Werkstatt**  
von  
**Hodam & Ressler, Danzig**  
mit Filiale Graudenz  
übernimmt die  
**Reparatur**  
von  
allen, auch von anderen Lieferanten bezogenen  
landwirtschaftlichen und industriellen Maschinen und Geräthen, Mälerei-, Brennerei- u. Brauereimaschinen, das Einzeln von neuen Röhren und neuen Fernbüchsen in Lokomotiven und stationären Dampfmaschinen, Lieferung neuer Transmissionsanlagen etc. etc. und sichert bei soliden Preisen gediegene, sachkundige und schnelle Ausführung der Arbeiten zu. Kostenschätze kostenfrei.  
Monteure für auswärts stets disponibel.

**Neuheit!**  
Gesellich geschäft!  
**Saat- und Kartoffel-Egge**  
mit 6 Feldern, macht 30 bis 40 Morgen täglich fertig. Breite 4 Mtr., 90 Zinken. Gewicht ca. 70 Kilo. Preis Mark 56,00. Dieselte Egge mit 4 Feldern Mark 40,00.  
Die Egge wird verwendet: Zum Feineggen - zum Voraggen vor der Saat - zum Eineggen der Weizen - zum Aufziehen der Drillfurchen - zum Vredeln leichter Krusten vor u. nach dem Aufgang der Saat und der Rüben - zum Hederichvertilgen im Gasse - zum Gerste- und Weizeneggen - zum Nedereggen der Kartoffeldämme (ohne daß Kartoffeln ausgeengt werden) u. - z. Zusammenstreifen ausgeengter Dueden.  
**Hodam & Ressler**  
Maschinenfabrik,  
Danzig u. Graudenz.

**Käse**  
schön weich und reif, in Kisten v. 70 Pfd. Inhalt, pro Ctr. 14 Mt. ab hier. Versand gegen Nachnahme. **Milcherei Bornsdorf,** 7123] Sub. S. Dietel.  
2030) Wegen Aufgabe der Milcherei sind eine gute, große dänische  
**Handcentrifuge ein Butterfaß**  
bis 40 Pund zu kutteln, **Käsefaß und Utensilien** billig zu verkaufen.  
Milcherei Bornsdorf bei Witton, Pommern.

**Seitung**  
durch u. neueste, bewährte Methode (bei Garant. i. veralt. Paru- leiden ohne Einpr.) vollständig, veralt. Hautkrankh., ohne Dued- fäher. Answ. bereit, ohne Berufs- führung mit höchstem Erfolg.  
**Menger, Berlin, Steinstr. 21.**

**ff. Pflaumenmus**  
süß u. wohlgeschm., aus erster Hand, eff. in all. Rad. v. 30 Pfd.- fäßen zu p. Centn r Netto inkl. Mt. 16,00 ab hier [2714]  
**Friedrich Witte, Maschfabrik,** Magdeburg, gegründet 1877.

**Ca. 30 Kubikmeter besäumte Schalbretter**  
in Längen von 1,20-1,80 m, sind für jeden annehmbaren Preis abzugeben. [2654]  
**Rud. Drevitz, Schneidemühl**

**25 Lindenstammenden**  
2,50 Meter lang, 0,40 bis 0,60 Mtr. stark, gesund und ähren, hat zu verkaufen. Einen leichten, gut erhaltenen [2567]  
**Dummbuswagen**  
und ein Paar **gute Mittelperde**  
südt zu kaufen  
**Hotel Schwarzer Adler,** Garnsee.

**Neu**  
und als hervorragend praktisches, unentbehrliches Ackergeräth anerkannte  
**Ackerschleife**  
mit sich selbst schärfenden Unkrautmessern.  
Gesellich geschäft.  
Preis der Ackerseife aus Schmiedeeisen 48 Mark.  
Baldige Ertheilung von Aufträgen erbitten die alleinigen Fabrikanten  
**Hodam & Ressler**  
Maschinenfabrik,  
Danzig u. Graudenz.

Nicht nur, um zu räumen, um Platz für neue Ernte zu gewinnen, sondern auch um meine alten, vorzüglichen, naturreinen Fruchtweine allen Kreisen leicht zugänglich zu machen - ganz besonders empfehle dieselben zu Regenden, dauernder, regelmäßiger Genuß verhindert die meisten Krankheiten - verkaufe ich dieselben zu folgenden billigen Preisen: [11420]

**Äpfelwein I à 30 Pf.**  
**Export-Äpfelwein** à 40 Pf.  
**Borsdorf-Äpfelwein** à 50 Pf.  
**Johannisbeerwein I** herb u. süß, à 60 Pf.  
**Johannisbeerwein II** herb u. süß, à 80 Pf.  
**Simbeerwein** à 80 Pf.  
**Gräberwein** à 80 Pf.  
**Seidelbeerwein** à 80 Pf.

Wiedervertäufern extra Offerte.  
**R. Ed. Schützler,**  
Obstweinkellerei, Graudenz  
Inhaber der Königl. Preussisch Staatsmedaille.

**Sanilooze**  
3. Kl. 202. L. à Mt. 33,15 sind zu verkaufen. [1611]  
**Freiherr v. Buttlar,**  
Königl. Lotterei-Einnehmer,  
Konitz.

**„Lorcher“**  
fein, angenehmes Tischwein, selbstgefertigt, naturrein und preiswürdig, empfohlen als Spezialität [5274]  
**Gebüder Altenkirch,**  
Wein- u. Obstb. i. Lorcher Rheingau.  
Man verlange Preisliste.

**Kat. Mölkerei-Geschäften,**  
20 Pfr. Inhalt, gut erhalten (neu à 10 Mt.) à 5 Mt., 8 St. schwarze **Hamburger Säbner**, à 2,75 Mt., 4 gelbe **Stal. Henken**, à 2,75 Mt., vorz., le. ed. verkauft  
**Marrensee b. D. Krone.**  
[2763] Ich empfehle einen groß Posten  
**Spanischen Portwein**  
weiß u. roth, v. F. inkl. u. liter exkl. Fab. Mt. 1,25, franko jeder Stat. geg. Nachn. (Prob. gratis).  
**Herm. Fienbert, Danzig,**  
Steinbergstraße 37.

**Stotterer**  
nehme noch auf in meiner Anstalt für Sprachleider. Garantirt, Erfolg. Prospekt frei. [2633]  
**Otterski,**  
Farrer a. D.,  
Königsberg i. Pr., Sintertragh. 59a

**Zeige Rechtsfreund.**  
Gemeinnützliche Darstellung des Befahrens in bürgerlich. Rechts- freistigkeiten: **Wahnscharen, Zahlungsbeleg, Klage, Zwangsvollstreckung nach d. neuen bürgerl. Gesetzbuch.**  
Mit viel. Musterformularen.  
Nach auswärts franko gegen Einzahlung von 1,10 Mt.  
Für jeden Kaufmann und Gewerbetreibenden unent- behrlich! [2562]  
**C. G. Röthe'sche Buchhandlung**  
Paul Schaubert  
Graudenz.

**Vergnügungen.**  
**Bromberger Stadt-Theater.**  
Mittwoch: Keine Vorstellung.  
Donnerstag: Die Damen von Bardien. Lustspiel v. Carés u. Wildand.

**Danziger Stadt-Theater.**  
Mittwoch: Gastspiel d. Hofburg- schauspielers Reimers. Der **Farrer von Kirchfeld.** Volks- stück.  
Donnerstag: Ermögigte Preise. **Mignon.** Oper.  
Freitag: Gastspiel d. Hofburg- schauspielers Reimers. Die **Kartenschüler.** Schauspiel.

In welcher Stadt wird die **Niederlassung einer Buchdruckerei**  
mit Lokal-Statt erwünscht.  
Gef. Meldungen unter Q. X. 253 an **Rudolf Mosse,** Königsberg i. Pr., erbeten.

Sämtlichen Exemplar der heutigen Nummer liegt eine große illustrierte Empfehlungs-Anzeige von **zur Nedden & Haedde, Drahtblech- und Drahtwaren-Fabrik** mit elektrischem Kraftbetrieb in **Rostock i. M.**, bei, worauf noch ganz besonders aufmerksam gemacht wird. [2582]

**Heute 4 Blätter.**



4 Westpreussischer Provinzial-Landtag.

Dem am heutigen Dienstag in Danzig zusammentretenden Provinzial-Landtag liegt der umfangreiche Bericht über die Verwaltung und den Stand der Angelegenheiten des Provinzial-Verbandes für das Rechnungsjahr 1. April 1899/1900 vor.

Der für 1899/1900 zur Ankauf eines Fonds zur Errichtung eines Denkmals für Kaiser Wilhelm I. in Danzig als vierte Rate vorgesehene Betrag von 20 000 Mk. ist in 3 1/2 Prozentiger Westpreussischer Provinzial-Anleihe zinsbar angelegt worden.

Die durch Beschluß des vorigen Provinzial-Landtages der Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische zu Karlsdorf bei Rastenburg bewilligte einmalige Beihilfe von 3000 Mk. zum Bau einer Anstaltskirche ist aus dem Dispositionsfonds gezahlt.

Das Ergebnis der Finanzwirtschaft ist auch im Rechnungsjahre 1898/99 günstig gewesen, da am Schlusse des Jahres nach Abzug der zur besonderen Verwendung bestimmten und in Restausgabe gestellten Beträge ein Ueberschuß von 96441,75 Mk. verblieben ist.

Nach Feststellung des berichtigen direkten Staatssteuer-Solls für 1898/99, welches 6606893,33 Mk., gegen 6439667,13 Mk. 1897/98 beträgt, sind die für das Rechnungsjahr 1898/99 ausgeschrieben Provinzialsteuern definitiv auf die Kreise verteilt.

Die Gesamtsforderungen des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds an den Provinzial-Verband betragen von den mit ursprünglich 12422400 Mk. gewährten Darlehen zur Zeit noch 10972245,85 Mk., von welchen auf Kosten für Hochbauten noch 1002622,79 Mk., auf Chauffeeneubauarbeiten noch 606630,30 Mk., auf verschiedene außerordentliche Ausgaben noch 417535,56 Mk. und auf den Neubau der Provinzial-Fremden-Anstalt zu Konradstein noch 3485457,20 Mk. entfallen.

Der Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds weist als Aktiva 13231970,06 Mk., als Passiva 1319327,60 Mk. auf, so daß Ende 1898/99 ein Geschäftsgewinn von 82642,46 Mk. verblieben ist.

Der Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds weist als Aktiva 13231970,06 Mk., als Passiva 1319327,60 Mk. auf, so daß Ende 1898/99 ein Geschäftsgewinn von 82642,46 Mk. verblieben ist.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 6. März.

[Beförderung landwirtschaftlicher Arbeiter.] Aus Anlaß der in diesem Frühjahr voraussichtlich wieder zu erwartenden größeren Arbeitertransporte hat die Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen der Eisenbahndirektion Bromberg mitgeteilt, daß erfahrungsgemäß von unrentlichen Agenten und ähnlichen Personen auf den Stationen und in den Zügen oft Versuche gemacht werden, die durch die Landwirtschaftskammer mit großen Kosten gewonnenen Leute zum Vertragsbruche zu verleiten.

Der Verteilungsplan des Bedarfs der Alterszulage für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Danzig für das Rechnungsjahr 1. April 1899 bis Ende März 1900 ist nunmehr, wie folgt, festgestellt.

bringenden staatlichen Alterszulagebeiträgen. Von dem gesammelten Ausgabebedarf für 1457 Lehrer und 175 Lehrerinnen im Betrage von 594547,51 Mk. haben 1137 Gemeinden insgesamt 199352,51 Mk. aufzubringen.

Die preussische Geflügelverwaltung hat für die Decksaison 1900 zusammen 111 Vollbluthengste aufgestellt, von welchen 21 auf die Hauptgebiete und 90 auf die Landgebiete entfallen.

Im Neustadt des Herrn S. Schrader-Waldhof bei Miesenburg befinden sich achtzehn Rennpferde für die nächste Kampagne in Training, darunter eine Nachzucht von zehn Zweijährigen.

[Besitzwechsel.] Die seit 1842 bestehende, in den Ostprovinzen wohlbekannte Ofenfabrik von Heinrich Weich-Graudenz ist nebst Lager und den Grundstücken Kräftestraße 11 und Völgelstraße 8 für ca. 85000 Mark in den Besitz des langjährigen Besitzers Herrn Scislowski in Gemeinschaft mit dem Schlossermeister Herrn Melchert in Graudenz übergegangen.

[Auszeichnung.] Dem Besizer und Gemeindevorsteher Sangals zu Neu-Buttischken ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

[Personalien von der katholischen Kirche.] Dem Pfarrverweser Schwabe zu Meisterswalde ist die Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Meisterswalde-Mariensee im Kreise Danziger Höhe verliehen worden.

[Personalien von der Eisenbahn.] Der Regierungs- und Bauart Buzmann, bisher in Arnberg, ist als Mitglied (auftragweise) zur Eisenbahndirektion zu Bromberg versetzt. Den Stations-Assistenten Lehmann und Lutz, dem Bahnhofssteiger Rent und dem geprüften Lokomotivbeizler Kopist in Rassel sind für ihr thätigkeitsreiches Eingreifen bei den Löscharbeiten bei einem im Empfangsgebäude des dortigen Bahnhofs ausgebrochenen Brande außerordentliche Belohnungen bewilligt worden.

[Personalien bei der Post.] Den Postsekretären Kellner in Thorn und Kröhnert in Gumbinnen ist bei ihrem Scheiden aus dem Dienste der Kronen-Ordnung vierter Klasse verliehen worden. Uebertragen ist, zunächst probeweise: Dem Ober-Postkassenassistenten Kuhnigk in Metz die Kassenstellen bei der Ober-Postkasse in Gumbinnen, dem Postsekretär Kessel aus Chemnitz eine Ober-Telegraphenstellenstelle in Graudenz, dem Postsekretär Hofe in Danzig eine Bureauamtenstelle erster Klasse bei der Ober-Postdirektion in Stettin. Verbezt sind: der Postdirektor Wagner von Insterburg nach Anklam, der Ober-Postkassenassistent Farber von Gumbinnen nach Köln am Rhein. Uebertragen ist: die Verwaltung der Postagentur in Elterwald dem Besizer G. Preuß, die Verwaltung der Postagentur in Krotoschin dem Förster Scherf, die Verwaltung der Posthilfsstelle in Suppinchin bei Neustadt (Witpr.) dem Gemeindevorsteher Stern. Der Postassistent Kaminski in Danzig ist freiwillig aus dem Postdienste ausgeschieden.

\* Strasburg, 3. März. Herr Gerichtsvollzieher Biepiorra bittet uns, folgende Erklärung aufzunehmen: Nachdem sich herausgestellt hat, daß keinerlei Dienstgelder fehlen, bin ich kurz nach meiner Verhaftung aus dem Untersuchungsgefängnis entlassen worden.

\* Rosenberg, 5. März. Heute Morgen erschöpfte sich in seiner Wohnung der noch im jugendlichen Alter stehende Viehhändler S. Biejeimer in dem Augenblicke, als ihn zwei Polizeibeamten verhaften wollten.

\* Insterburg, 4. März. Nach dem Stadthaushaltsplan für das neue Rechnungsjahr soll der Kommunalbedarf (im Ordinarium) 39760 Mk. und im Extraordinarium 12000 (Mk.) durch Zuschläge von 220 pCt. zur Einkommensteuer, 185 pCt. zu den Realsteuern und 70 pCt. zur Betriebssteuer aufgebracht werden.

\* Neustadt, 5. März. Bei der heute am hiesigen königlichen Gymnasium abgehaltenen Abgangsprüfung erhielten folgende Oberprimaner das Zeugnis der Reife: Blaisch, Herweg I., Poon, Jette, Mled, Gumz, Janke, Herweg II., Justrow, Breczinski, Schmidt und Schiplack.

\* Neustadt, 4. März. In der Stadtverordneten-Sitzung wurde der Etat für 1900 auf 65300 Mk. festgestellt. An Gemeindesteuer sollen 270 Prozent Zuschlag zur Einkommensteuer, 225 Prozent der Realsteuern und 100 Prozent Zuschlag zum festgesetzten Einkommensteuerfuß von 1,20 Mark erhoben werden.

\* Elbing, 3. März. Die Reifeprüfung am königlichen Gymnasium haben sämtliche sieben Oberprimaner: Bagler, Lamprecht, Kubor, Schmidt, Heymann, Reckenburg, Tiesien bestanden. In städtischen Realgymnasium bestanden die Abschlussprüfung die Oberprimaner Fischer, Spill, Seldmann,

Borgthede, Eichmann, Wildermann, Möller, Matthiae, Montua und Schwarz. Ein Fohlen mit acht Füßen wurde von einer Stute des Besitzers B. in Fischerstampe zur Welt gebracht.

\* Allenstein, 4. März. In einer zu heute einberufenen Versammlung von Mietern theilte Herr Brunowski aus Königsberg mit, daß der Königsberger Mietherverein es sich zur Aufgabe gemacht hat, in allen Städten Ostpreußens Miethervereine zu gründen.

\* Holland, 4. März. Die Stadtverordneten-Versammlung hat beschloffen, die Anstellung des Kammerrassen-Rendanten auf Lebenszeit nach einer Probepflichtzeit von zwei Jahren zu bewirken unter Anrechnung einer auswärtigen Dienstzeit bis zu zwölf Jahren.

\* Guttstadt, 4. März. In der Hauptversammlung des hiesigen Vorschau-Vereins wurde mitgeteilt, daß der Geschäftsumsatz im vorigen Jahre 2216071 Mk. betragen hat.

\* Tilsit, 3. März. Das Komitee für Errichtung eines Königin Luise-Denkmal hat als Standort für das Denkmal einen Platz auf dem früheren Armenkirchhof gewählt.

\* Insterburg, 4. März. Die Zwangsgebürlinge Otto Raudies, Hermann Szameit und Szejdat aus Melsbienen beschlossen in der Nacht zum 3. November v. Js. einen Raubzug auszuführen.

\* Soldau, 4. März. Der hiesige Vorschauverein hielt heute seine Hauptversammlung ab. Die Zahl der Mitglieder betrug im verfloffenen 19. Geschäftsjahre 993, gegen 988 im Vorjahre.

\* Bromberg, 5. März. Der Handwerker-Sängerbund hat seinen bisherigen Vorsitzenden Herrn Ahtke, welcher dem Verein 32 Jahre angehört, in Anerkennung seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

\* Schulitz, 4. März. Der landwirtschaftliche Verein hielt heute seine Hauptversammlung ab. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt. Im vorigen Jahre zählte der Verein 26, jetzt 53 Mitglieder.

\* Gudenau, 5. März. In der letzten Stadtverordneten-Sitzung wurden die Gemeindesteuern auf 150 Prozent der Einkommensteuer, der Realsteuern und der Betriebssteuern festgesetzt.

Schwurgericht in Graudenz.

1) Der unverschämte Emilie Kienbaum aus Kl.-Schönbrunn wird zur Last gelegt, ihr sieben Monate altes Kind ohne Ueberlegung getödtet zu haben.

2) Der unverschämte Emilie Kienbaum aus Kl.-Schönbrunn wird zur Last gelegt, ihr sieben Monate altes Kind ohne Ueberlegung getödtet zu haben. Am 26. September v. Js. brachte die Frau, welche das Kind bis dahin in Pflege hatte, dieses der Angeklagten, die bei dem Besizer Prinz in Bialek in Dienst stand, mit dem Bemerkten zurück, daß sie das Kind nicht länger behalten könne, da sie ihre Kuh verkaufen habe und die Milch kaufen müsse.



ziehen. Dem Dienstherrn kam die Sache jedoch verdächtig vor, und als er dann weiter in sie drang, gestand sie, das Kind getödtet zu haben. Dem Gemeindevorsteher gegenüber machte sie dann die verschiedensten Angaben darüber, wo das Kind sich befand, so gab sie z. B. an, sie habe die Leiche auf dem katholischen Kirchhofe vergraben, später gab sie an, das Kind sei an Krämpfen gestorben, und dann erst habe sie es in das Wasser geworfen. Dieses ist jedoch durch ärztliche Sachverständige widerlegt, welche befinden, daß das Kind unbedingt lebend in das Wasser geworfen worden ist und der Tod durch Ertrinken eingetreten ist. Die Angeklagte machte den Eindruck einer auf einer sehr niedrigen Bildungsstufe stehenden Person. Die Geschworenen bejahten die Frage nach milderen Umständen, und so wurde die R. zu 4 Jahren Gefängnis verurtheilt, wovon 5 Monate auf die erlittene Unterbringungshaft in Anrechnung gebracht wurden.

2) Ferner wurde gegen die Eigenthümerin Vertha Bucz-Kowalski aus Weisshede wegen Meineides verhandelt. Der Frau B. wird zum Vorwurf gemacht, in einem Termin am 26. September v. J. vor dem Schöffengericht Graudenz, wo sie als Zeugin in einer Eileidungsklage ihres Mannes gegen den Eigenthümer Gustav Holzoll vernommen wurde, wissenschaftlich falschen Eid geleistet zu haben, indem sie beschwor, sie hätte dem Holzoll während eines Streites nicht in das Gesicht gespuht, während andere Zeugen bekundeten, sie hätten gesehen, daß die B. nach dem R. gespuht habe. In der heutigen Beweisaufnahme behaupteten zwar die Zeugen ihre früheren Aussagen wieder, es ist aber festgestellt, daß sie sich 107 bezw. 120 Schritte von den Streitenden entfernt befunden haben und daß sie sich auf diese Entfernung sehr wohl hätten täuschen können. Die Schuldfrage wurde deshalb von den Geschworenen verneint und die Angeklagte freigesprochen.

### Verschiedenes.

[Eine ausgeplünderte Bank.] Die „wechselfertige Kreditbank“ im galizischen Provinzialstädtchen Sędziszów ist, wie schon erwähnt, von ihrem Direktor Dr. Sędziszowski, der gleichzeitig auch Bürgermeister des Städtchens war, fast bis auf den letzten Heller ausgeplündert worden. Sämtliche Antheile der Mitglieder, der ganze Reservefonds, sämtliche Spareinlagen im Betrage von 85146 Gulden, alles

ist verschwunden, und obendrein hat der saubere Direktor noch beinahe 50000 Gulden fremder Kapitalien sich angeeignet und die Flucht ergriffen. Es fehlt bis jetzt jede Spur von ihm. Bei der Leiber zu spät vorgenommenen Revision fand man in der Kasse der Bank nur einen Betrag von — 50 Hellern vor. Daß dieser ungläubliche Diebstahl verübt werden konnte, ist nur dem Außerachtlassen selbst der einfachsten Vorsichtsmaßregeln zuzuschreiben. Niemand übte über den Herrn Direktor eine Kontrolle aus, er war Direktor, Liquidator und Kassierer in einer Person. Nun werden die Mitglieder der Bank, deren es 1318 giebt, lauter Bauern und kleine Leute, den Schaden ersetzen müssen. Es ist dies in kurzer Zeit bereits der neunte oder der zehnte Fall eines Bankzusammenbruchs in Galizien.

— Ein umfangreicher Giftmordprozess, der schon seit 1898 spielt, ist in Amerika jetzt endlich zum Abschluß gelangt. Weihnachten 1898 war in New York eine ältere Wittve unter Anzeichen von Vergiftung plötzlich gestorben. Ihr langjähriger Freund und Hausgenosse Cornish hatte ihr gegen leichtes Kopfschmerz eine Arznei gereicht, die den Tod herbeiführte. Cornish hat nun den Nachweis geführt, daß er jenes Medikament, angeblich ein in Amerika sehr beliebtes Brompräparat, von einem unbekanntem Abfender, gleichsam als ein Geschenk in einer hübschen Silberflasche, zugesandt erhalten hatte. Es fiel der Verdacht, der Abfender jenes Geschenke und somit der intellektuelle Urheber des Giftmordes zu sein, auf den Sohn des angesehenen und wohlhabenden Fabrikanten Molinex in New York, der Chemiker von Beruf ist und als Todfeind seines Klubgenossen Cornish gilt. Die Verhandlungen haben den jungen Molinex von jenem Verdacht nicht reinigen können; trotzdem hat die Bejahung der Schuldfrage durch die Geschworenen in Erkennen geführt, daß nichts weiter als ein Indizienbeweis (Handschreibenvergleichung der Adresse etc.) gelungen war. W. wird nun in nächster Zeit hingerichtet werden und zwar, wie das im Staate New York üblich ist, durch Elektricität. Das Protokoll des Prozesses umfaßt eine Viertelmillion Wörter und ist angehängt dem des Dreijahreshandels der umfangreiche Verhandlungsbericht der Neuzeit.

[Modern.] Mann: Wie, Anna, Du willst, ich soll, vor dem Konturs stehend, noch ein größeres Diner geben? Frau: Ja, wir wollen wenigstens ehrenvoll untergehen!

### Stadtsaqt Graudenz

vom 25. Februar bis 3. März 1900.

**Aufgebote:** Sergeant im Fußartillerie-Regiment Nr. 15 Julius Adolf Karus mit Gertrud Hedwig Schmidt. Würtcher Friedrich Karl Wilhelm Krüger mit Hedwig Martha Günther. Geschäftsführer Karl Johannes Gotthilf Kartzburg mit Marie Franz. Kutscher Heinrich Friedrich Martin Nahn mit Tony Boehm. Arbeiter Karl Ludwig Ferdinand Schmidt mit Ida Holbine Wilhelmine Raß. Wessler Georg Schapals mit Arte Lenkzau.

**Geirathen:** Handlungsbefähigte Bernhard Nicodem Kaprzycki mit Anna Klimmel geb. Rngielski. Hausmann Anton Wikinski mit Julie Pietroszewski. Tischler Adalbert Kozmierczak mit Albertine Henriette Maminski. Wäzfeldwäbel und Regimentschreiber im Infanterie-Regiment Nr. 175 Robert Christian Leopold Müller mit Martha Auguste Emilie Haente. Schmied Heinrich Friedrich Wilhelm Bonas mit Franziska Wogutski. Maurer Johann Ferdinand Robert Lauer mit Martha Antonie Ribliski. Schlosser Karl Wilhelm Hermann Sommerfeld mit Martha Marschallowski. Stellmacher Thomas Szejlinski mit Valerie Klucznik.

**Geburten:** Sergeant im Infanterie-Regiment Graf Schwerin Johann Friedrich Stahnke, S. Rentier Max Hinz, L. Hegler Franz Julius Kromath, L. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Regiment Graf Schwerin Adalbert Schroeder, L. Arbeiter Jacob Foth, L. Arbeiter Reinhold Richter, L. Maurer Gottfried Dahr, S. Hausmann Johann Piotrowski, S. Wäzler Karl Dühr, S. Arbeiter Julius Kozoll, L. Schmied August Wesslinski, S. Lackmeister Max Frommer, S. Arbeiter Franz Schablica, S. Arbeiter Peter Hendryczka, L. Wäzler Franz Julius Ripper, L. Bureauvorsteher Anton Lazarewicz, S. Arbeiter Thomas Kozowski, L. Arbeiter Friedrich Wollner, S. Schuhmacher Franz Jalewski, S. Schmiedemeister Karl Klem, S. Schmied Johann Jaworski, L. Arbeiter Mathäus Zielinski, S.

**Sterbefälle:** Bruno Schmittowski, 7 B. Josef Danielowski, 7 B. Arthur Schulz, 11 M. Margarethe Hedwig Urdici, 1 J. 16 J. Franz Paul Kozłowski, 4 B. Erich Paul Stahnke, 6 Stunden. Alice Balzer, 2 Tage. Erich Max Karlguth, 3 1/2 M. Gertrud Felgendreher geb. Worsed, 29 J. 9 M. Anna Emilie Bette, 4 B. Emma Vertha Ventmann, 1 J. 6 M. Arbeiter Gustav Marudowski, 40 J. 4 M. Ella Adelheid Neubauer, 11 Tage. Elisabeth Kozłowski geb. Kojewski, 90 J. 9 M. Arthur Bruno Ernst Müller, 17 J. 2 1/2 M. Anna Maria Brajak, 12 J. 5 M. Robert Paul Wiszowski, 6 1/2 M. Anna Olga Zimmermann, 2 J. 11 1/2 M. Karoline Leppke geb. Beyer, 80 J. 3 M.

# SOMATOSE

## FLEISCH-EIWEISS

### Hervorragendes Kräftigungsmittel

### Amtliche Anzeigen.

#### Kontursverfahren.

2893] Ueber das Vermögen des Maurermeisters K. Weeber zu Graudenz wird heute, am 3. März 1900, Vorm. 10 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Stadtrath Schleif zu Graudenz wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 18. April 1900 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 6. April 1900, Vorm. 11 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 27. April 1900, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt. Allen Verlenen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeindefiskus zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 1. April 1900 Anzeige zu machen. Königlich-Amtsgericht zu Graudenz.

#### Bekanntmachung.

2318] Die Ausführung der Erd- und Pfasterarbeiten sowie Materiallieferungen zur Pflasterung der Dorfstraße in Gorzyce in einer Länge von 650 Metern soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Der Kostenschlag, welcher mit Ausnahme des Titels Insgemein, der von der Vergabung ausgeschlossen ist, mit 11084,75 Mk. abschließt, liegt im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus oder kann gegen Erstattung der Kopialien von mir bezogen werden. Die Herstellung und Pflasterung des Weges muß bis 1. September d. J. abnahmefähig sein. Angebote auf Herstellung und Pflasterung der Dorfstraße in Gorzyce sind mir bis Montag, den 12. März d. J., Vormittags 11 Uhr, verschlossen einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter in meinem Bureau an demselben Tage, Vormittags 11 Uhr, erfolgen und bleibt jeder Bieter 14 Tage lang an sein Gebot gebunden. Znin, den 28. Februar 1900. Der Königl. Landrath von Peistel.

#### Erneuerung.

2587] Das hinter dem Arbeiter Carl Neumann aus Thorn unter dem 30. Oktober 1899 erlassene, in Nr. 260 dieses Blattes ausgewählte Inzerat — Nachher nach Neumann — wird erneuert. Altsenzeichen: 5. J. 697/99. Thorn, den 2. März 1900. Der Erste Staatsanwalt.

#### Bekanntmachung.

2588] In unserem Bureau I ist eine Schreibstube sofort zu begeben. Geeignete, jüngere Personen, welche eine gute Handschrift haben und sicher und gewandt abschreiben können, auch schon im Bureau einer Kommunalverwaltung gearbeitet haben, wollen sich unter Einreichung eines Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse in Abschrift baldigst bei uns melden. Im Lebenslauf ist die bisherige Thätigkeit anzugeben. Dienen werden nach den Leistungen und nach Vereinbarung gezahlt, jedoch sind die Ansprüche, welche mindestens gestellt werden, anzugeben. Thorn, den 5. März 1900. Der Magistrat.

Zur Verdingung des Bedarfs an Wein und Spirituosen für die Zeit vom 1. April d. J. bis 31. März d. J. ist ein Termin auf 12551

#### Montag, d. 12. März d. J., Vorm. 10 Uhr

im Geschäftszimmer Lindenstraße 4-5, anberaumt. Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus. Garnisonlazareth Graudenz.

2062] Das Pommerische Jäger-Bataillon Nr. 2 in Culin stellt im Herbst 1900 eine größere Zahl zweijährig-Freiwilliger ein. Junge Leute, die ihrer Dienstpflicht bei demselben genügen wollen und möglichst nicht unter 1,60 m groß sind, können sich ungehindert schriftlich oder persönlich unter Verbringung eines Mitgliedschaftsbriefes aber bis zum 15. März d. J. beim Bataillon melden.

2233] Bei der hiesigen Gemeindeverwaltung ist die neu-gearbeitete Stelle eines besoldeten Gemeindevorstehers auf die Dauer von zwölf Jahren sofort zu belegen. Mit der Stelle ist ein pensionsberechtigtes Gehalt von jährlich 5500 Mk. verbunden, welches von 3 zu 3 Jahren um je 500 Mk. bis zum Höchstbetrage von 7000 Mk. steigt. Ein Wohnungsgeldzuschuß wird nicht gewährt. Die Berechnung der Pension erfolgt nach den Bestimmungen für die Pensionierung der Magistratsmitglieder in § 65 der Städteordnung vom 30. Mai 1853. Für den Todesfall werden Wittinnen- und Wittengelder nach Maßgabe des § 15 des Gesetzes betreffend die Anstellung und Vergütung der Gemeindebeamten vom 30. Juli 1899 zugesichert. Außerdem wird eine nicht pensionsberechtigte Repräsentationskostenerstattung von jährlich 500 Mk. gezahlt. Bewerber, welche durch Abweisung des Staatsexamens die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst erlangt, oder in einer Stadt von 8000 und mehr Einwohnern das Bürgermeisteramt mindestens 5 Jahre hindurch verwaltet haben, werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 1. April d. J. an den Unterzeichneten einzureichen. Der Gemeindevorsteher ist zugleich Amtsvorsteher des Amtsbezirks Poppot. Die Uebernahme von Nebenämtern, mit welchen ein Einkommen verbunden ist, ebenso die Annahme eines politischen Mandats ist von der Genehmigung der Gemeindevertretung abhängig. Poppot, den 1. März 1900. Der Gemeinde-Vorsteher J. B. Lohaus.

#### Bekanntmachung.

2372] Für den Erweiterungsbau der kath. Kirche in Etum sollen folgende Arbeiten einschl. der dazu gehörigen Materialien, zusammen oder getrennt vergeben werden. 1. Tischlerarbeiten (Türen, Fenster, Bänke). 2. Schlosserarbeiten, 3. Glaserarbeiten, 4. Antreiberarbeiten. Angebote sind mit der Aufschrift: „Kirchenbau Etum“ verschlossen und versiegelt bis zum Eröffnungssterm am Sonntag, den 17. März d. J., Mittags 12 Uhr portofrei an den Regierungs-Bauführer Köhn in Etum zu richten. Bei diesem sind auch die Bedingungenunterlagen einzuliefern und können ebendort gegen portofrei und bestellgeldfreie Einsendung von 1,50 Mk. für Loos 1, 0,75 Mk. für Loos 2, 0,75 für Loos 3, 1,00 Mk. für Loos 4 bezogen werden, soweit der Rath reicht. St. Etum, Etum, den 25. Februar 1900. Der Königl. Bauath Reinboth. Der Regierungs-Bauführer Köhn.

#### Bekanntmachung.

1754] Die Lieferung von rot, 7900 qm Granit-Steinplatten, 1500 qm Bordsteinen, und 2000 qm Polygonsteinen soll zusammen oder in einzelnen Losen getrennt öffentlich vergeben werden. Verschlüsselt und mit der Aufschrift: „Lieferung von Straßenbau-Materialien“ verschiedene Angebote sind bis Mittwoch, d. 14. März d. J., Mitt. 12 Uhr portofrei im Bureau des Stadtbauamts, Rathaus-Zimmer Nr. 16, abzugeben; daselbst liegen auch die Bedingungenunterlagen zur Einsicht aus und werden gegen portofreie Einsendung von einer Mark in Briefmarken abgegeben. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Graudenz, den 19. Februar 1900. Der Stadtbaurath, Witt.

#### Zwangsvorsteigerung.

5313] Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche von Dombrowen Band II Blatt 50 auf den Namen des Gastwirths Bruno Ripke eingetragene, im Kreise Pr.-Stargard belegene Kruggrundstück am 22. März 1900, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, versteigert werden. Das Grundstück ist mit 3,24 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,6230 Hektar zur Grundsteuer, mit 411 Mk. Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-Schreiberei, Abteilung 3, eingesehen werden. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 22. März 1900, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden. Pr.-Stargard, den 23. Januar 1900. Königlich-Amtsgericht 3.

#### Bekanntmachung.

Die Ausführung der auf 50765 Mark veranschlagten Erdarbeiten zur Regulirung des Kozum-Fließes soll öffentlich vergeben werden. Anschlag und Bedingungen nebst den sämtlichen dazu gehörigen Zeichnungen können am dem Kreisbauamt zu Flatow Westr., Bahnhofstraße 17, eingesehen, oder ohne Zeichnungen gegen portofreie Einsendung von 1,00 Mark von da bezogen werden. Versiegelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind portofrei bis zum 31. März 1900, Vorm. 11 Uhr, an das Amt zu Flatow einzuliefern. Zuschlagsfrist 4 Wochen. [1281]

#### Bekanntmachung.

2319] Die Ausführung der Erd- und Pfasterarbeiten sowie Materiallieferungen zur Pflasterung der Dorfstraße in Gora, in einer Länge von 493 m, soll in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Der Kostenschlag, welcher mit Ausnahme des Titels Insgemein, der von der Vergabung ausgeschlossen ist, mit 7939,71 Mk. abschließt, liegt im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus oder kann gegen Erstattung der Kopialien von mir bezogen werden. Die Herstellung der Dorfstraße muß bis 1. September dieses Jahres abnahmefähig fertig gestellt sein. Angebote auf Herstellung und Pflasterung der Dorfstraße in Gora sind mir bis Dienstag, den 13. März d. J., Vormittags 11 Uhr, verschlossen einzureichen. Die Eröffnung der eingegangenen Angebote wird in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter in meinem Bureau an demselben Tage, Vormittags 11 Uhr erfolgen und bleibt jeder Bieter 14 Tage lang an sein Gebot gebunden. Znin, den 28. Februar 1900. Der Königl. Landrath von Peistel.

#### Bekanntmachung.

2365] Die Erd-, Rodungs- und Befestigungsarbeiten der neu zu erbauenden Kunststraße von Friedeb über Hermannsruh, Ducez nach Dombrowen in einer Länge von 7333 m, einschließlich Herstellung der Brücken, Durchlässe und Seitenüberwege, sowie Lieferung der Steine, des Kieses, Lehms und Sandes, — soweit diese nicht durch den Kreis erfolgt — Herstellung der Baum- und Schutzvorrichtungen, sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. — Versiegelte, mit der Aufschrift: „Friedeb-Dombrowen“ versehene Angebote sind portofrei bis zum Montag, d. 26. März 1900, Vorm. 11 1/2 Uhr, an den Unterzeichneten einzuliefern. Eine Veröffentlichung der Angebote findet nicht statt. Die Zeichnungen liegen im Dienstzimmer des Kreisbauamts aus und können während der Dienststunden eingesehen werden. Bedingungen und zum Angebote zu benutzende Verdingungsanschlüsse sind gegen portofreie und bestellgeldfreie Einsendung von 3 Mark in baar vom Kreisamt zu beziehen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Strassburg Wpr., den 2. März 1900. Der Kreisbauamts-Brass.

2328] In dem Handelsmann Jacob Wolff'schen Konturs soll die Schuldverteilung erfolgen. Bei einem verfügbaren Wassenbestande von 330 Mark sind zu berücksichtigen 4451,08 Mark Forderungen ohne Vorrecht. Strassburg Wpr., den 3. März 1900. Der Kontursverwalter. Wyczynski, Rechts-Anwalt.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung der zu den Durchläßen u. f. w. der Neubaustrecke Kohn-Pippusch erforderlichen Feld- und Ziegelsteinen soll vergeben werden. 1955 Die Verdingungs-Unterlagen können von der unterzeichneten Bauabtheilung gegen portofreie Einsendung von 0,55 Mk. bezogen werden und sind die Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Feld- und Ziegelsteinen“ bis zum 17. März d. J., Vormittags 11 Uhr, ebendort zu richten, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote stattfindet. Kohn, den 28. Februar 1900. Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

#### Bekanntmachung.

Die Lieferung der zu den Durchläßen u. f. w. der Neubaustrecke Kohn-Pippusch erforderlichen Feld- und Ziegelsteinen soll vergeben werden. 1955 Die Verdingungs-Unterlagen können von der unterzeichneten Bauabtheilung gegen portofreie Einsendung von 0,55 Mk. bezogen werden und sind die Angebote mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung von Feld- und Ziegelsteinen“ bis zum 17. März d. J., Vormittags 11 Uhr, ebendort zu richten, zu welcher Zeit die Öffnung der Angebote stattfindet. Kohn, den 28. Februar 1900. Königl. Eisenbahn-Bauabtheilung.

#### Bekanntmachung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer rund 43 ha großen Drainage nebst Nebenanlagen auf dem Anliebesgute Wundis, Kreis Briesen Wpr., soll auf Grund der allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Staatsbauten öffentlich vergeben werden. 12590 Die Anfertigung des Entwurfes ist ausgeschlossen. Versiegelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis Sonntag, d. 10. März 1900, Vorm. 9 1/2 Uhr an das Bauamt der Anliebesguts-Kommission in Wosen, Mühlenstraße Nr. 12, portofrei einzuliefern, zu welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfinden wird. Verdingungsunterlagen sind gegen portofreie Einsendung von 2,00 (Briefmarken verbeten) von ebendort zu beziehen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Wosen, den 28. Februar 1900. Königl. Anliebesguts-Kommission. 2332] Donnerstag, den 22. März d. J., Nachm. 1 Uhr, wird das hiesige alte Schulhaus nebst 1/2 Morgen Gartenland hierseits öffentlich meistbietend verkauft. Kauflustige werden hierzu eingeladen. Sumit im Kreise Bdan den 3. März 1900. Der Schulvorstand. 2046] Alle diejenigen, welche zur Kaufmann Max Kozłowski'schen Kontursmasse Zahlungen zu leisten haben, fordern ich hiermit auf, solche binnen einer Woche an mich zu berichten. Neuenburg, den 1. März 1900. Der Kontursverwalter. Lau, Rechts-Anwalt.

V  
g  
h  
b  
w  
143  
ne  
1  
off  
ne  
in  
je  
ne  
nu  
nu  
Br.  
L  
u  
ber  
an  
3  
De  
ser  
mit  
Bre  
IV.  
Zag  
Lot  
Sto  
Flot  
be  
V. S  
Tot  
143  
67  
rück  
De  
Deu  
enbe  
rm  
Kni  
1900  
25  
tag  
zum  
Hefe  
Zota  
Schl  
Wli  
80  
Sage  
Sch  
L. R  
im  
62  
hol.  
Stut  
vel.  
Kni  
rm  
Kni  
268  
Mar  
ab  
in  
So  
ca.  
11  
Die  
Stell  
hol.  
Kont  
No  
Die  
H  
im  
am  
B  
W  
und  
Die  
M  
gegen  
Dre  
Dr  
1  
1  
1  
1  
ca  
ca  
ca  
ca  
De  
März  
ding











Der Posener Provinzial-Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose als Volkskrankheit

hielt in Posen eine allgemeine Versammlung ab. Etwa 400 Personen aus der Stadt und Provinz waren erschienen...

Aus der Provinz.

Grandenz, den 6. März.

[National-Hypotheken-Kredit-Gesellschaft zu Stettin.] In der letzten Generalversammlung wurde die Bilanz für 1899 nebst Gewinn- und Verlustrechnung einstimmig genehmigt...

[Ordnungsverleihungen.] Dem katholischen Hauptlehrer Schuster zu Posen im Kreise Posen-Ost ist der Kronorden vierter Klasse verliehen.

[Titelverleihung.] Dem früheren Oberlehrer am Gymnasium in Tilsit Schickopp ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden.

[Personalien von der Regierung.] Der Regierungsassessor Schallehn zu Berlin ist der Regierung zu Marienwerder und der Regierungsrath Dr. Lewald zu Marienwerder ist der Regierung zu Wiesbaden überwiesen worden.

[Personalien vom Gericht.] Versetzt ist: der Amtsgerichtsrath Doering in Pöhlgen als Landgerichtsrath nach Königsberg i. Pr.

Der Gerichtsassessor a. D. Heymann aus Dirschau ist unter Zurücknahme der Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Schubin zugelassen worden.

Der Inspektionsgehilfe Schmitt aus Königsberg ist unter Uebernahme in den Oberlandesgerichtsbezirk Marienwerder zum etatsmäßigen Inspektionsassistenten bei dem landgerichtlichen Gefängnis in Elbing ernannt.

An das Amtsgericht Witkowo sind die Sekretäre Thimm aus Pleschen und Poleyn aus Gostyn als Gerichtsschreiber ferner der Gerichtsvollzieher Schreck aus Gnesen versetzt.

y Königsberg, 4. März. Die ersten Erzeugnisse einer neuen, durch den hiesigen Landesgeologen Herrn Professor Dr. Rebs ins Leben gerufenen kunstgewerblichen Industrie...

Der Abgeordnete Dr. Pieber wird, wie aus Centrumskreisen verlautet, auch wenn er völlig genesen sein wird, vorläufig seine politische Thätigkeit nicht aufnehmen und bis zum Herbst sich erholen.

dessen Möbel in geschmackvoller Weise mit verschiedenartigen, besonders präparirten und gedrehten Bernsteinsteinen verziert sind. Das Verfahren des Herrn Professor Rebs beruht auf einer genauen Kenntniss der Verwitterung der Patina des Bernsteins...

Goldap, 4. März. Der hiesige Schuhmachermeister Plemski, ein 43jähriger Junggeselle, hatte sich neulich in seiner Wohnung eingeschlossen und sich von Niemand sehen und sprechen lassen. Als am Freitag die ihn besuchende Kundschaft trotz des Rufens und Klopfens keinen Einlass erhielt, wurde die Polizeibehörde benachrichtigt...

Wielun, 3. März. Ein Unglücksfall trug sich gestern Vormittag in der Behausung des Fuhrhaisers Adel zu. Als die Frau auf einige Minuten die Wohnung verließ, um Holz hereinzuholen, begab sich das zweijährige Kind an den brennenden Ofen...

Aus dem Kreise Fischhausen, 3. März. Am 7. Februar wurde zum Pfarrer der Gemeinde Heilig Kreuz Herr Pfarrer Rahn-Höhenfürst gewählt. Die auf ihn gefallene Wahl lehnte Herr Pfarrer Rahn ab. Nacheinander ist Herr Pfarrer Genty-Petershausen zum Pfarrer gewählt worden.

Posen, 3. März. Der Etat unserer Stadt für das kommende Jahr balancirt mit 9592879 Mark. Da die Vororte, welche am 1. April eingemeindet werden, hierbei noch nicht berücksichtigt werden konnten, wird der Etat am Jahreschlusse wesentlich höhere Ziffern aufweisen.

M Witkowo, 4. März. Der Etat unserer Stadt ist auf 14900 Mark festgelegt worden. Die Kommunalsteuerzuschläge wurden auf 150 Proz. der Staatseinkommensteuer und 200 Proz. der Realsteuern festgelegt.

B Bnin, 3. März. Nach dem städtischen Haushaltsplan für 1900 sollen an Kommunalsteuern 160 Prozent der Staatseinkommensteuer und 180 Prozent der Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer erhoben werden.

ff Neutomischel, 3. März. In der vergangenen Nacht ereignete sich am hiesigen Bahnhof ein Unfall. Zu dem um 1/3 Uhr nach Berlin abgehenden Schnellzuge kam der Kaufmann Cohn aus Ratibitz mit seiner Fuhrre. Der Knecht sollte erst füttern und dann nach Hause fahren.

L Wologrowitz, 3. März. Die Rittergüter Hohenswalben und Sarbia (947 ha groß) werden jetzt zur Verpachtung in 40 Stellen von verschiedener Größe für evangelische Landwirthe ausgesetzt. Das Gutshaus zu Sarbia soll zum Schulhaus mit Vetsaal und Lehrerwohnung eingerichtet werden.

Demmin, 3. März. Am Freitag starb an einem Rückfalle von Influenza ein Mann von der 2. Eskadron des hiesigen Regiments. Infolge dessen ließ der Kommandeur an diesem Tage die Tafelmusik im Kasino ausfallen und untersagte das für Sonnabend abgeordnete Unteroffizier-Vergnügen.

Schivelbein, 3. März. Die Stadtverordneten-Versammlung setzte in der letzten Sitzung den Etat für das Geschäftsjahr 1900 fest. Der Etat schließt in Einnahme und Ausgabe mit 139900 Mark ab gegen 110900 Mark im Vorjahre.

Stettin, 3. März. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsraths der „Stettiner Chamottefabrik vorm. Dieder“ wurde beschlossen, der am 31. März abzuhaltenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 30 Prozent auf die Aktien Nr. 1 bis 8000 bei reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen vorzuschlagen.

Verschiedenes.

[Eine Kugel von 1870.] Nach mehr als 29 Jahren ist jetzt ein Kasperer aus dem deutsch-französischen Kriege endlich von einem in ihm steckenden Stück einer Chassepotenkugel befreit worden. Herr Hugo Thümmler, jetzt in Pittsburg (Nordamerika), wurde am 10. Januar 1871 in der Schlacht bei Le Mans beim Sturmangriff auf die Stellung von Chaugé durch die rechte Schulter getroffen...

Bromberg, 5. März. Amtl. Handelskammerbericht. Weizen 135-144 Mark. Roggen, gesunde Qualität 124 bis 129 Mark. feuchte, abfallende Qualität unter Notiz. Gerste 116-120 Mark. Braugerste 120-130 Mark. Hafer 116-120 Mark. Erbsen, Futter, nominell ohne Preis, Koch- 135-145 Mark.

Posen, 5. März. (Marktbericht der Polizeidirektion.) Weizen 13,80 bis 14,50. Roggen 13,00-13,20. Gerste 11,00 bis 11,60. Hafer 11,00 bis 11,60.

Antlicher Marktbericht der städt. Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Central-Markthallen. Berlin, den 5. März 1900. Fleisch. Rindfleisch 35-60, Kalbfleisch 30-70, Hammelfleisch 43-56, Schweinefleisch 41-49 Mark pro 100 Pfund.

Wildgeflügel. Wildenten - Markt, Seeenten - Markt, Waldschneepfen 3,50 Mark, Rebhühner - Markt, Gänse, lebend. Gänse, junge, per Stück - Markt, Enten, p. St. 2,00, Hühner, alte 1,00-1,80, junge - Markt, Tauben 0,30-0,50 Mark pro Stück.

Getreide. Weizen, alte 0,80-2,00, junge 0,80-1,20, Tauben 0,30-0,70 Mark pro Stück. Frühe Früchte in Eis. Raps - Rapsfellen - Hechte 49-56, Zander 43-44, Barbe 36-38, Saure 64, Weie - bunte Früchte 18-26, Aale - Markt, p. 50 Kilo.

Getreide. Weizen, alte 0,80-2,00, junge 0,80-1,20, Tauben 0,30-0,70 Mark pro Stück. Frühe Früchte in Eis. Raps - Rapsfellen - Hechte 49-56, Zander 43-44, Barbe 36-38, Saure 64, Weie - bunte Früchte 18-26, Aale - Markt, p. 50 Kilo.

Getreide. Weizen, alte 0,80-2,00, junge 0,80-1,20, Tauben 0,30-0,70 Mark pro Stück. Frühe Früchte in Eis. Raps - Rapsfellen - Hechte 49-56, Zander 43-44, Barbe 36-38, Saure 64, Weie - bunte Früchte 18-26, Aale - Markt, p. 50 Kilo.

Getreide. Weizen, alte 0,80-2,00, junge 0,80-1,20, Tauben 0,30-0,70 Mark pro Stück. Frühe Früchte in Eis. Raps - Rapsfellen - Hechte 49-56, Zander 43-44, Barbe 36-38, Saure 64, Weie - bunte Früchte 18-26, Aale - Markt, p. 50 Kilo.

Centralstelle für Viehverwerthung der Preussischen Landwirtschaftskammern, Berlin W. Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht in Berlin am 3. März auf Grund amtlicher Marktberichte zusammengestellt.

Auftrieb: 5680 Rinder, 1162 Kälber, 10110 Schafe, 7901 Schweine. Tendenz: Rinder: schleppend. Kälber: langsam. Schafe: schleppend. Schweine: ruhig.

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) vollfleisch, ausgemästete höchst. Schlachtvieh, höchst. 6 J. alt (mindest. 12 Ctr. Lebendgew.) 61 37-40

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. b) jge. fleisch., nicht ausgemäst. u. alt. ausgem. 54 30-32 c) mäß. genährte junge u. gut genährte alt. 50 25-27 d) gering genährte jeden Alters 46 22-23

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) vollfl., höchst. Schlachtvieh (wgst. 15 Ctr. Leb.) 60 36-38 b) mäßig genährte jung. u. gut genährte ältere 52 28-30 c) gering genährte 48 23-25

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) vollfl. ausgemästete Färsen höchst. Schlachtvieh (wenigstens 11 Ctr. Lebendgewicht) 56 - b) vollfl. ausgem. Kühe höchst. Schlachtvieh bis zu 7 Jahren von mindest. 12 Ctr. Leb. 52 25-27

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugtälber (mindestens 220 Pfd. Leb.) 65 44-45 b) mittlere Masttälber und gute Saugtälber 60 36-38 c) geringere Saugtälber 54 27-30 d) ältere gering genährte Jungvieh (Fresser) 44 18-21

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) Mastlamm u. jung. Mastlamm v. md. 95 Pfd. Leb. 50 29-31 b) ältere Mastlamm 48 25-28 c) mäß. genährt. Hammel u. Schafe (Merzschaf) 42 19-21 d) Polst. Niederungsschafe u. Lämmer (n. Leb.) - -

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. a) vollfl. der fein. Mastlamm u. deren Kreuzgen. bis zu 1/4 J. von 220-300 Pfd. Leb. 46 - b) Krämer (bezw. Fettschweine) - - c) fleischige - 44-45 d) gering entw. - 11-43 e) Sauen und Eber - 41-42

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. Kornzucker excl. 88% Rendement 10,80-10,95. Nachprodukte excl. 75% Rendement 8,30-8,50. Stetig. - Gem. Mehl I mit Faß 23,25. Stetig.

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. Von deutschen Fruchtmarkten, 3. März. (N.-Anz.) Stargard i. P.: Weizen 14,40. Roggen 13,30 bis 13,40. Hafer 12,00 bis 12,50. Kottberg: Weizen 12,00, 12,50, 13,00, 13,50, 14,00 bis 14,40. Roggen 11,60, 12,00, 12,40, 12,80, 13,20 bis 13,60. Gerste 11,00, 11,50, 12,00, 12,50, 13,00 bis 13,50. Hafer 10,00, 10,40, 10,80, 11,20, 11,60 bis 12,00.

Opfenschafpreise. Schlachtprocent auf 100 Pfd. Markt. Geschäftliche Mittheilungen. Geflügel-Ausstellung in Cöln. Bei der Verloosung fielen auf folgende Nummern Gewinne:

Table with 8 columns: Loos-Nr., Gew.-Nr., Loos-Nr., Gew.-Nr., Loos-Nr., Gew.-Nr., Loos-Nr., Gew.-Nr. containing lottery results.



# Arbeitsmarkt.

Preis der gewöhnlichen Seite 15 Pfg. Anzeigen von Vermittlungs-Agenten werden mit 20 Pfg. pro Zeile berechnet. - Zahlungen werden durch Postanweisung (bis 3 Mark 10 Pfg. Wort) erbeten, nicht in Briefmarken. - Arbeitsmarkt-Anzeigen können in Sonntags-Nummern nur dann aufgenommen werden, wenn sie bis Freitag Abend vorliegen.

## Männliche Personen

### Stellen-Gesuche

#### Buchhalter

berufen in sämtl. Komptorarbeit, Korrektr., Buchführ., Bilanz, Abschließen etc., selbständig. Arbeit, 35 Jahre, verb., wünscht sich zu verändern. Meldungen unter J. U. S. postlag. Ebing erbeten.

Zu meiner Vervollkommenung im städt. Bureau-Verwaltungsdienst suche ich per 1. 4. cr. u. bescheidenen Anspruch. Stellung in einer kleinen Stadt als **Stadt- und Polizei-Sekretär.** Gest. Meldungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 2743 durch den Geselligen erbeten.

#### Hauslehrer

G. J. in Stelle) b. Quarta, femin., mus., bescheid. Anspr., f. v. 1. Apr. Stelle. „Bädagog“ postlagernd Eufin. [2744]

#### Hauslehrer

sem. geb., musik., kath., gut empfohlen, sucht in Döbern Stellung. W. Burg, Döberode Döbr., Wasserstraße 47. [2742]

### Handlungsstand

**Jüngerer Verkäufer** Kolonialwarenbranche, sucht v. 1. 4. Stellung. Meldg. u. C. G. 100 Landsberg a. W. postl.

Ein **junger Kaufmann** betriebl., der lange Jahre im Eisen- und Maschinenwesen tätig ist, gesteht auf gute Zeugnisse, sucht zum 1. Mai als Lagerist od. Exped. Stellung. Meld. werd. briefl. mit d. Aufschr. Nr. 2741 durch den Geselligen erbeten.

#### Jüngerer Mann

über 10 Jahre in einem größeren Getreide-, Düng- und Futtermittel-Geschäft einer Provinzstadt tätig gewesen, vertraut mit sämtlichen Komptorarbeiten sowie Ein- u. Verkauf, sucht, gestützt auf Ia Zeugnisse, per 1. April anderweitig Stellung. Gest. Meld. werd. briefl. mit der Aufschr. Nr. 2713 durch den Geselligen erbet.

#### Jüngerer Materialist

nach in Stellung, 19 Jahre alt, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 2555 durch den Geselligen erbet.

### Gewerbe u. Industrie

#### Müllergeselle

welcher schon 5 Wirt auf Mühlentbau gearbeitet hat, sucht b. einem Mühlentbauer für Windm. od. bei einem Neubau Stellung. Geh. nach Uebereinkunft. Gest. Meldung werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2438 durch d. Geselligen erbet.

#### Mühlentwerführer

27 J. alt, unv., tüchtig i. f. Fach, mit Gesch. u. Kundennütz. sowie mit Masch. neuest. Konstrukt. aufs beste vertr., sucht, da er sich verb. will, v. 1. 4. 1900 neu. Engag. Mache auch Rep.; eig. Handwerkszeug. Werkführer A. Mierau, Betkenhammer b. Jaktorow Wp.

Gesucht Lehrstelle für einen 1. Mann zur Maschinenarbeit. Gest. Meldungen an [1036] M. Lachmann, Thorn III, Hoffstraße 14.

### Suche für meinen

#### Gesellen

welcher der polnischen Sprache mächtig, mit all. Mühl.-Einricht. der Neuzeit vertraut, schon auf größeren Mühlen gearbeitet und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht oder später Stellung in mittlerer Mühle als **Erster oder Alleiniger.** S. Schmidt, Mühle Br.-Friedland.

### Landwirtschaft

Empfehle Streub. u. f. brauchd., geb., jung. Landwirth mit gut. Vorkenntn., gewandt in schriftl. Arb., vllthl. u. f. f. mögl. dauernde Stellung, bei bescheid. Anspr. Gest. Meld. v. br. m. der Aufschr. Nr. 2533 d. d. Gef. erb.

#### Tücht. Landwirth

29 Jahre alt, 10 Jahre auf Gütern thätig, im Bes. f. Zeugn. u. Empf. i. Müdenb., Drilkt. erfahren, sucht a. 1. 4. d. 3. Stell. als alleinig. oder erster Beamter. Gest. Meld. unter A. F. postlagernd Klein-Treibitz, Kreis Culm erbeten.

2257] Suche a. 1. oder 15. April Stellung als **Inspektor.** Bin 22 Jahre, evgl., militärfrei, 7 Jahre beim Fach u. im Bes. guter Zeugnisse. In letzter Stell. 2 Jahre. Meldungen unter K. postlagernd Goldfeld erbeten.

#### Inspektor !!

Bestf. Sohn, 33 Jahre alt, der polnischen Sprache mächtig, vertraut mit leichtem od. schwerem Boden, wie Brennerel, Drilktur u. Zuckerrübenbau, in Ost- u. Westpreußen u. Suchen in sehr renommierten Wirtschaften thätig gewesen, noch in Stellung, sucht zum 1. Juli unter bescheidenen Ansprüchen eine dauernde, verheiratete, mehr selbständige Stelle; gute Zeugnisse und Empfehlungen haben zur Seite. Gest. Meldungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 2444 durch den Geselligen erbeten.

#### Inspektor

E. pratt. u. theoret. geb. Wirthschaftsinspektor, 44 J., evang., unv., w. d. Ackerbauschule 2 Jhr. absolviert, f. gest. a. gute Zeugn., u. bescheid. Anspr. a. 1. April od. spät. Stellg. Gest. Meldg. an d. Postmann, Jachshütte b. Bollenstein.

2718] Alt., erf. Wirthschaftsinsp. f. v. f. v. St. Geb. u. wen. verl., daa. gute Verb., freie Wünsche u. Reisevergüt. beanpr. Gest. Off. M. L. 20 postl. Verh. b.

#### Inspektor

30, in Landwirtschaft erzogen, 12 Jahre beim Fach, 2 Jahre in einem Tiefbaugeschäft thätig, wünscht anderweitige Stellung, wo Verheiratung gestattet. Gest. Meld. u. D. B. 885 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr. [2634]

#### Inspektor

30, in Landwirtschaft erzogen, 12 Jahre beim Fach, 2 Jahre in einem Tiefbaugeschäft thätig, wünscht anderweitige Stellung, wo Verheiratung gestattet. Gest. Meld. u. D. B. 885 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr. [2634]

#### Inspektor

bei bescheidenen Ansprüchen, wo Verheiratung gestattet. Bin m. Bewirtschaftung aller Bodenarten vertraut und in jedem Zweige der Landwirtschaft, Ackerbau, Viehzucht, Mastung, Brennerei etc. erfahren. Sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen von meinem jetzigen Herrn Chef zur Verfügung. Kautions kann gestellt werden. Gest. Meld. unt. E. R. postlagernd Sobotta in Posen.

#### Inspektor

Für einen verheirath. [2399] **Landwirth** den ich sofort bezw. zum 1. Juli erbeten selbst. Stellung oder auch Nacht gegen Kautions. Stellung, Rittergutsbesitzer, Jalsdrey bei Schivelbein.

#### Inspektor

20 J., w. die Landwirtschaft frei zu erlernen. Gest. Meld. erb. u. W. M. 892 Zus. - Ann. d. Gesell., Danzig, Sopena. 5. [2425]

#### Inspektor

2657] Für 20 jährigen jungen Mann wird a. 1. April Stellg. als **Cleve** in einer gut geleiteten Landwirtschaft gesucht. Bedingung: gutes Haus, der Prinzipal muß sich eingehend mit dem Cleve beschäftigen, Mittelboden, womöglich Brennerel. Meldungen unter L. H. G. 44 an R. Kofie in Posen erbeten.

#### Inspektor

Ein gut empfohl. **Aufscher** m. 30 b. 60 landwirthschaftl. Arbeitern sucht Stellg. Gute, langjährige Zeugn. f. a. Seite. Meld. werd. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 1987 durch den Geselligen erb.

#### Inspektor

für Müdenbau u. Ernte, mit 40 bis 50 Leuten, sucht Stellung. Joseph Ruwalski, Epenböhe per Barlubien. [2348]

#### Inspektor

1 alleinsteh., ält., sehr rüst. Mann sucht f. d. Sommermonate a. gr. Gute Stellung als **Lebensaufseher.** Gest. Off. erb. an Feldw. Rosanowski, 7/34, Bromberg.

#### Inspektor

**Feld-Ziegelei-Fabrik-Arbeiter** und mehrere kautionsfäh. **Vorschnitter** m. tüchtig. Lenten empfiehlt G. i. a. t. e. y. u. s. i. Thorn, Sinterstr. 1. [2263]

### Ein verheiratheter

#### Oberschweizer

mit guten Zeugnissen und dem sein Prinzipal bestens empfehlen kann, sucht vom 1. April oder später dauernde Stellung. Meldungen unter A. K. Post Gaitzhausen, Kreis Insterburg.

2723] Einen tüchtigen, kräftigen **Unterschweizer** habe ich sofort zu vergeben. Oberschweizer F. Schrobrenhauser, Kruschwitz, Snobrazlaw Posen.

**Gärtner u. Jäger.** Ein in all. Zweig. d. Gartenb. gründl. erf. Gärtner, 36 J. a., verb., 2 Kind., gesund, stark u. selbstthätig, f. bald dauer. groß. Posten. Derf. ist in Jagd u. Forstwirthsch. u. uners. u. tüchtig. Schöge. Gest. Meld. erb. a. Alfred Henje, Kunstgärtner u. Samenbdlg., Görlich, Elisab.-St. 17

### Offene Stellen

#### Einen Buchhalter

der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, in der Kalkulation von Druckarbeiten erfahren und zuverlässig ist, suchen wir zum baldigen Eintritt. Anfangs-Gehalt Mk. 125.—. Stellung selbständig und dauernd. [1956] Gustav Röhde's Buchdruckerei, Graubenz.

2583] Die Stelle des **ersten Rassengehilfen** der Königl. Kreis- und Wasserbaukasse Thorn ist vom 1. April d. 3. ab neu zu besetzen. Nennungen inkl. Nebeneinnahmen 1000 Mark jährlich. Meldungen sind bis zum 12. d. Mts. einzureichen. **Thorn, den 5. März 1900.** Der Kgl. Rentmeister Weber.

**Hauslehrer** sucht zum 1. April resp. Ostern d. 3. Lub, Jordanen bei Schrop Wp. [2721]

### Handlungsstand

**Hedegewandte Herren** finden dauernde Beschäftigung in Reise-Geschäft. Verdienst täglich 20 Mk. und mehr, Branchenkenntn. u. erforderl. Rd. v. brk. m. d. Aufschr. Nr. 2538 d. d. Gef. erb

**Vertreter** in Dörfern u. kleinen Städten, welche mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen, werden für den Verkauf von Düngemitteln und Futtermitteln gesucht. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 1423 durch den Geselligen erbeten.

#### Städtiger Agent

für Graubenz u. Umgegend von **erster Stettiner Wein- und Spirituosen-Handlung** gegen hohe Provision gesucht. Meldg. u. B. Z. an Rud. Mosse, Stettin.

#### Gross- u. Leichter Verdienst!

Personen, welche sich zur Gewinnung von **Abkommen** auf die bekannt. **Wegendorfer Blätter** farbige illust. Wochenchrift für Humor und Kunst eignen, wollen sich wenden an den Verlag der **Wegendorfer Blätter** München

Eine der renommiertesten landwirthschaftl. Maschinenfabr. sucht einen, mit Branche und Kundenschaft durchaus vertrauten **Reisenden**

für die östlichen Provinzen Deutschlands, gegen Gehalt und Spesen. Nur Meldungen von Bewerbern mit besten Empfehlungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 1350 unter Beifügung der Zeugnisabschriften mit Angabe der Ansprüche durch den Gesell. erbeten.

1817] Für mein Kolonial- u. Eisen- und Schanzgeschäft suche von sofort oder 1. April einen tüchtigen, älteren **jungeren Mann**

der mit guten Zeugnissen versehen und der polnischen Sprache mächtig ist. Gehaltsansprüche erwünscht. **E. Neumann, Diella Ostpr.**

Suche für mein Tuch-, Manufaktur-, Herren- und Damontekstions-Geschäft einen **jungeren Verkäufer** polnische Sprache erforderlich. Dauernde Stellung, per gleich oder später. [1824] A. Czarnuski Nachf., Louis Schelanski, Prosten.

1864] Für mein Tuch-, Manufaktur- und Herrenkonfektions-Geschäft suche 2 tüchtige, flotte **Verkäufer**

der polnischen Sprache vollständig mächtig. Eintritt per sofort oder 1. April. Bewerber wollen gest. den Meldungen Zeugnisabschriften und Gehalts-Anspr. beifügen. **Simon Michaelis, Dirschau Markt Nr. 9.**

#### Ein gewandter

**junger Mann** wird für Komtoir, Lager und kleine Reisen von einer renommierten landwirthsch. Maschinenfabr. gesucht. Gest. Meldungen mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanspr. werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 1351 durch den Geselligen erbeten.

### Ein durchaus tüchtiger

#### Verkäufer

welcher zugleich gewandt und die große Schaufenster dekorieren kann, findet in unserem Manufaktur-, und Konfektionsgeschäft dauernde und angenehme Stelle. **Rehfeld & Goldschmidt, Ebing.**

### Ein durchaus tüchtiger

#### junger Mann

der seine Lehrzeit soeben beendet hat, oder einen älteren Herrn. **A. Schim, Schönbaum bei Danzig.**

### Ein durchaus tüchtiger

#### zwei Gehilfen

per 1. April eintreten. **Herrmann Dann, Thorn.**

### Ein durchaus tüchtiger

#### Herren-Konfektion.

Nach Altden Rd. suche per sofort einen durchaus tüchtigen, energischen **jungeren Mann**

polnisch sprechend. Salair-Ansprüche sind den Meldungen beizufügen. [2613] **W. Hartog, Bottrop a. W.**

Für mein Manufaktur- und Konfektions-Geschäft suche zur Ausbülse bis 1. Juli, eventl. länger, durchaus tüchtigen **Verkäufer.**

Eintritt am 15. d. Mts. Meldungen mit Gehaltsangabe bei freier Station und Beifügung der Photographie an [2619] **S. Schrubsch, Landsberg a. W.**

2732] Suche für mein Manufakturwaarengeschäft einen tüchtigen **jungeren Mann.**

Gehaltsansprüche nebst Zeugn.-Abschriften erbetet. **Ernst Rohrmeyer, Verschallen Ostpreußen.**

2679] Für mein Manufaktur- und Konfektionsgeschäft suche per sofort oder 1. April einen tüchtigen **Verkäufer**

der polnischen Sprache mächtig. Den Bewerbungen bitte Gehaltsansprüche bei freier Station beizufügen. **S. Bernstein, Schwab a. W.**

2688] Für mein Kolonialwaaren-, Delikatessen-, Wein- u. Destillations-Geschäft suche ich zum 1. April 1900 einen tüchtigen, freundlichen, älteren **Expedienten.**

Meldungen sind Photographie Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften beizufügen. **Paul Randitz, vorm. Otto Peters, Culm a. W.**

2693] Für mein Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft suche einen **Gehilfen**

der tüchtiger Verkäufer ist. Meldung, bitte Photographie und Zeugnisse beizufügen. **A. Flatow, Marienburg.**

**Erster Verkäufer** für die Abtheilung Kleiderstoffe, poln. sprechend, wird v. 1. April gewünscht. Nur Meld. v. älter., tücht. Verkäufern, die schon läng. Zeit solchen Posten bekleiden, sind Berücksichtigung. Kaufhaus W. S. Leifer, Thorn. [2599]

**E. jungeren Gehilfen** für sein Materialwaaren- und Schanz-Geschäft sucht a. 1. April Hermann Baye, Marienwerder.

2653] Für meine Eisen- u. Baumaterialien-Handlung, verbunden mit Magazin für Haus- und Küchengeräthe, suche ich per 1. April cr. einen durchaus tüchtigen, ersten **Verkäufer.**

Meldungen mit Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanspr. erbetet. **M. Sinhuber, Gumbinnen.**

2659] Für mein Kolonialwaaren- u. Delikatessengeschäft suche zum 1. April einen älteren u. einen **jungeren Verkäufer** letzterer kann a. sofort eintreten. **F. W. Reuber, Marienwerder.**

2127] Suche von sofort resp. 1. 4. cr. ein tüchtigen, **jungeren Mann.** Derselbe muß auch etwas in der Destillations-Branche firm sein. Ebenfalls kann ein Sohn anständiger Eltern als **Lehrling**

eintreten. **C. Schwarz, Graubenz, Schützenstraße 3**

2670] Suche zum Eintritt sofort oder später einen tüchtigen **Eisenhändler.**

**Alexander Jaegel, Eisen- und Fahrradfabrikung, Graubenz.**

### 2754] Suche für mein Mode-, Manufakturwaaren-Geschäft

#### zwei tüchtige Verkäufer

der polnischen Sprache mächtig, bei hohem Salair. Meldungen sind Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und wenn möglich Photographie beizufügen. **Siegfried Sielmann, Schöneck Wpr.**

### 2208] Für m. Herren-Garderoben-, Maß- und Herren-Artikel-Spezial-Geschäft

suche per 1. April d. 3. einen tüchtigen, älteren **Verkäufer**

**Lageristen u. Dekorateur.** Derselbe muß der polnischen Sprache mächtig und im Stande sein, kleinere Maßketuren zu unternehmen. Meldung mit Abschrift d. Zeugnisse, Gehaltsansprüche und wenn möglich Photographie erbeten. **E. J. Cohn, Schwab a. W.**

### 2133] Für mein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft

suche ich per 1. April cr. einen älteren, erfahrenen, fleißigen **jungeren Mann**

welcher der polnischen Sprache, wenn auch nur theilweise, mächtig sein muß. Den Meldungen sind unter Angabe der Gehaltsanspr., Zeugnisabschriften, auch wenn Photographie vorhanden, beizufügen. **S. Schilowski, D. - Chlan.**

### 1886] Für mein Kolonialwaaren- u. Destillations-Geschäft

suche zum 1. April ersten u. zweiten **jungeren Mann.** Beide müssen tüchtig, solide, fleißig und der polnisch. Sprache mächtig sein. Zeugnisse erwünscht. **E. v. Ladden, Dirschau, Briefmarke verboten.**

### 1404] Suche von sofort oder 15. März cr. für mein Tuch-, Mode- und Konfektions-Geschäft

einen mit der Branche genau vertrauten **tüchtigen Verkäufer und Dekorateur.**

Meldungen nebst Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. **S. A. Hammerstein, Mohrungen Ostpreußen.**

### 2624] Für mein Tuch-, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft

suche ich per 1. April einen jüngeren, tüchtigen, mol. **Verkäufer und eine Verkäuferin**

der polnischen Sprache mächtig. Gehaltsansprüche bei fr. Station sind den Meldungen beizufügen. **Hoffmann Nachf., A. Dieber, Belpin.**

### 2574] Suche per 1. April cr. einen

**jungeren Kommis** und einen **Lehrling**

bei fr. Station. Sonn- u. Festtage geschloffen. **Wag Friedländer, Tuch- und Herrengarderoben, Ditrowo.**

### 2618] Einen älteren

**Verkäufer u. Dekorateur ein. jung. Verkäufer** beide der poln. Sprache mächtig, suche für mein Manufaktur-Geschäft. **Emil Kranzdorf, Ortelsburg.**

### 2275] Für mein Kolonial- und Destillations-Geschäft

wird ein älterer, tüchtiger, solid, branchenkundiger **1. junger Mann**

von sofort oder später gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Angabe des Gehalts unter Nr. 100 B. A. Schubin i. B. postlagernd erbeten.

### 2141] Für mein Destillations Material- u. Eisengeschäft

suche einen **jungeren Mann** und einen **Lehrling** der poln. Sprache mächtig. **S. W. Ehrlich, Bruch Wpr.**

### 2340] Suche f. meine Destillation, Kolonial-, Vorkost- und Eisenwaaren-Geschäft

per sofort oder später einen **jungeren Kommis** und einen **Lehrling.** **Michaelis Hirsch, Wronke.**

### 2321] Zum 1. April tüchtiger

**Expeditent u. Lagerist** für Eisen, Kohlen, Baumaterial gesucht. Poln. Sprache erwünscht. **Edward Borkowski, Subober War Steindorf, Ratel (Webe).**

### 2449] Für mein Kolonial-, Manufaktur- und Schanzgeschäft

suche ich zum sofortigen Eintritt einen **jungeren Gehilfen**

der polnischen Sprache mächtig. **Gustav Dantit, Loeken.**



2410] Für mein Tuch-, Manufaktur-, Herren-, Damenkonfektions- und Schuhwaren-Geschäft suche ich per sofort resp. 15. d. Mts. einen jüngeren, tüchtigen **Verkäufer** welcher gut polnisch spricht. Meldungen bitte Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen. W. Leß, Rhein Dstr.

2475] Für mein Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft suche ich zu möglich baldigem Eintritt einen **tüchtigen Köchen** **Verkäufer** der auch kleine Detailreisen machen kann, in der Expedition von Ausgängen u. Herrenkonfektion firm ist und auch polnisch spricht. Den Meldungen sind Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen. D. Lonty, Osterode Ostpreußen.

Für mein Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft suche ich per sofort resp. 15. d. Mts. einen **jüngeren, tüchtigen Verkäufer und Dekorateur** der polnischen Sprache mächtig. Meldungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Urban, Johannisburg Dpr.

2189] Zum Eintritt per 15. März resp. 1. April er. suche ich einen **tüchtigen Verkäufer** der polnischen Sprache mächtig. Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen. S. Rosenbergl, S. Salinger, Manufaktur und Modewaaren, Ortelsburg Dstr.

2398] Für mein Geschäft in Bruchwitz suche ich per 1. April b. 38. **1 Verkäufer** **1 Volontär** **1 Lehrling** Meldungen mit Gehaltsansprüchen bei freier Station. Poln. Sprache erforderlich. Leo Groß, Inowrazlaw.

2290] **Tüchtiger Verkäufer und Dekorateur** per 1. April 1900 für mein Tuch-, Manufaktur- und Konfektionsgeschäft gesucht. Station und Wohnung im Hause. Polnische Sprache Bedingung. G. A. Niesemann, Marienburg.

2432] Für mein Getreide-Geschäft suche ich für Speicher und Hof einen gewissen, soliden **jungen Mann**. Vorkenntnisse nicht nötig. Landwirtschaftliche bevorzugt. A. Kleinmann, Renteich Westpreußen.

**Gewerbe- u. Industrie**  
**Anzeigenseker** (R.-V.) sofort gesucht. Bezahlung nach dem Buchdrucker-Tarif für Ostdeutschland. (21 M.). 19382 **Gustav Röhre's Buchdruckerei Graudenz.** Gesucht per sofort oder 15. cr. ein tüchtiger **Seher** (R.-V.) für leichte Accidenzen und Interentab. Meldungen an E. Lehmann, Buchdruckerei, Inowrazlaw.

**Tüchtiger Seher** wird von sofort bei hohem Lohn gesucht. Ernst Schulz, Dartschmen.

**Schreibe** im glatten und Anzeigen-Satz flott und korrekt, findet Stella. C. Dombrowski, Buchdrucker, Thorn.

**Braunweinbr. ges. Dr. B. Keller Söhne, Berlin, Blumenstr. 46** Ein tüchtiger **Buchbindergehilfe** findet Stellung bei B. Westphal, Thorn.

**Maschinenschlosser und Monteure** welche auf Dampfmaschinen- und Lokomotivenbau gearbeitet haben und an selbstständigen Arbeiten gewöhnt sind, sucht **Maschinenfabrik A. Vantzki, Aktiengesellschaft, Graudenz.**

**Mehrere Schneidergesellen** für Civil und Militär bei hohem Lohn auf Stück gesucht. [2653] **Donovan, Dt.-Eylau, Herrengardroben-Geschäft.**

**Buchbindergehilfe** findet dauernde Beschäftigung und kann sich sofort melden. Religion evangel. gewünscht. M. Strikte, Buchbinderei, Schroda. [2003]

**2 Buchbindergehilfe** kann sofort eintreten. Moslechner, Ortelsburg Dstr.

**Tüchtige Buchbinder** können sofort oder später eintreten bei Ernst Fimm, Pr.-Staargard. [2157]

**Buchbindergehilfe** erhält sofort dauernde Stellung. Meldungen mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen an D. Heidenreich, Pr.-Holland. [2524]

**Buchbindergehilfe** findet sogleich dauernde Stellung bei C. Schultze, Hölffel.

**Buchbindergehilfen** können von sofort eintreten. R. Patesch, Graudenz. [2537]

**Büchergeselle** kann sofort eintreten Treuchel, Graudenz, Ronnenstraße. [2416]

**2 Buchbindergehilfen** findet dauernde Beschäftigung bei F. Brenzel, Badermeister, Sensburg Dstr.

**2 Uhrmachergehilfen** für den 2. u. 3. Platz, können sofort eintreten bei Fritz Albrecht, Osterode Ostpreußen. [2591]

**Büchergeselle u. ein Lehrling** können von sogleich eintreten. Emil Wojaschowski, Friseur, Graudenz, Marienwerderstr. 13.

**2 Barbiergehilfen** Lohn 6 M., sucht sofort R. Schulz, Radel. [2716]

Einen nicht zu jung. **Barbiergehilfen**, i. d. Chirurgie gewandt, bei hohem Lohn, sucht von sofort D. Roggenbuck, Marienburg Westpreußen. [2715]

2655] Ein **Barbiergeh.** kann sich melden bei Gehlbarg, Bromberg, Bahnhofstr. 97.

Ein **tüchtiger Seilergeselle** findet von sogleich dauernde Beschäftigung bei Paul Albrecht, Seilermeister, Inowrazlaw. [1804]

**2 Malergehilfen** sehr flotte, saubere Contourier, am liebst. solche, die auf Gotisch gearbeitet haben, verlangt sofort Otto Jaschke, Thorn, Tuchmacherstr. 1. [2453]

2188] 2 bis 3 **tüchtige, ältere Wagenlackierer** sucht sofort bei hohem Lohn Martin, Wagenfabrik, Gnesen.

Ein **tüchtiger Seilergeselle** findet sofort dauernde Arbeit bei A. Müller, Seilermeister, 1988] Egin.

2151] Zwei **junge Schmiedegesellen** sucht gleich C. Winneq, Schmiedemstr. Rügenwalde, H.-Pomm.

2620] Ein **sehr tüchtiger Gutschmied** findet bei sehr hohem Lohn Stellung zum 1. April in Dom. Ribenz bei Culm.

**3 Schlosser** **1 Schmied** finden dauernde Beschäftigung b. Sender, Schlossermeister, Ortelsburg.

2675] Suche vom 1. April einen **verheirateten Schmied und einen Zieglermeister** für einen Feldofen. Melde an Wilhelmshöh' b. Poptollen Ostpreußen. [2575]

Ein **Schmied** für die Dorfschmiede, der auch einen neuen Dampfdruckapparat auf Lohnbruch zu führen hat, vom 1. April b. 38. gesucht F. Warm, Ruffenan bei Gr.-Rebzan. [2685]

Ein **Schmiedegeselle u. ein Lehrling** finden dauernde Arbeit b. 2621 Schmiedemeister Budowski, Rehwalde, Station Lindenau. [2540]

**Erfahrener, tüchtiger Kupferschmied** sofort bei hohem Lohn gesucht. W. Rübendorff, Graudenz.

Ein **zweijähriger Maurerpolier** sucht dauernde Beschäftigung. Meld. w. br. m. d. Aufschrift Nr. 2556 b. d. Gesell. erb.

2686] Zum 1. April wird ein **tautionsfähiger, tüchtiger Zieglermeister** zur Aufbühnung d. Biegelei-Produkte gesucht. Dampfziegelei Protschen, E. G. m. b. H.

2376] Zwei **tüchtige Zieglergesellen** Afford, ebenso **zwei Lehrlinge** gegen Lohn sucht sofort Kommod, Zieglermeister, Ringofenziegelei Ortelsburg.

**2 Dachstuhlreißer** auf hohem Afford können sich melden bei Siegfried Atesch, Zieglermeister, Zinten Dstr. [2669]

2012] Ein **tüchtiger Zieglergeselle** findet Stellung bei 255 Markt Lohn nebst freier Station. Heinrich, Zieglermeister, Garlin bei Dirichau.

Ein **tüchtiger, unverheirateter Ziegler**, welcher polnisch spricht, wird sofort als [2191] **Ziegelei-Aufscher** angestellt. Meld. mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen und Eintrittstermin werden brieflich mit der Aufschr. Nr. 2191 b. d. Ges. erb.

**Dachstämme- und Ziegelreißer** können sich melden. [2284] Siewert, Zieglermeister, Sierotowo bei Reichenburg.

2600] **Tüchtige Tischlergesellen** für Sautiererei finden von sofort dauernde Beschäftigung. Für Verheiratete ist Wohnung vorhanden. C. & C. Körner, Wätow, Bez. Köslin.

**2 Tischlergesellen** sucht von sofort [2609] Faste, Tischlermeister, Egin. [2297] **Unverheirateter Stellmachergeselle** unter dem Meister findet per sofort Stellung auf Dom. Vbl.-Vochlin bei Neuenburg Westpr.

2625] **Verheirateter Stellmacher** gesucht in Rufenwalde bei Rebbol. [2288] **Oderntlicher, tüchtiger evangelischer Stellmacher mit Burshen** findet zu Marien gute Stellung auf dem Ansiedlungs-gute Gr.-Podleß bei Gr.-Klinch. Derselbe kann eventl. später nach Antheilung des Gutes die Dorfstellmacherstelle mit geringem Kapital käuflich erwerben. Zeugnisabschriften erbeten an die Gutsverwaltung.

**1 Stellmachergeselle** für dauernde Beschäftigung, kann sofort od. in Kürze eintreten bei F. Tiedtke, Schmiedemeister, Ratoch Posen. [2577]

**2 junge Böttchergesellen** verlangt B. Knodel, Böttchermesler, Culmsee. [2214]

**Landwirtschaft**  
**Anstellung** von Landwirtschaftslehren, sowie febergewandten i. Leuten and. Berufs, als Rechnungsführ. u. Amtssek. auf Gütern, erfolgt nach monatl. Ausbildung durch die Landwirtschaftl. Lehr-Anstalt, Berlin, Goldstr. 33.

2272] **W. B. b. Naura** sucht zum 1. April d. 3. einen ev. febergewandten **zweiten Inspektor**. Gehalt 300 M. etgl. Wäsche Schriftliche Meldungen erbetet Fiedler, Oerinspektor.

2207] Suche zum 1. April **tüchtigen, evangelischen Inspektor** u. m. Leitung bei 300 Markt Gehalt. Zeugnisabschriften einsehb. Nichtbeantw. Abgabe. Hartwig, Rittergutsbesitzer, Schönan, Kr. Schlochau Dpr.

Gesucht z. 1. April ein ev., an Tätigkeit gewöhnter **Beauter** unter Leitung des Prinzipals. Zeugnisse und Ansprüche einsehb. Kramer, Kurstein b. Pöplin Dpr. [2007]

Ein **geb., durchaus energisch, erfahrener und zuverlässiger Beauter** der im Stande ist, auch zeitweise selbstständig zu wirtschaften, findet zum 1. April auf einem 900 Morgen gr. Gute als allein. Inspektor Stellung. Gehalt 600 Markt bei Familienanschluss und freier Station etgl. Wäsche. Polnische Sprache Bedingung. Meld. mit Zeugnisabschriften werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 2316 durch den Geselligen erbet.

2434] Zu meiner Vertretung, vom 1. April bis 1. Juni h. a., suche einen soliden, energischen **Inspektor**. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche bitte zu richten an Inspektor Schiller, Wätow b. Wolitz Dpr.

In Morzyn per Tauer findet ein **zweiter Wirthschafter** [2610] bei 240 M. Gehalt vom 1. April b. 3. Stellung. Dommes.

Zum 1. April findet ein **jung. Mann**, nicht unter 22 Jahren, Stellung als [2652]

**2. Inspektor** bei 300 M. Anfangsgehalt auf Dom. Kazin bei Stein per Kafel a. Nehe. [2670] Ein **evangel.**, der polnisch. Sprache mächtiger **Wirthschafter** findet sogleich Stellung. Fiewo bei Loebau Westpr.

Einfachen, tüchtigen, energischen **verheirateten Inspektor** (Wirthschafter) Gehalt 300 M. sucht sofort Tokemuth bei Mandaguth Ostpreußen. [2684] **Tüchtiger Hofbeauter** der Buchführung, Guts- und Amtsgeschäfte mit zu übernehmen hat, zum 1. April gesucht. Gute Handschrift. Gediente Soldaten bevorzugt. Anfangsgeh. 400 M. bei freier Station etgl. Wäsche. Dom. Verkenbrügge-Rohrbach, Kr. Arnswalde.

2336] Gesucht z. 1. Juli ein **deutsch., der poln. Spr. völlig mächtig, verheirateter Oberinspektor** mit klein. Fam. Nur gut empf. Beamte vollen Lebenslauf und Zeugnisabschr. — Nichtantwort ist Abgabe — unter Angabe der Gehaltsanspr. einsehb. an Nittergutsbes. Güterbock, Wlosciewski bei Kions (Polen).

Suche baldigst **evang., geb. Beamten** der behält. meine Wirthsch. v. 1000 M. etgl. selbständ. z. leiten. Frau Dorau, Kowiatok bei Jablonowo Westpr.

Meldungen an D. Barke, Ollendorp bei Kgl. Neuhof Westpreußen. [2753]

2454] Zum 1. April wird in **Prozina bei Culmsee ein zweiter Beauter** gesucht. Gehalt 400 Markt. Persönliche Vorstellung erforderlich. [2397] Ein **nüchtern., älterer Wirthschafter** findet zum 1. April od. gleich gute Stellung. Leistungsnachweis erbeten. R. Schilling, Administrator, Weißhof bei Oliva.

1967] Suche zum 1. April einen **energischen, der polnisch. Sprache mächtigen Hofmann** bei hohem Lohn. Braun, Gr.-Schönbrück.

Zur Bewirthschaftung meines Grundstücks von 60 Morg. suche ich einen **soliden älteren Mann** der sämtliche Hof- und Feldarbeiten zu besorgen hat. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis werden brieflich u. Nr. 2148 durch den Ges. erbet.

**Neu. Hofverwalter** ev., unverb., gesucht. [1821] Gutsverwaltung Bündten bei Saalfeld.

2560] Zum 1. April sucht einen **tüchtigen Deutevogt** bei hohem Lohn und Deputat Dom. Kraßuden b. Nikolaiten Westpreußen.

Ein **Hofverwalter** unverheir., wird in Wytembowitz bei Ostaszewo zum 1. April gesucht. Dauernsohn bevorzugt. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten. [2735] **Unverheirateter, zuverlässiger, älterer Wirthschafter oder Wirth** der polnischen Sprache mächtig, findet zum 1. April 1900 dauernde Stellung auf kleinerem Nebengute der Provinz Posen. Meldungen mit Gehaltsansprüchen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 1751 durch den Geselligen erbeten. Dom. Gondes bei Nahrbeim sucht v. 1. April cr. nüchternen, energischen, ledigen [2289] **Deuteaufseher** fertig polnisch sprechend, im Rübenbau erfahren. Bewerber nur mit besten Zeugnisfen versehen, können sich melden. [2451] Zum 1. April findet ein **ordentlicher, selbstthätiger Gärtner** Stellung in Griebenau bei Unslaw. [2144] Suche zum 1. April einen **verheir., evg. Jäger u. Gärtner** der guter Schüsse, Raubzeugverfüger, in Forst- u. Gartenwirtschaft erfahren ist. Zeugnisse u. Gehaltsanspr. zu richten an Dom. Kuschendorf Westpr. Ein **jünger Gärtnergehilfe** kann in meine Kunst- und Handelsgärtnererei noch eintreten. Gehaltsansprüche erbeten. W. Kunze in Hölffel.

2155] Suche per sofort einen **unverheirateten, nicht zu jung. soliden Gärtner** der auch die Aufsicht des Forstes übernehmen muß. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisfen erb. S. Gerloff, Dom. Cienau bei Wärenwalde Westpr.

2603] Einen **tüchtigen Gärtnergehilfen** sucht die Gärtnerei Lont bei Neumark Dpr. [2584] **Bei hohem Lohn u. Zantieme verheirateter Gärtner** evangelisch, tüchtig, nüchtern, zum 1. April gesucht. Treibhaus, Pienen, Jagdaufl. Zeugnisse einsehb. Darstellung erforderlich. Dom. in Lubasch bei Kafel (Nehe), Prov. Posen. [2666] Ein **unverheirateter, sehr ordentlicher Gärtner** welcher zugleich Jäger ist, wird zum 1. April gesucht. Gehalt 80 Thlr. u. ca. 100 M. Schutzgeld. Dom. Gr. Gleschen bei Bottangow, Kr. Stolz Bom. [Ein **Gärtnergehilfe** für Gemüsebau und etwas Landschaft für gleich ges. G. Kunde, Handelsgärtner, Allenstein. Dom. Neugradia sucht zum 1. April einen alt., ev., unverb. **Gärtner** bei 240-300 M. Geh. Langjährige Zeugnisse erwünscht. **Jung. Gärtnergehilfe** kann in meiner Handelsgärtnererei eintreten. Zeugnisabschr. erbet. Rübiger, Solbau Dstr.

**Ruhfütterer** b. m. Frau das Melken übernimmt, oder tüchtiger **Schweizer** bei 20 Kühen und 30 Stk. Jungvieh zum 1. April gesucht. Meldungen u. Zeugnis. und Gehaltsansprüchen erbetet [2008] **Kramer, Kurstein v. Pöplin Dpr.** Zum 1. April b. 38. suche **unverb. Schweizer** [2565] **Brenzla u. Hochzebrn Dpr.** **1 Unteröschweizer, 1 Lehrbursche** bei h. Lohn z. 15. 3. od. 1. 4. gesucht. Simang, Szelejewo, Post Jalesie, Bez. Posen. Empf. Sammetwesten, Blousen, Edelweiß u. s. w. [2714]

**Zuerlässiger, tüchtiger Oberöschweizer** bei ca. 60 Kühen gesucht. Nur best. Empfehlung bei persönlicher Vorstellung berücksichtigt. [2324] Dom. Boburke bei Weihenhöhe. Ein **verheirateter Ruhmeister oder Schweizer** der zugleich das Melken übernimmt, wird bei 23 bis 35 Kühen u. entsprechendem Jungvieh bei hohem Kontrakt zum 1. April b. 3. gesucht. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 2192 durch den Geselligen erbeten. Ein **tüchtiger, unverheirateter Schweizer** zu 14 Kühen und Jungvieh zum 1. 4. cr. gesucht. [2195] **Raf, Reuhof b. Rehden.** [2435] Zum 1. April b. 38. suche **zwei kräftige Unteröschweizer** die vornehmlich tüchtige Melker sein müssen. Beschäftigung im Hofe. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu richten an M. Witt, Sape b. Langfuhr. [2154] Ein **tüchtiger, verheirat. Schweizer** findet bei ca. 20 Kühen und 20 Haupt Jungvieh zum 25. März oder 1. April bei gutem Lohn Stellung in Zelenin b. Berent Westpr. [2150] Zum 15. März suche einen **fließ., aller Arbeit willigen Molkeeregehilfen**. Derselbe soll übernehmen alle in folgenden Fächern vorkommenden Arbeiten: Dampf-Maschine, Alfa-Separatoren, Anterie, Käseerei, Schweinefleisch. Zur gleichen Zeit einen **anständigen Lehrling** für Alles in Molkeerei. Milchquantum 1500 bis 2000 Liter täglich. Erster mit guten Zeugnisfen. S. Niskaus, Głowik i. Pom. [2171] Suche zum 1. April einen **zuverlässigen, nüchtern., verb. Oberöschweizer oder Ruhmeister** mit zwei Gehilfen. für meine ca. 90 Stück große Rindviehherde. W. Zimmermann, Gr.-Lewitz bei Marienburg. Suche von sofort [2740] **2 Unteröschweizer, Lehrburschen** M. Bahr, Oberöschweizer, Gütland bei Rieckhofl.

**Fortsetzung auf der 4. Seite.**



493) Suche von sofort einen anständigen **Unterhändler** oder **Lehrer** in Rumpl, Lutzschin b. Dirchan.

**Torfmeister** wird gesucht [1202] Strusal v. Culmsee Wbr.

**Einen Borarbeiter** mit 6 Mann u. 10 Mädchen sucht zum 1. April [2308] Schweneich, Rniewitten bei Kornatowo.

2680) Ein **Nebenunternehmer** welcher auch die Erntearbeiten übernehmen muß, wird gesucht. Reinhold Grünau, Gr. Grünhof v. Neue Wehr.

**Ein tüchtiger Nebenunternehmer** resp. Borarbeiter mit 6 bis 8 Leuten, welche vom 1. Mai cr. bis Schluß der Äbenernte dauernd beschäftigt werden, kann sich melden bei [2011] Dpt. Gr. Maudorf bei Neulich Wehrpreußen.

**Unternehmer** zur Bearbeitung v. 14 Morgen Ackerboden wird gesucht. Persönliche Vorstellung und gute Zeugnisse Bedingung. [2564] Fakt. Raabe b. Marienburg.

2568) **Einen kautionsfähigen Unternehmer** zur Übernahme der Bearbeitung von 90 ctm. Morgen Acker und der Getreide-Ernte sucht Gutsbesitzer Wannow, Fischau b. Altfelde, Kr. Marienburg.

2298) **Nachweislich tüchtiger Schäfer** findet bei hohem Lohn u. Deputat Stellung zum 25. März a. c. in Gut Gr. Tramben, Kr. Danzig.

1773) Ein einfacher, verheirateter **Antzicher** zum 1. April d. J. gesucht, der seine Brauchbarkeit durch Zeugnisse nachweisen kann. Unter Herbedinger, Unbedingte Rückkehrer erste Bedingung. Sobart, Thorn.

2625) Ein zuverlässiger, verheirateter **Antzicher** findet zum 1. April d. Jahres Stellung bei Dadau, Mewisfeld.

2622) Suche für mein Post-Personen-Fuhrwerk einen zuverlässigen, unverheirateten **Antzicher**.

Persönliche Vorstellung wird gewünscht. Otto Zoo bei Altmünstera Wehr.

Dom. Johannisthal, Post-Rahlbude, sucht zwei verheir.

**Pferdeknechte** mit Scharwerkern bei hohem Lohn und Deputat. Reife wird, sofern 2 Jahre in Stellung, bezahlt.

**Burichen u. Mädchen** bei hohem Verdienst nach Pommeren von Ende März bis Dezbr. sucht Unternehmer Boesler, Rudnick bei Misdke. [2204] Unverheirateter [1676]

**Knecht** der auch Antzicherdienste zu leisten hat, findet gegen 240 Mk. Jahreslohn sofort Stellung auf der Oberförsterei Glinke bei Bromberg.

Zwei **Arbeiterfamilien** mit auch ohne Scharwerker, von sofort oder 1. April, sowie

**5 Affordmänner** zur Getreideernte sucht bei hohem Lohn

Schadau ver Graudenz.

**Pferdeknecht und Hofmädchen** gesucht. [2602] Dom. Bruchau bei Luchel.

**Verschiedene** 1915) Ein zuverlässiger, erfahrener **Blasmeister**

sicherer Rechner und Polakener, findet von sofort resp. 1. April in meinem Sägewerk Stellung. Meldungen mit Gehaltsanpr. erbitte

G. Wille, Dampfagewerk, Dirchan.

**6 Drainage-Schachtmeister** mit je 30 tücht. Drainarbeitern für Ost- u. Westpreußen, ges. Meld. m. Zeugnisabschr. an [2641] St. Karwath, Tiefbauunternehmer, Danzig, Hundeg. 78.

2724) **Tücht. Schachtmeister** f. Erd- u. Oberbau, sof. ges. Erw. Stamm v. ca. 20 Arb. Meld. m. Lohnanpr. erb. Wilschel & Rabnes, Wilschendorf a. Elst.

2605) In meiner Kaffermahlmühle findet ein ordentlicher, nächster

**Werkführer** bei bescheid. Ansprüchen Stellung. Persönliche Vorstell. erwünscht. Bahnstation Berlin.

S. Baully, Mühle Grucano. [2533] Ein tüchtiger, unverheir.

**Bau-Aufscher** kann sich unter Einwendung sein. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche werden.

J. Anfer, Graudenz.

Ein ausgebild. **Handdiener** sucht Stellung zum 1. April. Um Gehaltsangabe wird gebet. Otto Janz Tilsit, Seilerstr. 2.

1194) 100 tüchtige **Kopfschläger**

finden von sofort längere Zeit bei hohem Akkord Beschäftigung in Grubeiten bei Bahnhöf Bobichwint. Schwiederst.

**5 Schachtmeister** im Chausseebau erfahren, mit je einem Stamm guter Leute,

**100 Pfastersteinschläger und Steinbuddler**

finden dauernde Beschäftigung, sobald offenes Wetter ist. Zu melden bei [2737] Bauunternehmer Borczinski in Nieder schren, Bahnhöfstation Gr. Absain, Kr. Marienwerder.

**Tüchtige Arbeiter und Maschinenschlosser** finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn in der [2364]

**Sodafabrik Montwy** bei Inowrazlaw.

Suche sofort un- **verheirateten, zuverlässigen Arbeiter** für Apotheke, der mit Selterswasser-Fabrikat. bescheid weiß. Dr. G. Magnus, Neustrelitz. Medlen. [2302]

**Ein kräftiger Junge** für Fuhrwerk und Schweinefütterung, welcher auch Gelegenheit hat, nebenbei die Volkerei zu erlernen, kann sich melden. Dampfwerk. Strasburg Wpr. M. Hörburger. [2437]

2755) Gut Wymoklen b. Broß, Kreis Strasburg Wpr., sucht zu sofort oder 1. April einen evgl. **Zustmann**

mit Scharwerker bei hohem Lohn und Deputat.

**Lehrstillsstellen** **Apotheker-Gieße** findet bei mir zum 1. April freundliche Aufnahme. [1909] Arthur Behschnitt, Lauenburg in Pommern.

2731) Suche zum 1. April einen **Apotheker-Gießer**.

Julius Leub, Apotheker, Insterburg, Kotke Apotheke.

**Einen Volontär u. einen Lehrling** suchen wir für sofort od. später für unser Fabrikations- u. Manufakturwaaren- en gros & en detail-Geschäft unter äußerst günstigen Bedingungen. [2752] Kaufhaus Rosenbergs, Christburg.

**Lehrling** gesucht bei freier Station. M. F. Doerschlag, Drogenhdl., Labe. [2159]

Für mein Manufaktur-, Tuch- u. Modewaaren-Geschäft suche v. sofort oder v. später **einen Volontär**

zwei **Lehrlinge**, sowie **eine Verkäuferin** die d. poln. Sprache mächtig sind. J. Heymann, Gilgenburg Ostpreußen.

2385) Für mein Mode-, Manufakturwaaren- und Konfektions-Geschäft suche ich per April **zwei Lehrlinge**

der polnischen Sprache mächtig und mos. Konf. E. Monasch, Exin.

**Einen Lehrling** zum baldigen Eintritt sucht [2383] B. Faude, Färbereibesitzer, Callies i. P.

979) Für mein Manufakturwaaren-Geschäft suche ich **einen Lehrling** Sohn achtbarer Eltern. Aron S. Sohn, Thorn.

**Lehrling** kann eintreten bei [2728] Arthur Krause, Uhrmacher, Graudenz.

**Bäckerlehrling** w. sof. o. sp. verl. b. R. Lutzsch Berlin, Mariannenst. 27. Beding.: Logis, Kost u. Kleid., auch Sonntags Trinkgeld, Fahrverp. bei 4 Jahren Lehrzeit. [2719]

Bei bescheid. Anpr. u. Gehalt sucht eine **Wirtin** vom 1. April Stellung zur selbst. Führung d. Haushalts, am liebst. bei einseln. Herrn. Meld. verb. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2440 durch den Gefälligen erbeten.

**Tüchtige Meierin** sucht Stellung vom 15. März od. 1. April. Meldungen werden briefl. mit d. Aufschr. Nr. 2245 durch den Gefälligen erbeten.

m. g. Zeugn. v. 1. April empf. Frau Gröning, Miethsrau, Graudenz, Kauerstraße 20.

2626) Jung. Fräulein, mos. sucht v. sogl. od. spät. angenehme dauernde Stellung als **Wirtin** in einem Restaurant als Stütze und für Hüf. Ges. Meld. erb. u. J. 99 postl. Freystadt Westpr.

2850) Ein j. ev. Mädchen, a. g. Fam., d. f. g. schneid., a. etw. Koch. kann, i. v. 1. April St. a. Stütze u. H. F. Fam. Bevorg. Meld. u. S. H. postl. Marienwerder.

**Geb. Mädchen** i. d. 20er J., f. St. g. Hilfe im Haushalt u. Anleit. d. Hausfran. Off. an G. Weichel, Tilsit Dbr.

**Lehrling** mit guter Schulbildung (einjähr. Zeugniss bevorzugt) gegen mon. Vergütung für mein Kaufmänn. Bureau gesucht. Bewerb. sind schriftlich einzureichen. [2749] Elbinger Maschinenfabrik G. Kommit vorm. S. Kotop.

**Lehrling** mit guter Schulbildung, findet per 1. April Stellung. [2750] Isidor Knopf, Bromberg, Kolonialwaaren, Dampf-Destill., Schmalz-Raffinerie.

Suche zu sofort oder 15. März 2 fräulige **Wolkerei-Lehrlinge** aus anst. Familie. Taschengeld pro Monat 5 Mark. Wolkerei-Genossenschaft Pajienheim. [1819] Kirstein, Wolkereiverwalter.

2746) Für mein Kolonialwaaren- und Destillationsgeschäft suche **einen Lehrling**. S. Schilkowski, Dt.-Eylan.

1811) Für mein Manufakturwaaren-Geschäft mit Lederhandlung suche einen **Lehrling**. Polnische Sprache erwünscht. J. V. Sternberg, Culmsee.

2532) Für mein Manufaktur-, Tuch-, Kurz- und Weißwaaren-Geschäft suche per 1. April einen **Lehrling**, ein Lehrling, der polnischen Sprache mächtig, bei freier Station. Herrmann Stein, Exin.

2413) Zum 1. April cr., ev. später, suche ich für mein Drogen-, Farben- und Parfümerie-Geschäft einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. Kost und Logis frei. Stern-Drogerie, A. Stern, Driesen N. M.

**Stellen-Gesuche** 2188) Wir suchen für eine etwas ältere **erfahrene Dame** auch gelehrte Krankenpflegerin, d. h. uns als Gesellschafterin u. Pflegerin unserer Mutter, d. gestorben, gew. ist, e. Ähnl. Stellung. Eunig, Rittergutbesitzer, Krusche bei Königs.

2245) Eine **Donzessionierte Hausdienerin** und **Erzieherin** mit empfiel. Zeugnisse, katholisch, sucht Stellung. Offert erbeten an „Erzieherin“ Dom. Kuczwalki bei Miratowo Wehr.

**2 Wirtinnen** such. z. 1. April Stellung. Meld. u. A. V. K. an die Ostpreussische Zeitung, Thorn, erbeten. [1623]

2252) Eine alt., anst. **Haushälterin**, Witwe, d. schon mehr 3 Herren die Wirtinsh. geführt, sucht selbst. Stellg. Auf Gehalt wird wenn gef. als a. gute Behdl. u. Familienanschluß. Meldg. unter H. Z. postl. Dierode Exin erbet.

Ein **Fräulein**, die mit hotel- u. bürgerl. Küche vertraut ist, sucht vom 1. April oder später Stelle in gr. Haushalt. Gute Zeugn. zur Seite. Meld. unter Nr. 100 postl. Dierode Dbr. erb.

Beantw. wirtl. 27 J., f. St. d. einz. Dame o. ä. Herrn. Meld. u. briefl. unter Nr. 2550 d. d. Geell. erb.

**Junge Wittve** aus angef. Fam. lie, mit haus- u. landwirtsch. vert., sucht von sofort Stellung. Selb. erw. im August ihre Wied. beanprucht deshal. von Geh. Etw. Verm. vorh. Ges. Meld. u. O. H. postl. Freystadt Wehr. [2745]

**Geb. junges Mädchen** sucht Stell. als Gesellschafterin u. Stütze zu einz. Dame od. alt. Ehepaar. 24 J. a., Vater Rittergutsbes. Sohn in Stell. gewesen, etwas musk. Gehalt, Familienanschluß. Meldg. w. briefl. mit der Aufschr. Nr. 2267 d. d. Ges. erb.

Bei bescheid. Anpr. u. Gehalt sucht eine **Wirtin** vom 1. April Stellung zur selbst. Führung d. Haushalts, am liebst. bei einseln. Herrn. Meld. verb. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2440 durch den Gefälligen erbeten.

**Tüchtige Meierin** sucht Stellung vom 15. März od. 1. April. Meldungen werden briefl. mit d. Aufschr. Nr. 2245 durch den Gefälligen erbeten.

m. g. Zeugn. v. 1. April empf. Frau Gröning, Miethsrau, Graudenz, Kauerstraße 20.

2626) Jung. Fräulein, mos. sucht v. sogl. od. spät. angenehme dauernde Stellung als **Wirtin** in einem Restaurant als Stütze und für Hüf. Ges. Meld. erb. u. J. 99 postl. Freystadt Westpr.

2850) Ein j. ev. Mädchen, a. g. Fam., d. f. g. schneid., a. etw. Koch. kann, i. v. 1. April St. a. Stütze u. H. F. Fam. Bevorg. Meld. u. S. H. postl. Marienwerder.

**Geb. Mädchen** i. d. 20er J., f. St. g. Hilfe im Haushalt u. Anleit. d. Hausfran. Off. an G. Weichel, Tilsit Dbr.

**Ein Lehrling** mit guter Schulbildung für mein **Tuch-, Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft** (sof. o. 1. April) freier Station gesucht. Selbstgeschriebene Offerten erwünscht. [2667] Otto Schamberger, Kummelsburg i. Pom.

**Lehrling** für mein Delikatessen-, Süßfrucht-, Wild- und Geflügel-Geschäft suche ich zum 1. April oder früher einen **Lehrling**, Sohn ordentlicher Eltern. Max Dieblich, Langsuh, Hauptstraße 12a.

1440) Für m. Manufakturwaaren-Gesch., d. an Sonn- u. Festtagen geschl., suche per sofort oder später einen **Lehrling**. Israel, der polnisch spricht. B. Bluhm, Bruch Wehr.

2654) Suche f. meine Konditorei **einen Lehrling** Sohn achtbarer Eltern. Karl Benz, Konditor, Bromberg, Danzigerstr. 41.

**Wolkerei-Gieße**. Ein strebsamen, jungen Mann wird Gelegenheit geboten, sich im Wolkereifach, bei mäßiger Pension, gründlich auszubilden. Lehrzeit ein Jahr. Eintritt zum 1. April cr. Ges. Meldg. u. briefl. m. Aufschr. Nr. 1996 durch den Gefälligen erbeten.

2113) Suche per sofort oder später für mein Kolonial- und Destillations-Geschäft einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. A. Nord, Peterstr. 17.

**Frauen, Mädchen** **Offene Stellen** **Weibl. Hauspersonal** jeder Branche, wird zum 1. April bei hohen Gehältern für beste Häuser gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau der Frau v. Riesen, Elbing, Fischerstr. 5. [3430]

2403) Eine musikalische **Erzieherin** die auch Anfangsgründe i. Latein unterrichtet, sucht für 2 Kinder zu Eltern Frau Rittergutsbesitzer Krab, Cosel Mühl.

Suche vom 1. Mai eine evg. **Kindergärtnerin** I. Kl. Kenntnisse in der Musik und in Handarbeiten verlangt. Gehaltsanprüche nebst Photographie werden briefl. mit der Aufschr. Nr. 2739 durch den Gefälligen erbeten.

**Erzieherin** kath., zu 3 Mädchen, 7-9 Jahre alt, wird zum 1. April gesucht. Meldungen mit Gehaltsanpr. erbeten. [2131] Frau Gutsbes. Paula Szasch, Kornatowo.

**Ev. Kindergärtnerin** I. Klasse musikalisch, für meine beiden Töchter, 12 und 4 Jahre alt, zum 15. April cr. gesucht. Zeugnisabschriften, Photographie erb. Frau Bodenburger, Danzig, Hotel Reichs-Hof. [2642]

2163) Suche zum 1. Mai cr. eine evangelische, geprüfte, musikalische **Erzieherin** für 2 Mädchen von 7 u. 10 Jahr. R. Reuber, Eckersdorf ver Horn Ostpr., Kreis Mohrungen.

**Ev. Kindergärtnerin** I. Kl. mit höherer Lehrer-Schulbildung wird zu einem Städtischen Mädchen zum 1. April gesucht. Meldungen mit Gehaltsanprüchen werden brieflich unter Aufschrift der Nr. 1496 durch den Gefälligen erbeten.

Für meine 7-jährige Tochter suche per 1. April ein bescheid. **Kindersfräulein**. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche zu richten an [2576] Frau Rittergutsbes. Hendelsohn, Wlczkowo b. Janowik, Bezirk Bromberg.

2755) Suche für zwei Knaben, 7 u. 8 Jahre, zu Eltern resp. 1. Mai eine evang., geprüfte **Erzieherin** oder Seminaristin. Zeugnisse und Gehaltsanprüche erbeten. Murswier, Gut Ulrichsfelde bei Schrotz Wpr.

Per 1. 4. suche ich für meine 4 schulpflichtigen Kinder ein älteres **Kindersfräulein** das schneiden und in der Wirtinsh. tätig sein kann. Meld. w. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2761 d. d. Geell. erb.

2751) Juni-Obertermin suche ich für zwei Mädchen von 11 u. 13 Jahren und einen Knaben v. 7 Jahren eine geprüfte **Erzieherin**. Musik erwünscht. Gehalt 500 Mk. Barrer Kinderblatt in Wilhelmstort, Bez. Bromb.

2671) Gesucht per 1. April ev., ältere **Kindergärtnerin** II. Kl., sehr kinderlieb, für drei Kinder von 4 bis 6 Jahren. Gehalt 180 bis 210 Mk. Meldg. mit Zeugnissen, Altersangabe und Photographie bitte zu send. an Frau Gutsbesitzer Funk, Bierich b. Dide, Kr. Schw.

2748) Anvruchstöße **Kindergärtnerin** I. Kl. zum 15. April gesucht. 240 Mk. Gehalt. Waser, Annabera bei Schlobbe Wehrpreußen.

2659) Suche von sofort eine **Bugarbeiterin** der poln. Sprache mächtig, auch bewandert in Maschinenarbeiten. Wilh. Rolke, Ruhig Wehr.

2598) Suche per sofort eine tüchtige, selbständige **Direktrice** für Damenputz bei hohem Salair. Meldungen nebst Gehaltsanpr., Zeugnissen u. Photographie erb. Waarenhaus Hermann Grob, Tilsit.

2464) Suche tüchtige **Verkäuferin** poln. sprechend, für Putz-, Weiß- und Manufaktur-Waaren per 1. April, und eine **Buß-Direktrice**. Meld. m. Photographie, Zeugn. und Gehaltsanprüchen an Siegrid Lewin, Schwerin a. W.

**Bugarbeiterin** die auch im Verkauf bewandert ist, ver 15. d. od. 1. April ges. Meld. nebst Photogr. u. Zeugnisabschriften an Margarete Grzan, Putz- u. Modewaaren-Handl., Dt. Eylan. [2655]

2474) Suche zu möglichst baldigen Eintritt, bei hohem Gehalt, eine **erfahrene, tüchtige Verkäuferin** für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe, die **Schneidst. dekorieren** kann und auch polnisch spricht. Angenehm. Stellg. möglich. Photogr., Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsanpr. erbitte D. Dony, Osterode Ostpreußen.

**Eine Direktrice** für Putz, erste Kraft, findet sofort oder per 15. d. Mts. dauernde, angenehme Stellung. Meldungen mit Angabe bisheriger Beschäftigung werden briefl. mit der Aufschr. Nr. 2739 durch den Gefälligen erbeten.

1749) Eine tüchtige **Direktrice** für die Pubabtheilung, eine tüchtige **Verkäuferin** für Kurz-, Galanterie, Weiß- u. Wollwaaren suche bei hohem Gehalt. Bedingung polnische Sprache. Meld. mit Photographie u. Zeugnisabschriften erbitte A. Bachmann jr., Driesen Wpr.

2586) Für mein Destillations- und Kolonialwaarengeschäft suche ich per bald oder später eine **tüchtige Verkäuferin** aus anständiger, mos. Familie. Max Galliner, Gnesen.

2879) Für die Detail-Abtheilung meines Kolonialwaaren-Geschäfts suche ich eine tüchtige **Verkäuferin** welche der deutschen und polnischen Sprache mächtig ist. Eintritt kann sofort oder 1. April erfolgen. Martin Bilz, Ostrowo.

Suche per sofort eine tüchtige **Bugarbeiterin** die selbständig arbeiten kann, bei hohem Gehalt. Familienanschluß erwünscht. [2291] A. Krüger, Buhdla, Flatow.

2285) Suche z. 1. April f. m. Gutwirtsch., verb. m. Schnittw. e. d. poln. Sprache mächtig. **Ladenfräulein** d. a. als Stütze d. Hausfrau tätig i. mus. b. Familienanschluß. Meldg. m. Gehaltsanpr. nebst Zeugnisabschr. an S. Aron, Sieratowik, Kreis Carthaus.

2123) Per 15. März suche ich für Komtoir eine  **junge Dame** für Buch und Korrespondenz. Meldungen mit Zeugnissen und Gehaltsanprüchen erbeten. Herm. Gutb., Pr.-Stargard, Mech. Schuhfabrik.

1838) **Verkäuferin**. 3. Mädch., aus achtbarer Familie, find. sof. Stellg. Zeugn. u. Photogr. nebst Gehaltsang. bitte einzureich. A. Wrenger, Bromberg, Konfir.- u. Chocladen-Fabrik.

2734) Suche ein gebildetes, einf. **Fräulein** nicht unter 20 Jahren, d. tüchtig in Küche wie Haushalt, als **Stütze der Hausfrau** und zur Deaufsichtigung von drei Kindern eine angenehme Stellung findet. Antritt 1. 4. 1900. Oberfabrikant A. D. Dr. Lang, Pr.-Stargard Wehr.

**Schlutz des Arbeitsmarktes im 2. Blatt.**

1959) Suche z. 15. März a. t. t. in Rech. neu. **Kassiererin**. Selb. muß schon läng. Zeit in solch. e. Stell. gew. sein. Zeugnisabschr. nebst Gehaltsanpr. f. einzuf. E. Siegmuntowski, Fleischer- u. Metzger, Danzig, Boggenfuhl 10.

In meinem **Weiß-, Woll-, Schnitt- und Polamentier-Geschäft** findet eine tüchtige **erste Verkäuferin** dauernde Stellung per 1. 4. cr. auch früher. Ferwer

**ein Lehrling** mit guter Schulbildung, Sohn anständiger Eltern in meinem Kolonialwaarengeschäft ein gros & en detail. [1362] M. Bitterleit-Wollstein.

2143) Suche zum 15. März oder 1. April eine tüchtige, erste **Verkäuferin** selbige muß auch die Wirtinsh. beaufsichtigen. Photographie und Zeugnisabschriften sind einzuf. Gustav Regel, Konditorei und Café, Danzig, Koblmarkt Nr. 9, vis-a-vis dem Stadttheater.

2206) Zum sofortigen Antritt suche ich eine **Verkäuferin** deutsch u. polnisch sprechend, für m. Hotel u. Delikatessengeschäft. M. Franz, Mogilno.

Für unser Manufakturwaaren-, Damen- und Herren-Konfektions-Geschäft werden [2315]

**1 tücht. Verkäuferin** 1 jung. **Stott. Verkäuferin** zum 1. April cr. verlangt. Meld. mit Photogr., Zeugn. und Gehaltsanprüchen erbeten. S. & M. Grohn, Bernburg i. Anhalt.

2387) Gesucht zum 1. April **eine Wirtin** für Wolkereibetrieb v. 70 Rähnen und äußere Wirtinsh. Gehalt und Tantieme 350 Mark. G. Hone, Leefen, Post-Rohlfen, Kr. Danzig. Hbhe.

1958) Zur selbständigen Führung eines Haushaltes suche ich zum 1. April d. J. eine zuverlässige, erfahrene, ältere **Wirtinsh. Wirtinsh. Wirtinsh.** Zeugnisse und Gehaltsanprüche sind einzuf. an A. Rittergutsbesitzer Gerl, Pöbenborn bei Drawehn.

**Wirtinsh. Wirtinsh. Wirtinsh.** aus guter Familie, ev. polnisch sprechend, fähig, einen Dom. Haushalt selbständig zu führen, sucht zum 1. April bei einem Anfangsgehalt von 300 Mk. Frau Ober-Jup. Bergfelder, Dom. Kolaczkowo [1771] bei Vorkowo, Kreis Breichen.

9427) Suche zum 1. April eine tüchtige, evangelische **Wirtinsh. Wirtinsh. Wirtinsh.** perfekt im Kochen und Federvieh-aufzucht. Wehl, Boburke b. Weissenhöhe.

2756) Dom. Grimsleben bei Schrimm sucht zum 1. April cr. eine polnisch sprechende, in der seinen Küche und in der Federviehzucht erfahrene **Wirtinsh. Wirtinsh. Wirtinsh.**

2569) Suche zur selbständigen Leitung meines Haushaltes eine **Wirtinsh. Wirtinsh. Wirtinsh.** Familienanschluß gewünscht. Antritt per sofort. Zeugnisabschr. erbeten. Jahns, Gutsbesitzer, Bercyn bei Rudewitz. [2607]

**Mähterin** aus anst. Fam., die sich mit zwei Knaben v. 9 Jahren außerhalb der Schule beschäftigen muß, in Dom. Gr. Zierbach b. Duit-tarnen zum 1. April gesucht. Zeugnisabschriften und Gehaltsanprüche erbeten. [2607]

Sofort gesucht: **Mehrere Wirtinnen, Verkäuferinnen, Wirtinnen, Zimmer- u. Servierinnen, Mehrere Ober- und Unter-schweizer.** [2539] Bei Anr. b. g. Zeugn. u. Gehaltsanpr. beiz. W. Kiemer, Agent, Graudenz, Herrentstr. 56.

**Erfahrene Landwirtsinnen**, verb. Kochmännlein, bed. Stubenmädchen erhalten vorzügliche Stellen bei hoh. Geh. Bitte Zeugnisabschriften einleiden. F. Warg, Danzig, Jovengasse 62. [2650]

**Kaffee-Wamsell** für die Hotel-Kaffeeküche, mit guten Zeugnissen, zum 1. April gesucht. Zeugnisabschriften und Photographie erbeten. [2643] Frau Bodenburger, Danzig, Hotel Reichs-Hof.

2734) Suche ein gebildetes, einf. **Fräulein** nicht unter 20 Jahren, d. tüchtig in Küche wie Haushalt, als **Stütze der Hausfrau** und zur Deaufsichtigung von drei Kindern eine angenehme Stellung findet. Antritt 1. 4. 1900. Oberfabrikant A. D. Dr. Lang, Pr.-Stargard Wehr.

**Schlutz des Arbeitsmarktes im 2. Blatt.**

lobt u. waren nativ. Kurt glücklich von C. auch Hauzeit h. Kurt Herbst versta. Ganz sie ha. Mutt. Alles taf. und jekt denn daß über. hatte C. unni. Dich er all. Sein dente. Bejen. „Gew. schaft. verla. ihr v. gung. Die S. die C. Kamp. Ge. zeller. aber. schied. zimm. Liebe. „zu. weni. etw. sagt, laß. sich. Das. lassen. Dan. es m. das. er. f. wesen. und die. Lob. fund. Kimm. Neben. niß. n. nom. Win. Glas. Noch. niß. lich. Tisch. dem. blüh. Brän. kaufte. Dort. fil. auch. gew. Dra. den. Man. hatte. gab. war. besta. ste. g. von. sich. mit. sand. man. sam. Lind. weil. Wur. unv.

11. F. S. lobt u. waren nativ. Kurt glücklich von C. auch Hauzeit h. Kurt Herbst versta. Ganz sie ha. Mutt. Alles taf. und jekt denn daß über. hatte C. unni. Dich er all. Sein dente. Bejen. „Gew. schaft. verla. ihr v. gung. Die S. die C. die Kamp. Ge. zeller. aber. schied. zimm. Liebe. „zu. weni. etw. sagt, laß. sich. Das. lassen. Dan. es m. das. er. f. wesen. und die. Lob. fund. Kimm. Neben. niß. n. nom. Win. Glas. Noch. niß. lich. Tisch. dem. blüh. Brän. kaufte. Dort. fil. auch. gew. Dra. den. Man. hatte. gab. war. besta. ste. g. von. sich. mit. sand. man. sam. Lind. weil. Wur. unv.



11. Fortf.]

Rosen-Rosel.

[Nachdr. verb.]

Roman von Heinrich Lee.

Seit vier Wochen waren nun Kurt und Mariechen verlobt und alle Bekannten der Häuser Besenkamp und Köfcke waren darüber einig, daß niemals eine Verlobung auf eine natürlere Weise zu Stande gekommen war, als diese.

„Freuen!“ wiederholte Kurt und er mußte dazu lächeln. Sein Lächeln sagte, daß er diesen Ausdruck etwas zu bedeutend fand.

„Hast Du denn Mariechen nicht lieb?“ fragte Herr Besenkamp weiter. Wieder lächelte Kurt auf diese eigene Art und Weise.

„Niemand hat Dich“, fuhr Herr Besenkamp fort, „zu dieser Verlobung gedrängt, mein Sohn. Ich am wenigsten.“

„Das behaupte ich doch nicht, Papa“, erwiderte Kurt etwas nervös, „ich habe doch auch nicht im mindesten gesagt, daß mir daran etwas leid geworden wäre.“

Einem besonders herzlichen Widerhall hatte die Verlobung in der alten Weinstube an dem Stammtisch gefunden. Während jeder der alten Herren sonst seine bestimmte Spezialmarke trank, durfte an dem Dienstag Abend, der jenem Sonntag folgte und an dem das Ereignis bekannt geworden war, es Freund Besenkamp nicht genommen werden, Champagner aufstischen zu lassen, Freund Winkelmann hielt eine Ansprache und dann klangen die Gläser froh auf das Wohl des Brautpaares zusammen.

„Rosen-Rosel“, rief ihr Herr Winkelmann zu, „heute blüht Ihr Geschäft. Heute haben wir einen frischgebackenen Bräutigam unter uns. Der muß Ihnen alle Rosen abkaufen. Ein Bouquet müssen Sie machen für seine Braut. Dort sitzt er!“ Winkelmann zeigte auf Kurt.

Die Blässe, die jetzt plötzlich Rosels Wangen überzog, fiel wohl Niemanden von den Herren auf.

„Was kosten sie denn alle zusammen?“ fragte Kurt und auch das fiel Niemanden auf, daß seine Stimme etwas ungewohnt Stotterndes dabei hatte.

Rosel nannte den Preis. Aber ein Bouquet für die Braut, wie Herr Winkelmann verlangte, konnte sie aus den Rosen nicht machen — schon die Stiele waren zu kurz. Seit diesem Abend war sie nicht wieder gekommen.

Daß im weiteren Verlaufe sich auch Kurt nicht mehr mit seiner bisherigen Regelmäßigkeit an dem Tische einfinden, sondern immer seltener und seltener kam, hing, wie man begreifen konnte, mit seinen Bräutigamspflichten zusammen. Außerdem wurde es Sommer und die berühmten Linden vor der Thür boten in ihrer kümmerlichen Blüthe, weil ihnen die vielen Gas- und Wasserleitungsrohre den Wurzelboden wegnahmen, von dem Sommer nur ein recht unvollständiges Bild. So wurde es in der Weinstube und

an dem Stammtische mit jedem Abend leerer, nur wenige Getreuen fanden sich noch ein. Auf den Tischen, an den Wänden und der Decke summt die Fliegen, an dem Steh-Ausschank vor der Stube, wo die Eintretenden, den Hut auf dem Kopfe, einen schnellen Sattelstrunk nahmen, wurde nicht mehr Sherry und Cognac, sondern Selterwasser mit Rosel verschänkt und die guten alten Rothweine lagerten im Keller, wo er am tiefsten war.

Stiller noch als in der alten Weinstube war es an der Blumenbörse, denn sie hielt ihre Sommerferien und war geschlossen. Im Sommer gab es in Deutschland und um Berlin herum eigenes Gewächs genug, und es brauchte nicht erst aus dem theuren Ausland zu kommen. Rosel konnte nun ihre Einkäufe wieder selber machen. An jedem Morgen ging sie in die Markthalle, wo in einer Ecke und in hohen Körben die Großhändler ihre in den Vororten von Berlin, in Pantow und Steglitz zusammengekauften Rosen feilhielten, und kaufte ein. Wie Kartoffeln, Kraut und Rüben waren hier die Rosen aufgestapelt; von den zahllosen Schlächternwagen, die an manchen Tagen vor dem Eingange der Halle wie ganze Wagenburgen sich zusammenstauten, wehte, den Duft der Blumen verunreinigend, der Fleischgeruch her, und erst in Rosels Stube, unter ihren Fingern, bekamen sie ihr Aroma und ihre Schmuckheit wieder, mit der sie am Abend die Käufer anlockten.

Rosel führte unverändert ihr altes Leben weiter, nur daß sie jetzt mit ihrem Korbe nicht in die Lokale, sondern in die Gärten ging. Einige dieser Gärten bestanden allerdings nur in einem von hohen Häusern umschlossenen Hof, in den der Wirth ein paar grün angefrischte Kübel hatte hinstellen lassen, worauf er vor den Hauseingang ein Schild gehängt hatte mit der Aufschrift: „Der Garten ist geöffnet.“ Für Rosels Geschäft blieb das aber gleich und nach etwas Anderem fragte Rosel nicht mehr.

„Rosel, mit Ihnen ist etwas los“, hatte vor einigen Wochen Frau Möbes zu ihr gesagt. „Sie sind gar nicht mehr wie früher. Am Ende thut's Ihnen noch leid, daß Sie den Otto haben abblitzen lassen.“

Rosel dachte an Otto gar nicht mehr, das sagte sie Frau Möbes, und auch Frau Möbes konnte sich beruhigen. „Aber es ist doch was mit Ihnen. Ihnen geht was im Kopfe herum!“ Dabei blieb Frau Möbes, und es mußte Rosel nichts, wenn sie — und das sogar in einem eigenartig nervösen Ton, der an ihr etwas ganz Neues war — darauf versicherte, daß nicht das Mindeste mit ihr war und ebenso wenig etwas, was ihr im Kopfe herumging. Die ganze Welt sollte ihr nur ihren Frieden lassen, weiter nichts.

Die Veränderung, die Frau Möbes an Rosel zu bemerken glaubte, rührte merkwürdiger Weise grade von dem Abend her, an dem Rosel erfahren hatte, daß Kurt glücklich Bräutigam geworden war. Was war mit ihr nur damals in jenem Augenblick geschehen? Was ging sie es an, daß er nun eine Braut hatte und sie heirathen würde? Nichts? Gar nichts! Bloß niemals wiedersehen wollte sie ihn. Das war Alles, und wenn Rosel wirklich etwas im Kopfe herumging, so war es höchstens der Gedanke, der sie manchmal heimjuchte, wie seine Braut wohl aussehen mochte, und ob er nun schon verheirathet war. Es war ein Gedanke, der förmlich wie ein Verfolger, wie ein Feind hinter ihr war, vor dem sie, wenn er plötzlich vor ihr hintrat, ihr Gesicht abwenden wollte, vor dem sie wie unsinnig davon floh und der sie doch immer von Neuem wieder zwang, wie eine dumpe, unerträgliche Gewalt, die von ihr Besitz genommen, sich ihm zuzuehnen, ihm in's Antlitz zu sehen. Wenn er sie dann so mit einem Mal wieder gefangen hielt und sie in seinem Banne auf irgend eine Frage, die Frau Möbes an sie richtete, eine zersprengte Antwort gab, so war es mithin kein Wunder, daß Frau Möbes auf solche Vermuthungen kam. Sonst war aber Rosel ganz und gar dieselbe geblieben, die alte.

Es war an einem schwülen Abend. Ueber der ganzen Stadt hing ein grauer Dunst, von dem Asphalt stieg in den Straßen ein scharfer Theergeruch auf und an den Droschkenhalteplätzen standen die Pferde mit geienkten Köpfen und stumpfsinnig vor sich hinblinzeln Augen.

Die Biergärten waren übersüllt. In einem derselben saß an einem Tische inmitten einer ihm sonst fremden Gesellschaft, denn der Fülle halber konnte man sich seinen Platz nicht aussuchen, ein gewisser junger Mann. Es war Otto. Es hatte neun Uhr geschlagen und um diese Zeit kam er jeden Dienstag und Freitag aus der Fortbildungsschule. Es war sonst nicht seine Gewohnheit, in die Kneipe zu gehen; nur diesmal beim Vorbeigehen, als er durch das Gartengitter die Kellner die schäumenden Biergläser herumtragen sah, hatte er der Versuchung nicht widerstehen können. Ueber dem Tische, an dem er saß, wühlte sich ein Kastanienbaum, dessen Wipfel das elektrische Licht durchleuchtete, so daß seine Blätter wie bunte Transparente aussahen, das Bier schmeckte ausgezeichnet und war wohlgekühlt und wer unter solchen Umständen einmal an einem solchen Platz saß, der ging sicherlich nicht so schnell wieder von ihm fort.

(F. f.)

Verchiedenes.

— Weibliche Chemiker für die Untersuchung der Röhren auf ihren Zuckergehalt beabsichtigt das in der landwirthschaftlichen Hochschule belegene Laboratorium des Vereins der deutschen Zuckerindustrie in Berlin zukünftig auszubilden. Der erste Kursus wird voraussichtlich in der Zeit vom 15. Februar bis 1. April 1901 stattfinden. Gegenwärtig werden diese Röhrenuntersuchungen ausschließlich von jüngeren sogenannten „Kampagne-Chemikern“ ausgeführt, welche meist für 4—5 Monate gegen ein Gehalt von 100—150 Mk. monatlich angestellt werden. Zu dem Kursus in dem Zuckerlaboratorium sollen nur solche jungen Damen zugelassen werden, welche entweder die höhere Töchtertschule absolviert haben, oder sich einer Aufnahmeprüfung unterworfen haben. Jungen Damen von guter Schulbildung eröffnet sich hier eine neue Erwerbsquelle, welche den Vorzug haben wird, daß jene weiblichen Chemiker nur während der Kampagne der Röhrenzuckerfabriken in Anspruch genommen werden, im Uebrigen aber ihrer Familie erhalten bleiben.

Das Mittelmaß ist gut dem Alter wie der Jugend, Nur Mittelmäßigkeit allein ist keine Jugend. Fr. Rückert

Briefkasten.

(Anfragen ohne volle Namensunterschrift werden nicht beantwortet. Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizufügen. Persönliche Auskünfte werden nicht ertheilt. Antworten werden nur im Briefkasten gegeben, nicht persönlich. Die Beantwortungen erfolgen in der Reihenfolge des Einganges der Fragen.)

D. M. 1) Der Ertrag eines schadhaft gewordenen Mühlenrades durch ein neues ist kein „Neubau“, sondern gehört zur Reparatur des Mühlenwertes. Sie sind vertragsmäßig daher auch verpflichtet, die Hälfte des Kostenbetrages für jenes zu tragen. 2) Die Zwangsversteigerung eines Grundstückes hebt an und für sich den vorher geschlossenen Pachtvertrag nicht auf, doch hat der Pächter das Recht, den Pachtvertrag vor Ablauf der vertragsmäßigen Pachtzeit zu kündigen. Die Kündigungsfrist ist sechs Monate vor Ablauf des Pachtjahres. Dem Pächter steht dieses Recht nicht zu. Dieser dieht an seinen Pachtvertrag gebunden.

J. St. S. Sit Ihr Lohn und Deputat ausdrücklich vertragsmäßig in bestimmter Höhe unter der Bedingung bemessen, daß Sie einen Lehrling halten, und sind Sie dieser Verpflichtung aus irgend einem Grunde nicht nachgekommen, so ist Ihr Dienstherr selbstverständlich berechtigt, Ihnen Lohnabzüge zu machen.

S. K. in N. Es ist keinem Gläubiger verboten, seine Forderungen zu teilen, auch wenn sie aus demselben Rechtsgeschäft entspringen, und mehrere Klagen in Höhe geringerer Streitwerthe, als die Gesamtforderung beträgt, anzukündigen, um dadurch die Zuständigkeit des Amtsgerichts als Prozeßgericht zu erlangen. Dem Gegner steht dagegen ein Einwand der Untheilbarkeit der Forderung nicht zu.

N. St. Für einen schönen Pfandhahn zahlt man 20 bis 25 Mark, für eine Henne 12 bis 15 Mark, doch sind das keine festen Preise, denn es handelt sich hier um Liebhaberpreise.

N. B. Nach § 86 der Gesinde-Ordnung ist die Herrschaft schuldig, für die Kur und Verpflegung eines im Dienst oder durch den Dienst erkrankten Dienstherrn zu sorgen und dafür aufzukommen. Nach § 87 dabeit darf dem Gesinde dafür von der Herrschaft am Lohn nichts abgezogen werden.

St. Da Ihre Tochter am 24. Februar d. Js. 14 Jahre alt geworden ist, so haben Sie nach den gegenwärtig geltenden Bestimmungen das Recht, die-e aus der Schule herauszunehmen, zumal sie der Oberstufe angehört. Sie sind durchaus nicht verpflichtet, dem Vorkursusinspektor eine bezügliche Anzeige an den Lehrer. Sollten Sie in Strafe wegen Schulverweigerung genommen werden, was sich aber kaum erwarten läßt, so beantragen Sie gerichtliche Entlassung. Vorläufig warten Sie ruhig ab. Unersetzliches Erachtens liegt in der Bezeichnung „Kätzner“ keine Beleidigung; es ist darum von weiteren Schritten abzurathen.

J. D. Die Kautions dient lediglich zur Sicherheit für die Erfüllung Ihrer vertragsmäßigen Pflichten. Dagegen können Sie sich nicht durch Aufgeben derselben von dem Pachtverhältnis einseitig lösen. Der Pächter darf verlangen, daß Sie dieses bis zum Ablauf des Pachtvertrages vorlegen oder wenigstens die Pacht zahlen, und kann auf die Beträge dieser die Kautions verrechnen.

Strebhamkeit. Wenden Sie sich mit einem Gesuch an das Auswärtige Amt (Kolonial-Abtheilung) in Berlin, welches Ihnen nähere Auskunft auf Ihre Fragen geben wird. Wenn Sie auswandern wollen, müssen Sie vorher eine Verabreichung von der zuständigen Ertrag-Kommission vorbringen, daß Ihrer Auswanderung nichts entgegensteht, da Ihnen sonst der Auslandspaß verweigert werden kann.

B. P. B. Nicht der Bauunternehmer, sondern der Bauherr ist der Bauverpflichtung gegenüber verpflichtet, die Versicherungsprämien für die beim Bau beschäftigten bezw. beschäftigt gewesenen Arbeiter zu entrichten. Die Höhe der Gesamtprämie richtet sich nicht nach dem Werth der Arbeiten, sondern nach der Zahl der Arbeiter und nach der Zeit der Arbeit.

E. S. i. Kamlarlen. Die Abfiht, auszuwandern, löst das Kontrahverhältnis zwischen Gutsverwalter und wren Inuitenten einseitig nicht. Inuitente, welche auswandern, während sie vertragsmäßig noch an Dienste gebunden sind, machen sich des Vertragsbruchs schuldig und können bestraft werden.

L. M. 1) Das Tagelohn hängt von der Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber ab und kann einseitig weder von dem einen noch dem andern gekürzt oder erhöht werden. 2) Da Sie gegen Tagelohn eingestellt waren, so war der Bauunternehmer berechtigt, zu jeder Zeit am Tage vor Ihrer Entlassung Ihnen das Arbeitsverhältnis aufzukündigen. Wenn er von diesem Recht Gebrauch gemacht hat, so können Sie gegen jenen Entschädigungsansprüche nicht geltend machen.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Publikum gegenüber nicht verantwortlich.

„Henneberg - Seide“ — nur acht, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pfg. bis Mt. 13,65 p. Met. An Seemannstr. 1791 und verzollt ins Haus. Muster umgehend. E. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.), Zürich.

TORIL Fleisch-Extract übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

Es ist nur ein einfaches Kraut worüber man Folgendes schreibt: Herrn E. Weidemann in Liebenburg (Havz). Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß meine Tochter einige Zeit an sehr heftigem Lungenkatarrh litt, der sich im Frühjahr 1898 nach überstandener heftiger Anie emia einstellte. Der hiesige Arzt hielt den Husten für nicht unbedenklich, und da auch Bad Salzbrunn nach mehrtägigem Aufenthalt dort nicht viel half, machte ich im Herbst 1896 den Versuch mit Ihrem mir von Bekannten empfohlenen Brustthee (russischer Padaria). Ich ließ anfänglich 5 Packete kommen und machte ich die Bemerkung, daß mir nach Verbrauch der 5 Packeten eine auffallende Besserung verspürten. Im Frühjahr 1897, als sich der Husten wieder einstellte, ließ ich 20 und 10 Packete Thee kommen, und kann ich wirklich sagen, daß ich nebst Gott dem von Ihnen gefandenen Thee einen großen Theil der gänzlichen Wiederherstellung meiner Tochter verdanke. Noch muß ich bemerken, daß wenn auch theilweise etwas Fieber, so doch keine Abmagerung oder Frankheits Anzeichen vorhanden war. Die A. sang Dezember von Ihnen bezogenen 10 Packete Thee habe ich für meinen Bruder kommen lassen; derselbe ist der kattholische Pfarrer hier am Ort, und auch er braucht bei heftigem Auftröben-Katarrh den Thee mit gutem Erfolge. Ich kann daher mit gutem Gewissen den Thee als sehr gutes Heilmittel empfehlen und wünsche, daß er bei allen Leidenden gute Erfolge erzielen möchte. Frau verw. Postsekretär Marie M. in S.



Fahrräder u. sämtliche Zubehörteile liefert billigst [2492] Hans Crome, Einbeck. Wiederverkauf gesucht. Katalog gratis.

### Grandenzer Delikatess-Sauerkohl

fein und langschneitig, vorzüglich im Geschmack, empfiehlt en gros & en detail billigst

die Sauerkohlfabrik von G. A. Marquardt, Grandenz. Hunderte von Anerkennungs-Schreiben.

2242] Gut erhaltenes Schmiedehandwerkzeug zu verkaufen in Lipnitsa bei Schönsee. Pawlit.

### Viehverkäufe.

2105] Importirten, erstklassige Shire-Hengst angeführt, von mehreren zur Auswahl, sowie mehrere Stähig, imp.

Belgier-Hengste und einen Säuen verkauft sehr preiswerth [2105] Romanowski, Mehliad.

Brauner Wallach 7jähr., Größe 1,70 m, in jedem Dienst geritten, sehr preisw. zu verkaufen. Oberleutnant Rator, Thorn, Daberstr. Nr. 6. [1631]

Verkaufe ein paar flotte Wagenpferde 4 und 6 Jahre alt, 3" groß, beide braune Stuten, sehr preiswerth. [2110] R. Borris, Borrishof v. Tiefenau Wpr.

Dieselbit ertragreichen, schweren Saathaser per Ctr. 7 Mk., vorz. fochende Saaterbsen per Ctr. 7 Mk.

2051] Zwei starke Arbeitspferde verkauft Segall, Kirchenjahn bei Altjahn.

2054] Dom Warweiden per Bergfriede Ditr. stellt zum Verkauf:

1. braunen Wallach 4-j., 6" 2. Fuchshute 6-j., 2"

Beide Pferde sind gefahren, eignen sich auch als Reitpferde.

941] Brauner, ostpreussischer Wallach, 7 Jahre alt, 1,73 m groß, gut geritten und truppenstark, ist zu verkaufen von Major Dähne, Thorn, Melnstr. 120.

### Westpreussische Herdbuch-Gesellschaft

## VI. Auktion

in Marienburg Westpreußen am Mittwoch, d. 28. März 1900

Vormittags 11 1/2 Uhr.

2544] Zur Auktion kommen ca. 250 Bullen, deren beiderseitige Eltern Westpr. Herdbuchtiere sind.

Alle über 18 Monate alten Bullen sind gefort.

Alle über 12 Monate alten Bullen sind vorgefot.

Alle über 9 Monate alten Bullen sind farbenrecht und berechtigt.

Sämmtliche Bullen haben auf Tuberkuloseimpfung nicht reagirt.

Der Ausscheid ist am Auktionstage für jeden Bullen vom Geschäftsführer der Gesellschaft zu erhalten.

Von Mitte März cr. ab sind Auktionskataloge von dem Geschäftsführer Franz Kasch, Zoppot, Schulstr. 42, unentgeltlich zu erhalten.

Am 27. März, Vormittags, sind alle zur Auktion kommenden Bullen zu besehen.

### Reitpferd

Goldfuchs, 6 Jahre alt, Trakehner Blut, Hirschgeweihbrand, selbst gezogen, geritten, trägt ein Gewicht von 200 Pfd., Kostumung durch Füllenschein nachzuweisen, ferner

Pferdeböhen z. Saan lechter Ernte, trocken und gesund, pro Lo. 138 Mark, zu verkaufen in Lindhof bei Lipnitsa, Kreis Briesen Westpreußen.

### Ponny.

2 Happonies, 7 u. 8 Jahre, flotte Gänger, geben, reiten und fahren ein- und zweifelhig, Preis 360 Mk., zu verkaufen. S. Wittmer, Gr.-Rohdan 2678] b. Nikolaiten Westpr.

2392] Eine 7jährige Ditr. verkauft preiswerth A. Henke, Grüner Weg.

### Rappstute

tabellos in Figur und Farbe, v. Heerdbuchtieren stammend und der hiesigen milchreichen Polland. Herde, stehen zum Verkauf in Kielub bei Briesen. Die Gutsverwaltung.

### 10 fette Ochsen

aus hiesiger vorzüglicher Herde feis verkauft, pro Pfd. 40 Pf. Dom Bagelkau [2499] bei Schladau.

### Bullfäbber

aus hiesiger vorzüglicher Herde feis verkauft, pro Pfd. 40 Pf. Dom Bagelkau [2499] bei Schladau.

In Dom. Strzelew, Post- und Bahnstation Strelau, Kreis Bromberg, stehen 40

### Arbeitsochsen

sofort zum Verkauf. [2295]

### 4 fette Kühe 15 fette Stiere

hat abzugeben Dom M.-Schlang b. Eubtau. [2614]

### Drei hochtragende Färsen

Ort feuchfrei, verkauft [2695] Schladau bei Graudenz.

### Holländer Bullfäbber u. 2 junge Bullen

für 35 Pfd. pro Pfund verkauft, in Dominium Peterwis. [2673]

### Sprungfähige und jüngere Bullen

die auf Tuberkuloseimpfung nicht reagirt haben, aus meiner milchreichen Holländ. Stammerde verkauft Jacobson, Traubheim b. Marienburg Wpr. [1794]

### Herrschaft Wonsowo

Loth Wonsowo, Eisenbahnstation Reutomschel, offerirt aus ihren Reinzüchten

### Simmenthaler Bullen und Zuchtschweine

jeglicher Kategorie u. jeden Alters der großen, weißen Säwneinasse (Yorkshire) in betannter vorzüglicher Qualität. [23]

1786] Mehrere sehr schöne, sprungfähige

### Bullen

Schwarzscheden, von Heerdbuch- eltern aus hiesiger hervor- ragender milchreicher Herde ge- züchtet, stehen zum Verkauf in Dom. Bachuten bei Riesenburg.

### 30 Läuferichweine

(ca. 70 Centner schwer) stehen preiswerth zum Verkauf Dominium Kopitzkowo 2031] bei Gzerwinsk.

2617] Ein vorzüglicher, junger

### deckfähiger Eber

(Yorkshire) verkauft, Preis 50 Mark. Alt-Rothhof bei Marienwerder.

### Zuchtschweineverkauf

d. gr. frühreifen Vorsh.-Rasse, 27jährige, dauernd gesunde Züchtung, werden 5-6 Centner schwer. Ferkel, 6 Wochen alt, 25 Mk. per Stück, jederzeit abzugeben, bei Abnahme von 5 Stück sende fr. jeder Bahnstation. [2861] E. Valter, Borm. Mesland bei Gr.-Falkenau Wpr.

### Abjakerfel

der großen, weißen Edelschweine- rasse, nach Lorenz geimpft, das Paar zu Mk. 30, hat wieder ab- zugeben Dom. Wylencin et bei Bromberg. [2407]

### Holländer Zuchtbulle

v. Heerdbuchtieren abstammend, zu kaufen gesucht. Meld. unter v. M. Lesbitz Westpr. postl. [2394]

2687] 300 gefloren, magere Hammel sucht zu kaufen Dom. Suchary bei Katel, Wehe. Angabe des Preises u. Alters erforderlich. Gemüthsfeststellung auf dem Gutsbofe.

### Grundstücks- und Geschäfts-Verkäufe.

### Rübengut

400 Morgen Rüben- und Weizen- boden, vorzügliche Gebäude und Inventar, bin ich willens, preis- werth unter günstigen Be- dingungen sof. zu verk. Mel- dungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 1779 durch den Gev. erbeten.

Verkaufe Gut in Ostpreußen, großes Inventar, 1100 Morgen Weizenboden, 4 km vom Bahn- hof, bei

### sofortig. Uebernahme

besonderer Umstände halber mit 5- bis 10000 Mark Anzahlung. Gev. Meldungen werden brief- lich mit der Aufschrift Nr. 1668 durch den Gev. erbeten.

### Grundstücks-Verkauf

3891] Ein massives Wohnhaus mit großem Hofraum und Re- mise, zu jeder Verfüge sich eignend, ist fortzuzug halber zu verkaufen. Dittlie Reich Wwe., Dirschau.

### Wein Grundstück

in Roschitz, 3 Kilometer von Wartenwerder, 266 Morg. groß, in hoher Kultur, won. 56 Morg. schöne Niederungswiesen, bin ich willens, bei 8- b. 10000 Zhr. Anzahlung zu verkaufen. [1651] Anna Margull.

### Ein Grundstück

von ungefähr 160 Morgen Land, ohne Gebäude, 4 Kilom. von Pr.- Stargard, wird beabsichtigt, von sofort zu verkauf. Meld. w. brl. n. Nr. 1980 durch den Gev. erb.

### Gelegenheitskauf.

Wein in kl. Stadt Westpr. in nur besser Lage am Markt be- legenes neu erbautes zweistöck. Grundstück

m. Aufsicht, Wirtschaftsb., u. gr. Hofraum, welches zu jedem Geschäft geeignet ist (bei f. Anfänger), steht anderer Unternehmungen wegen für den sehr billigen Preis von 5000 Mark zum Verkauf. Anzahlung nach Uebernahme. Meldungen mit Aufschrift Nr. 2694 briefl. durch d. Gev. erb. Beabsichtige mein

### Grundstück

96 ha groß, durchweg Weizen- boden, von sofort zu verkaufen. Hypoth. fest. 1. Stelle 37000 Mk. 2. Stelle 15000 4/10%, 3. Stelle 4800 4/10% Preis 78 00 Mark. Anzahlung 12000 Mark. Meldungen verb. briefl. mit der Aufschr. Nr. 1935 durch den Gev. erbeten.

### Für pens. Beamte!

Ein in einer Kreisstadt, Bez. Bromberg belegenes

### Hausgrundstück

mit 2 guten, massiven Wohn- häusern u. großem Obstgarten, jährliche Mietseinnahme 550 Mark außer freier Wohnung, ist für den Preis von 10500 Mk. zu verkaufen.

Käufer wollen Meld. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2520 d. b. Gev. einf.

### Hausverkauf.

2704] Mein Haus mit 2 Ge- schäftsst. i. allerbest. Geschäfts- l. Gut m. fies bin ich willens, unter günstigen Bedingungen umständ- halber zu verkaufen. Sehr gün- stig f. Schuhwaarenhandel, denn in dem einen Laden führe dort mit gutem Erfolg ein Schuh- waaren-Detail-Geschäft. Das Lager kann ev. käuflich mit übernommen werden. Näheres bei

H. Benner, Graudenz, Schuhwaaren-Fabrik.

### Selten günstiger Gutskauf!

2594] Krankheits halber soll ein durch und durch reelles, geord- netes Gut in Ostpr., unim. kleiner Stadt u. Bahn gelegen, lange in einer Hand, hohe Kultur, sehr groß u. schön. Invent., gute Geb., angenehm. Wohnl., ca. 1800 Morg., wovon ca. 150 Morg. Wiesen u. 200 Morg. Wald, Grundsteuer-Reinertrag ca. 7000 Mk., für den festen Pr. v. 360000 Mk. verkauft werden. Ernstlichen Käufern, welche mindestens über 100000 Mk. An- zahlung verfügen, stehe ich mit Auskunst zur Verfügung. Emil Salomon, Danzig.

### Bestig Ditr.

260 Morg., 3 km Bahn, feste Hy- poth. 7000 Mk. Anzahl. Meld. postl. Montowo Westpr. Nr. 23 erbeten. [2677]

### Günstiger Verkauf.

2707] Mein Grundstück, im Reg.- Bez. Gumbinnen gelegen, fast durchweg Weizenboden, meistens zweifelhig Wiesen, reichlich Torf vorhanden, 164 Morg. groß, neue Gebäude, mit 11500 Mark versch., beabsichtige ich bei 6- bis 10000 Mark Anzahlung zu ver- kaufen. Näheres über Inventar und Sonstiges zu erfragen briefl. mit der Aufschrift Nr. 2707 durch den Gev. erbeten.

1517] Ein neu ausgeb. Grund- stück, Wohnhaus und Stell, nebst 1 Morg. pr. Acker und Garten, ist krankheits halber zu verkauf. C. Sommer, Marienwerder.

### Gastwirthschaft

zu verkaufen eventl. zu verpacht. Meldungen verb. brieflich unter Nr. 2496 d. b. Gev. erbeten

### Gasthof.

Ein flott. Gasthof soll krank- heits halber unt. günst. Beding- ungen verkauft werden. Meld. unt. R. postl. Seeburg. [2514]

### Wein Geschäftshaus

in Garnsee, zu jedem Geschäft geeignet, günstig zu verkaufen. [245] Gutav Emaniast.

2693] Beabsichtige meine in Gerdin v. Eubtau, Nr. Dirschau, befindliche

### Bockwindmühle

nebst 3 Morgen Land und guten Gebäuden anderer Unternehm. halber sofort zu verkaufen. Teichle, Mühlentbesitzer.

### Windmühlengrundst.

Todesfall halber beabsichtige ich mein Windmühlengrundst., wo- bei 30 Morgen sehr guter Boden, massive Gebäude, schöner Obstgarten und Mühle, alles im guten Zustande, sich befinden, v. sofort unter günstigen Beding- ungen zu verkaufen. Kaufinteress. wollen sich an Witwe Beronika Szadevski in Seebheim per Hohentich, Kreis Briesen, melden. [1651]

### Ein sehr starker, 1 Jahr alter Holländer

mit Selbstvordrehung und Ja- lonsteezug (d. h. am Wohnhof) ist zum Abbruch zu verkaufen. Meldungen werden brieflich mit d. Aufschrift Nr. 2703 durch den Gev. erbeten.

### Steinlager.

ca. 50 Morgen großes Stein- lager ist zur Ausbeutung zu ver- kaufen. Meldungen nimmt ent- gegen Majewski, Reutichen Bez. Bromberg. [2 82]

### Ziegeleigrundst.

13 Morgen, dicht an Chaussee u. Bahnhof günstig gel., Umstände halber sof. unt. Werth zu verk. Me da. w. briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2066 durch den Gev. erb.

2593] Raff. neues

### Haus

u. 10 Morg. bestes Gartenland, zu jedem Gewerbe passend, 1 km Chaussee von Dierode, unter günstigen Bedingungen veräufl. Vohn, Osterode Ostpr., Gartenstr. 13.

### Hausverkauf in Thorn

Wohnhaus in verkehrsreicher Straße Thorns, mit Geschäfts- lokal, in welchem seit Jahren ein Friseurgeschäft mit bestem Erfolg betrieben worden ist, sich jedoch auch für jeden anderen Geschäftszweig eignet, unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 25000 Mk. 2630] S. Saitan, Thorn.

### Ringofen-Ziegelei

Dampfbetrieb, mit einem in ächt. Rehmilager, beabsichtige ich vor- gerückten Alters und dauernder Krankheit wegen zu verkaufen. C. Kuntig, Wartenburg Ostpreußen.

### Ein gutes Putzgeschäft

mit schöner Ladeneinrichtung, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen. Meldung. u. M. W. 110 postl. Thorn erbeten. [2557]

### Kolonialwaaren- u. Destillationsgeschäft

sofort zu verkaufen. Meldungen werden briefl. mit der Aufschrift Nr. 1847 durch den Gev. erb. Erbschaftsregulierungshalb. alt- renommiertes

### Bädereigrundstück

in bester Geschäftsgeg. Thorns bei Anzahlung von 8- bis 10000 Mk. von sof. zu verkaufen. Näh. bei C. Sommer, Marien- werder. Gleichzeitg offerirt and. Privat- u. Geschäftsrundst. nach Auswahl D. D. [1516]

### Sichere Existenz!

Mein seit ca. 50 Jahren mit bestem Erfolg betrieb. Tuch-, Manufaktur- u. Mode- waaren-Geschäft will ich fortzuzug halber unter sehr günstigen Bedingungen incl. Haus verkaufen. [1988]

### J. Friedlaender

Nihei Dyr.

### Büffet

oder Brauerei-Ausschank wird von einem Fachmann, verheir., zu übernehmen gesucht. Station vorhanden. Auf Wunsch persönl. Vorstellung. Meldungen verb. briefl. mit der Aufschrift O. F. D. postlagernd Marienburg Wpr. erbeten. [2706]

Suche eine Gastwirthschaft mit etwas Land in einer deutlichen Gegend zu kaufen. [1919] A. Darfchewski, Etchwalde bei Rybnö.

### Suche kleines Gut

von 3- bis 400 Morg. zu kauf., wenn ein schönes, neues, sich sehr gut verzinsliches Haus in einer Industriestadt Polens, Gutsh. 36000 Mk., in Zahlung genom. wird. Agenten verbeten. Meldg. werden briefl. m. d. Aufschr. Nr. 2702 durch den Gev. erbeten.

### Mahlmühle

zu kaufen. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 2659 du d. den Gev. erbeten.

### Pachtungen.

### Gutgeh. Restaurant

f. bevorzugter Lage Königsbergs, wegen Krankheit d. Besitzerin zum 1. April unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Meld. s. b. D. C. 886 o. Haasen- stein & Vogler, A.-G., Königs- berg L. P. [2640]

Der früher dem Gastwirth Fiedke, jetzt dem Viehhändler Paul Durdel zu Stolp ge- hörige

### Gasthof

zu Rathsdamm soll vom 1. April d. Js. ab durch mich auf 5 Jahre verpachtet werden. Beding- ungen sind in meinem Bureau einzusehen.

Angebote bitte ich bis zum 20. d. Mts. an mich gelangen zu lassen. Jacob v. Rechtsanwalter und Notar zu Stolp i. Pom.

Meine Schmiede ist vom 1. April zu verpachten [2651] Borris, Neuböfen.

In bester Lage von Bromberg sind schöne Kellereien, Bier- brennerei mit Nebengesch., Kontor und ein großer gefüllter Eis- felder zur Biergroßhandlg. mit feiner Vertretungen schenkl. wegen anderer Unternehmung unter den günstigsten Bedingun- gen weiter zu verpachten. Restl. verb. geb., Meld. unt. D. 1004 an die Geschäftsstelle des Gev. in Bromberg niederzulieg. [2653]

### Günstig

für junge Anfänger. Umständehalber beabsichtige ich mein in günstiger Lane Thorns gelegenes Kolonialwaaren- u. Schankgeschäft ver. sofort oder später zu verpachten. Zur Ueber- nahme sind ca. 3000 Mk. erfor- derl. Meld. verb. briefl. m. d. Auf- schr. Nr. 1291 d. b. Gev. erb.

### Restaurant

gut gehend, zu verpachten Meld. werden brieflich unter Nr. 2497 durch den Gev. erbeten.

### Wassermühle

mit auch ohne Land, wird zu pachten gesucht. Meld. zu richten an Berufshülfer-Mühle-Schulplenen b. Reichlau.

### eine Mahlmühle

in mahlreicher Gegend Ostpr. sofort zu pachten. Meldungen werden briefl. mit der Aufschr. Nr. 2660 durch den Gev. erbeten.



Marseille Paris London Toulon Berlin Brüssel Leipzig Bordeaux Neapel

9 mal preisgekrönt ist nur die weltberühmte **Original-Citronensaftkur** mit **Monhaupt's Citromon** (gesetzlich geschützt), adical und sicher wirkend gegen: Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gallensteine, Leber-, Magen-, Nierenleiden, Hautunreinigkeiten und Blutandrang. Man verlange Broschüre mit Gebrauchsvorschriften und Kurplan umsonst und postfrei. Fabrik sanitärer Spezialitäten **P. Monhaupt**, Berlin, Schönhauser Allee 177. p.

## NÄHRSTOFF HEYDEN

Appetitregend.

**Eminentes Kräftigungsmittel** für Schwächliche, Kinder, Magere, Blutarmer, Reconvalescenten, Appetitlose u. s. w.

**Kraftquelle** für körperlich und geistig stark Angestregte.

Täglich 2-4 gestrichene Kaffeelöffel voll, am besten in Cacao, bewirken starke Steigerung des Appetits, der Kräfte und bei stillenden Frauen Vermehrung und Verbesserung der Milch. Dementsprechend nehmen auch die Säuglinge viel schneller an Gewicht zu, sobald die Mutter NÄHRSTOFF HEYDEN genießt.

**NÄHRSTOFF HEYDEN** ist ein aufgeschlossener Eiweißstoff, der keinerlei Verdauungsarbeit mehr bedarf, sondern direkt resorbiert, direkt zur Bildung von Blut und Muskelsubstanz verwertet wird.

Erhältlich in Apotheken und Drogen-Handlungen.

**Chemische Fabrik von HEYDEN**  
Radebeul-Dresden.

## Baunausführungen!

Spezialität: **Landwirthschaftliche Bauten.** Biegeleitanlagen. Kostenfreie Zeichnungen und Kostenschätzungen. [175]

**Holz- u. Bau-Industrie, Ernst Hildebrandt Akt.-Ges.**  
Waldenten Döbr.

## Mauersteine

aus unsern Bromberger und Gorbener Ziegeleien [2805] offeriren

**Vereinigte Ziegeleien G. m. b. H.**  
Bromberg, Spierstraße Nr. 1.

## Gebr. Stütze's Preuß. Zorhpressemaschine.

Die große Anerkennung, welche unsere verbesserte Zorhpresse Mod. 1890 bei allen Empfängern gefunden hat, veranlaßt uns, dieselbe unter vollst. Garantie der Haltbarkeit u. Leistungsfähigkeit als die beste aller existirenden Zorhpresen, die nicht durch Dampf betrieb werden, zu empfehlen. Für größere Anlagen empfehlen wir unser vielfach verbesserten Dampfzorpresse, Leimp. bis 60000 Törie pro Tag. Mehrere Tausend Pressen in Betrieb. [1896]

**Gebr. Stütze Nachf.**  
Eisen- u. Maschinenfabrik  
Rauenburg i. Pomm.

## Normalspurige Anschlußgleise

Normalspurige Weichen- und Dreh-Scheiben liefern billigst einschließlich aller Vermessungs-, Erd- und Verlehnungsarbeiten, nach Vorschrift der Eisenbahnbehörden. [19501]

**Deutsche Feld- und Industriebahn-Werke**  
G. m. b. H.  
Danzig, Sandgrube 27a.

## Die neuesten Laacke'schen Feineggen

mit patentirter Zinkenbefestigung (D. R.-P. 66 874)

haben sich wegen ihrer guten Leistungen und ausserordentlichen Haltbarkeit für alle Bodenverhältnisse am besten bewährt.

Prospekte portofrei und unentgeltlich. [1091]

**Gross & Co., Leipzig-Entritzsch.**

# Vorsicht

bei der Wahl von Pneumatics für Automobile, für Equipagen und für Fahrräder, verlangen Sie ausdrücklich

## Continental Pneumatic

Fragen Sie Fachleute über diesen Reifen, und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit und Elasticität hören. [7469]

**CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTA PERCHA CO., HANNOVER.**

## Dürkopp's Milchenträumungs-Maschinen.

Schärfste Enträumung, geräuschloser, spielend leichter Gang, Kosten unmöglich, denkbar leichteste Reinigung, größte Dauerhaftigkeit. [2370]

**Bielefelder Maschinen-Fabrik vorm. Dürkopp & Co.**  
Bielefeld.

Gegründet 1868.

## J. Martin, Wagenfabrik

Gnesen in Posen.

Lager und Anfertigung von **Reise-, Jagd-, Geschäfts- und Luxuswagen.**

Spezialität: Federvagen mit Korbgesicht. Bestellungen werden in kurzer Zeit ausgeführt.

**30. Preis-Katalog frei.** Wagen-Reparaturen und Lackierungen werden sauber ausgeführt.

## Victor

zu vergeben. Gef. Meldung an Gubovv, Bromberg. [1755]

**Linolin-Öl** mild, neutral Preis 25 Pf. wird garantiert durch die Marke Pfeilring's

**Linolin-Fabrik Martinikenfeld**

Auch bei **Sanolin-Öl** Cream-Canoline-Öl man achte auf die Marke Pfeilring's

Alles, was Sie für den **Garten** brauchen, erhalten Sie gut und preiswerth bei [8612]

## Georg Schnibbes Danzig.

## Garten-Anlagen.

## Grottenstein.

Schellmüller Weg 3, Post Schellmühl. Reichhaltig. Preisverzeichnis sofort kostenfrei zu Dienst-n.

## Das 19. Jahrhundert.

Bekannte Sammlung nützlicher Bücher für Jedermann.

Vom Stamme der Hohenzollern (mit historischen Illustrationen), 1 **Kalender 1900**, 1 **Dezameron**, ausgewählte Geschichten, 1 **Graf von Monte Christo**, Flucht aus der Gefangenschaft, 1 **Festredner**, Die Kunst der Rede, 1 **Briefsteller**, 1 **Mittheil.** Originalwiese, 1 **Rechtsanwalt**, Klageformulare, 1 **Buch zum Lobtachen**, 1 **Berlin bei Nacht** mit vielen Illustrationen, 1 **Der Tausendfüßler** (sehr unterhaltend), **schönes und liebenswürdiges Buch** (sehr interessant), 1 **Lieder- und Coupletbücher** (vollständiger Widdian etc.) und vieles Andere. Hierzu kommen noch 20 verschiedene, interessante **Bände** (unbedruckte, himmelschreitender **Knudelmüßel**), welche wir hier nicht alle aufzählen können, da wir bei so großen Annoncen-Laufkosten unmöglich zu einem so billigen Preise würden verkaufen können. Außerdem aber geben wir **vollständig gratis**, um unseren wertigen Kunden das Porto zu vergüten, noch 20 **Stück Ansichtskarten**, **Postkarten**, **Kalender**, **Alb-** und **Gratulationskarten** etc. sowie unsere illustrierte **Kartensammlung** umsonst dazu. Und die große Sendung, alles zusammen, kostet nur **1,50 Mark**. Versandt gegen Postanweisung oder Nachnahme. (Große Postpaßsendung.) [1301]

**100 Mark zahlen wir**, wenn eine andere Buchhandlung im Stande ist, für den billigen Preis von **1,50 Mark** dasselbe zu liefern.

## Buchhandlung Klinger,

Berlin C. 2, Kaiser Wilhelmstr. 4 U.

1897 Goldene Medaille 1897, Südh.-Sibir. Ausstellung, Leipzig.

## Hermann Laass & Co.

Maschinenfabrik u. Eisengießerei  
**Magdeburg-Neustadt**, empfehlen ihre mehrfach mit Staatsmedaillen und Goldpreisen prämierten [1392]

## Germania-Drillmaschinen

9' und 12' breit, in jeder Reihenanzahl,  
**Drillmaschinen, Rößel- und Schöpfradsystem**, in jeder Spurbreite und Reihenanzahl,  
**Hand-Drillmaschinen für alle Sämereien.**

Preisgekrönte **Universal-Patent-Kaiser-Sack-Maschine**. Einstimmig glänzende und lobend lautende Gutachten. Nachweislich einzig. Maschine, welche allen Anforderungen entspricht.

Für die Gesamtleistung beim Behaden von Getreide und Hüben den höchsten Preis von 500 Mark und einen zweiten Preis von 200 Mark für Behaden von Hüben von der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft erhalten. Glänzende Zeugnisse. Preislisten gratis.

## „Krätzig's" Milchcentrifuge

Fabrikat allerersten Ranges. Schärfste Enträumung, einfachste Konstruktion, leichter, geräuschloser Gang. Alleiniger Fabrikant **Carl Krätzig** Löwenberg, Schles. Vertreter gesucht. [13453]

Geräucherte schwere Schinken	70 Pf.
kleine Schinken	50 "
fetter Speck	50 "
magerer	55 "
h. Cervelatw.	98 "
hart, Salami	90 "
per Pfund	
P. Brak & Co., Frankfurt a. O.	

Sob. prob. dauernd Kunde!

**Speck Wurst Schinken** Versandt geg. Nach.o. Referenz.

## Prachtvolle Glasfassen

mit tausend Stück gr. vollen prima Cigaretten **Mt. 15**. Verschleißbare [12085]

**Glas-Wandschränke** mit desgleichen **Mt. 16** gegen Nachn. oder vorher Cassa.

**Jos. Wertheimer**, Frankfurt a. M., Heiligengrabenstraße 26.

## Große Maschinenkohlen

zur sofortigen Lieferung per Waggon offerirt billigst [2351]

**H. Wandel, Danzig.**

G. Herm. Hempelmann  
Müllheim-Ruhr, Rheinprov., liefert frei jed. Poststation einschließl. Verpach. unt. Nachnahme: **Säbrazim-Margarine**, netto 9 Pf., extra Ia zu Mt. 7, IIa zu Mt. 5,50, **Gebrannte Kaffee's**, fein. Mischung, Säch. 9 Pf., Ia: Mt. 15, II: 13, III: 11, IV: 10, V: 9, VI: 8. [1887]

Postarten mit Ansicht liefert nach eing. sandt. Photographic etc. in vorzüglicher Ausführung. 16 Muster gegen 30 Pf. Marken. [1889]

**J. H. Jacobsohn, Danzig**, Papier-Großhandlung. Eigene Buchdruckerei mit electr. Vertriebe.



# Waarenhaus Max Leiser

Feste Preise.

**Culm.**

Barssystem.

Täglicher Eingang von Neuheiten:

Costümes, Capes und Jaquetts,  
Kleiderstoffe in Wolle und Seide.

Große Auswahl in

Herren-, Damen- und Kinderwäsche,  
Sämmtliche Kurzwaaren-Artikel.

**Herren- und Knaben-Garderobe**

werden unter Leitung eines älteren, erfahrenen Zuschneiders unter Garantie angefertigt.

**Chinesische Nachtigallen**  
brüht, abgeh. Schläg. St. 5 M.,  
Zucht v. 6,50 M. Prachtst. reiz. fl.  
bunte Säng. Pr. 2,50 M., feuerrote  
Kardinale, abgeh. Säng. St. 8 M.  
Harzer Auarier-Bla., edle Flotte  
Säng., a. b. Licht singend, St. 6,8, 10,  
12, 15 M. Gefährl. Zucht v. 4 M.  
Aberdäl, B. 2 M. Well-nittliche,  
Zuchtpaar, B. 6 M. Alexander-Ba-  
vage! Preis leud. St. 4-5 M.  
Amazonen-Papan, zahm. furch.,  
St. v. 30 M. an. Versand u. Gar.  
lebend. Anf. g. Nachn. L. Förster,  
Vogel-Verf. Gesch. Chemnitz i. Sa.

**W. Spaencke, Wagenfabrik**

Grandenz.

9889] Großes Lager selbstgefertigter  
**Wagen**

in neuen, geschmackvollen Formen, in reeller, sachgemäßer Aus-  
führung zu zeitgemäß billigen Preisen.  
**Reparaturen** an sämtlichen Wagen vom Stellmacher,  
Schmied, Lackierer und Sattler werden sach-  
gemäß in kürzester Zeit geerigt.



**Unübertreffliches  
Wasch- u. Bleichmittel.**

Außer Acht mit Namen  
**Dr. Thompson**  
und Schutzmarke **Schwan**.  
Vor-  
sicht  
vor Nachahmungen!  
Nebenall fälsch.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin**,  
Düsseldorf, 15769

Das versiegelte [5741

**6. und 7.  
Buch Moses**

das Geheimnis aller Geheim-  
nisse, gebunden 400 Seiten stark,  
welches bisher Mt. 7,50 kostete,  
verfende ich jetzt um - 3 Mark  
gegen Nachnahme oder vorherige  
Einsendung des Betrages. Glück  
und Segen, dauernde Gesundheit,  
Seituna aller Krankheit der Men-  
schen u. Thiere, sicherer Wohlstand  
und langes Leben. Zahlreiche  
Dankschreiben. Albert Gebhardt,  
Münch-ra, Beltnerstraße 30.

**Düngerfalk v. 93 %**

so wie  
**Birkenstämme**  
zu Schirrholz u. [2500  
verfäuflich.  
Dom. Zawadba b. Breslau.

Tausende treuer Kunden bezeugen:  
**Poetko's Apfelwein**  
ist der Beste.

Versand in unerreichter Güte.  
Von 35 Liter anwärts à 30 Pfg. Auslese  
à 50 Pfg. per Liter exkl. Gebd. ab hier.  
**Ferd. Poetko**, Guben 12.  
Inhaber der Kgl. Preuss. Staats-Medaille  
"Für besten Apfelwein".  
Größte Apfelweinkelterei Norddeutschl.

**Stuckgyps  
Putzgyps  
Estrichgyps  
Dünger-gyps**

in vorzüglicher Qualität offerirt preiswerth

**Steinsalzbergwerk Inowrazlaw**

Aktien-Gesellschaft [97

**Inowrazlaw.**

**Bauhölzer  
Bretterwaaren  
Fußböden etc.**

in allen Stärken und jeder Art liefert nach Listen, zugeschnitten  
und zugerechnet frei allen Stationen. [176

**Holz- u. Bau-Industrie, Ernst Hildebrandt Akt.-Ges.**  
Waldenten Ostpr.

Unübertroffen sind immer noch:

**Carl Beermann's Patentsäemaschinen**

**Carl Beermann's Drillmaschinen**

für Berg und Ebene. [6578

**Patent-Normalpflüge**

**Massey-Harris-**

**Stahlrahmen-Cultivatoren**

(Bestes Culturgeräth der Gegenwart)

empfehlit

**Carl Beermann, Bromberg.**

**Vereinigte  
Elektrizitätswerke, Aktiengesellschaft.**

Hauptbureau: Dresden-A.

Fabrik: Dresden - Lieschen.

Zweigniederlassungen: Düsseldorf, Hamburg,  
Königsberg i. Pr.

1888] Zweigniederlassung für Ost- und Westpreußen:  
Königsberg i. Pr., Steindamm 40/42.

Special-Fabrik für

**Dynamomaschinen und Elektromotoren**

System Eben.

Elektrische Bahnen. Centralen für Städte.

Elektr. Beleuchtung u. Kraftübertragungen für Industrie  
u. Landwirtschaft.

**Akkumulatoren.**

Ständiges Lager in sämtlichen Installationsmaterialien.  
Tüchtige Vertreter gesucht. Wiederverkäufeln hohe Rabatte.

**Große Betten 12 Mk.**  
mit rothem, grau-rothem  
oder weiß-rothem Zuleit  
u. gereinigten neuen Feder-  
bett, Unterbett u. zwei Kissen.  
In besserer Ausführung 15.-  
begleichen 1 1/2-schläftig 20.-  
begleichen 2-schläftig 25.-  
Verband bei freier Verpackung  
gegen Nachnahme. Rücksendung  
oder Umtausch gestattet.  
**Heinrich Weisenberg**,  
Berlin NO., Landsbergerstr. 39.  
Brettlifte gratis und franco.

**Schändlich  
betrogen**

ist jeder, dem Nachahmungen und  
minderwertige Fabrikate in die  
Hand gefeiert werden statt der von ihm  
verlangten echten Rüdlichen Fabrikate  
von G. Rüd. Colberg, welche gegen Geis-  
terfälsch. Duffen, namentlich auch für  
Kinder u. fch eines Besten  
schonen. Bewacht betrogen die  
Verkäufer der Nachahmungen, letztere  
würden ebenso gut die an-  
erkenn-  
erhalten vor-  
sichtigen ed-  
ten Rüdlichen  
Fabrikate.  
Dies ist un-  
wahr. Die  
bleien gewisslosen Verkäufeln viel-  
mehr dazu best. Nachahmungen zu  
verkaufen, weil daran mehr verdient  
wird. Man verlange ausdrücklich  
echte G. Rüd. Colberg Originalfabrikate  
von G. Rüd. Colberg und lasse sich im  
eigenen Interesse die obige Schutzmarke  
zeigen. Wenn ohne diese Schutz-  
marke, als nicht zurückweisen.



Spezialität: **Drehrollen.**  
**L. Zobel**, Maschinenfabrik  
Bromberg.

**60 bis 75 Prozent Ersparnis!**

Versand durch ganz Europa.

da Nichtmitglied des  
Vereins deutscher  
Tapetenfabrikanten.  
Die 1900-Musterkarte  
überträgt die vorjahr.  
Musterkarte um das  
Zehnfache!

Helle, aparte und  
englisch. Zeichnung  
schon zu 10 Pf., 11  
Pf., 12 Pf. bis 30 Pf.  
pro Rolle = 4 Mtr.  
Ingrains, gepresste  
Glimmertapeten,  
hochmoderne Streif-  
von 20 Pf. an in noch  
nie gew. gross. Ausw.  
**Gustav Schleiching**  
Bromberg, Prov. Pos.

Für hervorragend schöne hoch-  
moderne 1900 Dessins mit der  
**goldenen Medaille**  
gekrönt!  
Erstes Ostdeutsches Tapeten-Versand-Haus.  
Eigene Walzen. Gegründet 1868. E gene Zeichner.  
Musterkarten überallhin franko, jedoch Preisangabe  
notwendig. Direkter Versand an Private.  
General-Vertreter für Danzig und Umgebung:  
Herr Fritz Kamrowsky, Danzig, Langgarten 114.

Siehe ausführliche Anzeige vom 4. März.

**Morgen** unwiderruflich  
Beginn der  
**Ziehung**

der **Aachener Dombau-Lotterie** 8., 9., 10.  
März  
hau-  
die Prämie: **300,000 Mk.**

ferner **200,000 Mk.**, 1 Gewinn **100,000 Mk.**  
1 Gew.  
im Ganzen 8920 Geldgewinne mit 945,000 Mk. Nur  
noch wenige Loose zum amtlichen Preise 1/4 Mk. 10,  
1/2 Mk. 5, 1/4 Mk. 2,50 (Porto und Liste 30 Pf. extra)  
beiden hiesigen Verkaufsstellen od. bei dem Generaldebit  
**Lud. Müller & Co.**, Bank-  
Geschäft, Breitestr. 5.  
Berlin.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller, Berlin.

2084] Drei noch gut erhaltene  
ca. 12- bis 15-pferd.  
**Turbinen**

bis Ende Mai noch im Betriebe,  
sind wegen Betriebsvergrößerung  
verfäuflich.  
Mühle Carlsbach bei  
Witth (Wosen).

**Wartoffeltörbe und  
Sieben**

liefert billigt franko Bahnhof  
Wartenburg [1872  
**Anton Wagner**,  
Dittendorf per Louad Ostpr.

**10000 Schod Bilanzbirken**  
von 1/2 bis 3 Meter Länge hat  
zu verkaufen, Preis nach Ueber-  
einkunft. [2486  
Weißer Peter Kenjit,  
Ostrowo bei Zwitz.

**Unübertroffen**

sind **Holsteinische  
Schinken, Fleisch-  
u. Wurstwaaren**,  
Postcolliversandt  
zu Engrospreisen  
Man verlange Preisliste

**H. GLANDER**  
Fabrik fein. Fleischwaaren  
Jtzehoe (Holst.)